943.1
C46
pam

UNIVERSITY OF ILLINOIS
LIBRARY

Class 943.1 Book C46 Volume

Heyne Library 1909

My 09-10M

Chronologische Uebersicht

der

Geschichte

des

brandenburg-preußischen Staates

unter der Herrschaft der Hohenzollern

und des

Norddeutschen Bundes.

I. Chronologische Uebersicht der Geschichte des brandenburg-preußischen Staates unter der Herrschaft der Hohenzollern 1415—1868, S. 1.
II. Chronologische Uebersicht der Geschichte des preußischen Staates und des Norddeutschen Bundes 1861—1868, S. 13. — Alphabetisch-chronologische Uebersicht 1861—1868, S. 65.

Berlin 1869.

Verlag der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

913.1
C46
Pam

UNIVERSITY OF ILLINOIS
LIBRARY

Class Book Volume

Heyne Library 1909

My 09-10M

I.

Chronologische Uebersicht

der

Geschichte des brandenburg-preußischen Staates

unter der Herrschaft der Hohenzollern.

1415—1868.

1415. April 30. Kaiser Siegmund verleiht die Mark Brandenburg an den Burggrafen Friedrich von Nürnberg.
1415—1440. Kurfürst Friedrich I.
1440. Sept. 20. Kurfürst Friedrich I. † zu Kadolzburg.
1440—1470. Kurfürst Friedrich II.
1455. Sept. 19. Kurfürst Friedrich II. erwirbt durch den Vertrag zu Mewe vom deutschen Orden die Neumark.
1470. April 2. Kurfürst Friedrich II. legt die Regierung nieder.
1470—1486. Kurfürst Albrecht Achilles.
1471. Febr. 10. Kurfürst Friedrich II. † auf der Plassenburg.
1473. Sept. 21. Das Hausgesetz des Kurfürsten Albrecht (Dispositio Achillea) verordnet die Untheilbarkeit der Mark Brandenburg.
1482. Sept. 16. Kurfürst Albrecht erwirbt durch den Vertrag zu Kamenz das Fürstenthum Krossen.
1486. März 11. Kurfürst Albrecht † auf dem Reichstage zu Frankfurt a. M.
1486—1499. Kurfürst Johann Cicero.
1488. Einführung der Bierziese.
1490. Juli 25. Kurfürst Johann erwirbt das Land Zossen.
1499. Jan. 8. Kurfürst Johann † zu Arneburg.
1499—1535. Kurfürst Joachim I. Nestor.
1506. April 27. Stiftung der Universität zu Frankfurt.
1511. Jan. 5. Markgraf Albrecht von Brandenburg wird zum Hochmeister des deutschen Ordens erwählt.
1516. Kurfürst Joachim I. verwandelt das alte Hof- und Kammergericht in ein ständiges und einheitliches Kollegium (Kammergericht) für alle märkischen Lande.

P 31969

1517. Mai 10. Kaiser Maximilian ertheilt dem Kurfürsten Joachim die Anwartschaft auf Schleswig und Holstein.
1524. Febr. 28. Die Grafschaft Lindow-Ruppin fällt an den Kurfürsten Joachim I.
1525. April 8. Durch den Vertrag zu Krakau wird der preußische Ordensstaat in ein weltliches Herzogthum für den Markgrafen Albrecht verwandelt.
1529. Aug. 24. Durch den Vertrag zu Grimnitz wird die Erbfolge der Hohenzollern in Pommern festgestellt.
1532. Kurprinz Joachim führt die Truppen des niedersächsischen Kreises im Kampfe gegen die Türken.
1535. Juli 11. Kurfürst Joachim I. † zu Stendal.
1535—1571. Kurfürst Joachim II. Hector (und Markgraf Johann von Küstrin).
1537. Okt. 19. Erbverbrüderung des Kurfürsten Joachim II. mit dem Herzoge Friedrich II. von Liegnitz, Brieg und Wohlau.
1539. Nov. 1. Einführung der Reformation in der Mark Brandenburg.
1542. Kurfürst Joachim II. führt das Reichsheer im Kampfe gegen die Türken.
1544. Aug. 17. Errichtung der Universität Königsberg.
1556. April. Markgraf Johann erwirbt die Herrschaften Beeskow und Storkow.
1568. März 20. Albrecht, Herzog in Preußen, †. — 1568 – 1618. Albrecht Friedrich, Herzog in Preußen.
1569. Juli 19. Kurfürst Joachim II. erlangt durch die auf dem Reichstage zu Lublin vollzogene Mitbelehnung das Erbfolgerecht in Preußen.
1571. Jan. 3. Kurfürst Joachim II. † zu Köpenick.
1571—1598. Kurfürst Johann Georg.
1571. Jan. 13. Markgraf Johann von Küstrin †. Wiedervereinigung der Neumark mit der Kur Brandenburg.
1574. Kurfürst Johann Georg gründet das berlinische Gymnasium zum Grauen Kloster.
1587. Nov. 9. Erbverbrüderung zwischen Brandenburg, Sachsen und Hessen, geschlossen zu Naumburg an der Saale.
1598. Jan. 8. Kurfürst Johann Georg † zu Berlin.
1598—1608. Kurfürst Joachim Friedrich.
1603. Juni 11. Im Vertrage zu Ansbach wird der geraische Vergleich von 1598 allseitig angenommen und damit das Hausgesetz Albrecht Achills erneuert.
1604. Dezbr. 24. Errichtung des Geheimen Rathes.
1605. Kurfürst Joachim Friedrich beginnt die Anlage des Finow-Kanals.
1607. Aug. 24. Einweihung des Gymnasiums zu Joachimsthal.
1608. Juli 18. Kurfürst Joachim Friedrich † bei Köpenick.
1608—1619. Kurfürst Johann Siegmund.
1609. März 25. Durch den Tod des Herzogs Wilhelm kommt die jülich-cleve-bergsche Erbschaft für Brandenburg auf.
1613. Dezbr. 25. Kurfürst Johann Siegmund tritt zum reformirten Bekenntniß über.
1618. Aug. 27. Albrecht Friedrich, Herzog in Preußen †; das Herzogthum fällt an Brandenburg.
1619. Nov. 22. Kurfürst Johann Siegmund legt die Regierung nieder.
1619—1640. Kurfürst Georg Wilhelm.
1619. Dezbr. 23. Kurfürst Johann Siegmund † zu Berlin.

1620. Febr. 6. Kurfürst Friedrich Wilhelm geboren.
1637. März 10. Durch den Tod des Herzogs Bogislaw XIV. kommt die pommersche Erbschaft für Brandenburg auf.
1640. Nov. 21. Kurfürst Georg Wilhelm † zu Königsberg i. Pr.
1640—1688. Kurfürst Friedrich Wilhelm.
1646. Errichtung einer »allgemeinen Landes-Postanstalt«.
1647. Nov. 27. Durch seine Vermählung mit der Prinzessin Luise Henriette von Oranien begründet der Kurfürst die Ansprüche Brandenburgs auf die oranischen Güter.
1648. Okt. 24. Durch den westfälischen Frieden gelangt der Kurfürst in den Besitz von Hinterpommern und erwirbt die Stifter Magdeburg, Halberstadt, Minden und Kammin.
1656. Juli 18—20. Schlacht bei Warschau.
1657. Juli 1. König Friedrich I. geboren.
1659. Juni 1. Uebergang nach Fanöe; Nov. 14. Treffen bei Nyborg auf Fühnen.
1660. April 23. Die Souveränetät des Kurfürsten als Herzog in Preußen wird durch den Frieden von Oliva allgemein anerkannt.
1661. Eröffnung der Kurfürstlichen (Königlichen) Bibliothek zu Berlin.
1664. Aug. 2. Schlacht bei St. Gotthard an der Raab.
1666. Sept. 9. Durch den Vertrag zu Cleve gelangt der Kurfürst in den definitiven Besitz von Cleve, Mark und Ravensberg.
1667. Juni 1. Einführung der Konsumtions-Accise.
1669. März 18. Eröffnung des Friedrich-Wilhelms- (Müllroser) Kanals.
1675. Juni 18. Schlacht bei Fehrbellin.
1675. Nov. 21. Durch den Tod des Herzogs Georg Wilhelm kommt die schlesische Erbschaft für Brandenburg auf.
1678. Okt. 15. Der Kurfürst nimmt Stralsund ein.
1679. Jan. Der Kurfürst jagt mittelst der Schlittenfahrt über das Frische und das Kurische Haff die Schweden aus Preußen.
1679. Juni 19. Durch den Frieden von St. Germain en Laye erwirbt der Kurfürst das rechte Oderufer.
1680. Juni 4. Das Herzogthum Magdeburg gelangt in den Besitz des Kurfürsten.
1681. Mai 16. Handelsvertrag mit den Negern der Goldküste in Afrika.
1683. Jan. 1. Gründung der Feste Groß-Friedrichsburg auf der Goldküste.
1685. Okt. 29. Durch das Edikt von Potsdam ladet der Kurfürst die durch Aufhebung des Edikts von Nantes verfolgten Hugenotten in seine Lande ein.
1685. Nov. 12. Stiftung des Collegium medicum.
1686. Jan. 1. Der Kurfürst gründet durch Einführung der Chargensteuer eine Marine-Kasse.
1686. April 8. Durch den Vertrag zu Berlin erhält der Kurfürst den Kreis Schwiebus statt Schlesiens.
1686. Sept. 2. Eistürmung Ofens.
1688. April 19. Kurfürst Friedrich Wilhelm † zu Potsdam.
1688—1713. Kurfürst Friedrich III. (König Friedrich I.)
1688. Aug. 15. König Friedrich Wilhelm I. geboren.
1689. Okt. 12. Eroberung von Bonn.
1691. Aug. 19. Schlacht bei Szalankement.
1694. Jan. 10. Retraditions-Rezeß. Kurfürst Friedrich III. giebt den schwiebuser Kreis an Oesterreich zurück und erneuert seine Ansprüche auf Schlesien.

1694. Juni 1. Stiftung der Universität Halle.
1695. Nov. 26. Erbvergleich zwischen dem brandenburgischen Hause der Hohenzollern und den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen.
1697. Sept. 11. Schlacht bei Zenta.
1698. Juli 13. Stiftung des hallischen Waisenhauses.
1699. Juli 1./11. Einweihung der Akademie der Künste zu Berlin.
1700. Juli 1./11. Stiftung der Sozietät der Wissenschaften zu Berlin.
1701. Jan. 17. Stiftung des Schwarzen Adler-Ordens.
1701. Jan. 18. Krönung König Friedrichs I.
1701. Febr. 1. Königliche Verordnung wegen Errichtung einer Land-Miliz.
1702. März 25. Besitzergreifung von der Grafschaft Mörs.
1703. Okt. 12. Besitzergreifung von dem elbinger Stadtgebiet.
1704. Aug. 13. Schlacht bei Höchstedt.
1705. Gründung der Invaliden-Kasse.
1706. Sept. 7. Schlacht bei Turin.
1709. Sept. 11. Schlacht bei Malplaquet.
1712. Jan. 24. König Friedrich II. geboren.
1713. Febr. 25. König Friedrich I. † zu Berlin.

1713—1740. König Friedrich Wilhelm I.

1713. April 11. Im Utrechter Frieden erwirbt Preußen das Oberquartier von Geldern.
1713. Aug. 13. Hausgesetz wegen Unveräußerlichkeit der Kron- und Kurgüter.
1713. Minister von Kraut errichtet das — später Königliche — Lagerhaus in Berlin zur Hebung der Wollmanufaktur.
1715. Nov. 15.—17. Einnahme von Rügen und Dezbr. 24. von Stralsund.
1715. Anlegung des botanischen Gartens bei Berlin.
1717. Jan. 5. Allodifikation der Rittergüter (zunächst in der Mark) und Aufhebung des Naturalroßdienstes gegen Zahlung der Lehnpferdegelder.
1717. Sept. 1. Errichtung des Kadetten-Corps.
1718. Beginn der Trockenlegung des havelländischen Luches.
1720. Jan. 21. Im stockholmer Frieden erwirbt Preußen Vorpommern mit Stettin.
1722. Jan. 1. Neu-Organisation der Rekrutenkasse.
1722. Mai 21. Gründung des großen Militär-Waisenhauses zu Potsdam.
1722. Dezbr. 20. Königliche Instruktion für das General-Ober-Finanz-, Kriegs- und Domänen-Direktorium.
1724. Jan. 1. Eröffnung des Collegium medico-chirurgicum.
1726. Gründung des Charité-Krankenhauses zu Berlin, zugleich als einer Bildungsanstalt für Aerzte und Wundärzte.
1732. Mai 14. und Juni 16. Der Vertrag zu Dieren beendet den oranischen Erbschaftsstreit.
1732. Juni 9. Der König empfängt die zur Ansiedlung in Litthauen einwandernden protestantischen Salzburger. Niederlassung böhmischer Protestanten in Berlin.
1733. Mai 1. Eintheilung des preußischen Staats in Regiments-Cantons behufs der Rekruten-Aushebung.
1736. Aug. 22. Erlaß eines allgemeinen Kirchen- und Schul-Reglements.
1740. Mai 31. König Friedrich Wilhelm I. † zu Potsdam.

1740—1786. König Friedrich II.

1740. Juni 28. Errichtung eines Departements für Manufaktur- und Kommerzienſachen innerhalb des General-Direktoriums.
1741. April 10. Schlacht bei Molwitz.
1742. Mai 17. Schlacht bei Czaslau oder Chotuſitz.
1742. Juni 11. Friede zu Breslau; Juli 28. zu Berlin.
1743. Anlegung des plauenſchen Kanals.
1744. Jan. 23. Wiederherſtellung der Akademie der Wiſſenſchaften.
1744. Mai 25. Oſtfriesland fällt durch den Tod ſeines letzten Fürſten an Preußen.
1744. Sept. 25. König Friedrich Wilhelm II. geboren.
1745. Juni 4. Schlacht bei Hohenfriedberg.
1745. Sept. 30. Schlacht bei Soor.
1745. Dezbr. 15. Schlacht bei Keſſelsdorf.
1745. Dezbr. 25. Friede zu Dresden.
1746. Vollendung des Finow-Kanals.
1746. Anlegung des Hafens von Swinemünde.
1747. Mai 7. Gründung der erſten deutſchen Realſchule (Königliche Realſchule in Berlin).
1748. Nov. 14. Eröffnung des Invalidenhauſes zu Berlin.
1750. Errichtung des lutheriſchen Ober-Konſiſtoriums für die Monarchie.
1750. Anlegung der erſten inländiſchen Zuckerſiederei zu Berlin.
1756. Vollendung der Anlagen zur Urbarmachung des Oderbruchs.
1756. Okt. 1. Schlacht bei Lowoſitz.
1757. Mai 6. Schlacht bei Prag.
1757. Juni 18. Schlacht bei Kolin.
1757. Nov. 5. Schlacht bei Roßbach.
1757. Dezbr. 5. Schlacht bei Leuthen.
1758. Juni 23. Schlacht bei Krefeld.
1758. Aug. 25. Schlacht bei Zorndorf.
1758. Okt. 14. Ueberfall bei Hochkirch.
1759. Aug. 1. Schlacht bei Minden.
1759. Aug. 12. Schlacht bei Kunersdorf.
1760. Aug. 15. Schlacht bei Liegnitz.
1760. Okt. Ruſſen und Oeſterreicher brandſchatzen Berlin.
1760. Nov. 3. Schlacht bei Torgau.
1762. Mai 5. Friede zu Petersburg mit Rußland.
1762. Mai 22. Friede zu Hamburg mit Schweden.
1763. Febr. 8. Einrichtung der Königlichen Lotterie.
1763. Febr. 15. Friede zu Hubertsburg.
1763. Aug. 24. Errichtung der Königlichen Porzellan-Manufaktur zu Berlin.
1764. März 29. Wiederherſtellung des während des ſiebenjährigen Krieges zerrütteten Münzfußes.
1764. Errichtung der Königlichen Banken zu Berlin und Breslau.
1766. Juni 1. Neue Einrichtung der Acciſe- und Zollſachen (franzöſiſche Regie).
1768. Mai 9. Errichtung eines beſonderen Bergwerks- und Hütten-Departements innerhalb des General-Direktoriums.
1769. Einrichtung des landſchaftlichen Kredit-Syſtems.
1770. Aug. 3. König Friedrich Wilhelm III. geboren.
1770. Jan. 10. Errichtung eines beſonderen Forſt-Departements innerhalb des General-Direktoriums.
1772. Aug. 5. Erſte Theilung Polens. Beginn der Einwanderung deutſcher — namentlich ſchwäbiſcher — Koloniſten.
1772. Okt. 14. Gründung der Königlichen Seehandlungs-Geſellſchaft.
1773. Eröffnung des bromberger Kanals.

1776. April 1. Errichtung der allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt (Wittwen-Kasse).
1779. Mai 13. Friede zu Teschen.
1785. Vollendung der Anlagen zur Urbarmachung des Warthebruchs.
1785. Juli 23. Friedrich II. stiftet den Fürstenbund.
1786. Mai 18. Eröffnung der ersten akademischen Kunstausstellung zu Berlin.
1786. Aug. 17. König Friedrich II. † auf Sanssouci bei Potsdam.
1786—1797. König Friedrich Wilhelm II.
1786. Nov. 15. Aufhebung der Accise-Regie, des Tabaks- und des Kaffee-Monopols.
1787. Febr. Einsetzung des Ober-Schulcollegiums.
1787. Juni 25. Errichtung des Ober-Kriegscollegiums.
1787. Anlegung des ruppiner Kanals.
1788. Sept. 20. Der vertriebene Erbstatthalter von Holland wird durch preußische Truppen wieder eingesetzt.
1791. Dezbr. 2. Markgraf Alexander tritt Ansbach und Baireuth an die Königliche Linie des Hohenzollernhauses ab.
1792. Herstellung der ersten Staats-Chaussee in Preußen (zwischen Berlin und Potsdam).
1793. März 25. Besitzergreifung von Südpreußen, Danzig und Thorn.
1793. Juli 21. Eroberung von Mainz.
1793. Sept. 28.—30. Dreitägige Schlacht bei Kaiserslautern.
1794. Febr. 1. Abschluß der ersten größeren preußischen Staats-Anleihe.
1794. Febr. 5. Publikation des allgemeinen Landrechts.
1794. Errichtung des Friedrich-Wilhelms-Instituts zur Bildung von Militär-Aerzten.
1795. April 5. Friede zu Basel.
1795. Okt. 15. König Friedrich Wilhelm IV. geboren.
1795. Okt. 24. Dritte Theilung Polens.
1796. Nov. 4. Erhebung der Oberrechenkammer zu einer Immediat-Behörde.
1797. März 22. König Wilhelm geboren.
1797. Nov. 16. König Friedrich Wilhelm II. † im Marmor-Palais bei Potsdam.
1797—1840. König Friedrich Wilhelm III.
1801. Febr. 9. Friede zu Luneville.
1802. Okt. 22. Einrichtung des Schutzpocken-Impfungs-Instituts zu Berlin.
1803. Febr. 25. Reichs-Deputations-Hauptschluß.
1805. Dezbr. 26. Aufhebung der innerhalb des preußischen Staates bestehenden Binnenzölle.
1806. Febr. 4. Einführung des Papiergeldes (Tresorscheine).
1806. Okt. 14. Schlacht bei Jena und Auerstädt.
1807. Febr. 8. Schlacht bei Preußisch-Eylau.
1807. Juli 9. Friede zu Tilsit.
1807. Okt. 9. Edikt, den erleichterten Besitz und freien Gebrauch des Grundeigenthums betreffend.
1807. Okt. 26. Aufhebung der Erbunterthänigkeit auf allen preußischen Domänen.
1808. Juni 3. Abschaffung des Spießruthenlaufens und der Stockschläge in der Armee.
1808. August 6. Reglement wegen Beförderung zum Offizier ohne Rücksicht auf Stand und Geburt.
1808. Nov. 19. Preußische Städte-Ordnung.

1808. Dezbr. 16. Neugestaltung der obersten Staatsbehörden (Staatsrath und 5 Ministerien).
1809. Aug. 16. Stiftung der Universität zu Berlin.
1809. Sept. 8. Abschaffung der Werbung im Auslande für die Armee.
1809. Nov. 6. Edikt und Hausgesetz über die Veräußerlichkeit der Königlichen Domänen.
1810. Mai 3. Errichtung der allgemeinen Kriegsschule (jetzt Kriegs-Akademie).
1810. Mai 28. Aufhebung der Zahlen-Lotterie.
1810. Okt. 27. Edikt über die Finanzen des Staats und die neuen Einrichtungen wegen der Abgaben u. s. w.
1810. Okt. 30. Edikt wegen Einziehung der geistlichen Güter.
1810. 2. Nov. Edikt über die Einführung einer allgemeinen Gewerbesteuer.
1811. Sept. 7. Gesetz über die polizeilichen Verhältnisse der Gewerbe.
1811. Sept. 14. Edikt, betreffend die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse. — Edikt zur Beförderung der Land-Kultur.
1811. Okt. 21. Einweihung der von Frankfurt a. d. O. nach Breslau verlegten Universität.
1811. Nov. 20. Herstellung eines völlig freien Marktverkehrs durch Aufhebung des Vor- und Aufkaufsgesetzes.
1812. Dezbr. 30. General York schließt die Konvention von Tauroggen.
1813. Febr. 3. Aufgebot der freiwilligen Jäger.
1813. Febr. 22. Verordnung, betreffend das Anlegen der schwarz-weißen National-Kokarde.
1813. März 10. Stiftung des Eisernen Kreuzes.
1813. März 17. Aufrufe »An Mein Volk« und »An Mein Heer«. Verordnung über die Organisation der Landwehr.
1813. April 21. Verordnung über die Organisation des Landsturms.
1813. Mai 2. Schlacht bei Groß-Görschen.
1813. Mai 20—21. Schlacht bei Bautzen.
1813. Aug. 23. Treffen bei Großbeeren.
1813. Aug. 26. Schlacht an der Katzbach.
1813. Aug. 26. 27. Schlacht bei Dresden.
1813. Aug. 30. Schlacht bei Kulm.
1813. Sept. 6. Schlacht bei Dennewitz.
1813. Okt. 16—19. Schlacht bei Leipzig.
1814. März 31. Einzug der Verbündeten in Paris.
1814. Mai 30. Erster pariser Friede.
1814. Juni 3. Organisation des Kriegs-Ministeriums.
1814. Sept. 3. Edikt wegen allgemeiner Verpflichtung zum Kriegsdienst.
1815. April 5. Besitzergreifung von den Herzogthümern Cleve, Berg, Geldern, von dem Fürstenthum Mörs, von den Grafschaften Essen und Werden und von dem Großherzogthum Niederrhein.
1815. April 30. Verordnung wegen verbesserter Einrichtung der Provinzialbehörden; Eintheilung des Staats nach seiner neuen Begrenzung.
1815. Mai 15. Besitzergreifung von dem an Preußen zurückfallenden Theile des ehemaligen Südpreußen.
1815. Mai 22. Besitzergreifung von der Provinz Sachsen.
1815. Juni 4. Preußen erwirbt durch Vertrag mit Dänemark Schwedisch-Pommern und Rügen.

1815. Juni 6. Deutsche Bundesakte.
1815. Juni 18. Schlacht bei Belle-Alliance.
1815. Juni 21. Besitzergreifung von den oranischen Erbländern, resp. deren Aequivalenten, von den wiedervereinigten Provinzen im nieder- und obersächsischen Kreise und von den wiedervereinigten westfälischen Ländern.
1815. Nov. 20. Zweiter pariser Friede.
1815. Nov. 21. Erlaß der Landwehr-Ordnung.
1816. Juni 13. Stiftung der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule.
1817. März 13. Verordnung, betreffend die Einrichtung von Kirchen-Kollegien und Synoden innerhalb der protestantischen Kirche.
1817. Sept. 27. Erklärung König Friedrich Wilhelms III., betreffend die Union der lutherischen und der reformirten Kirche in Preußen.
1818. Mai 26. Gesetz, betreffend die Handels- und Gewerbefreiheit.
1818. Okt. 18. Gründung der Universität zu Bonn.
1820. Jan. 17. Verordnung wegen Behandlung des gesammten Staatsschuldenwesens.
1820. Mai 15. Wiener Schlußakte.
1821. Juli 16. Durch Konkordat mit dem Papste (Bulle: De salute animarum) werden die Verhältnisse der katholischen Kirche in Preußen (2 Erzbisthümer, 6 Bisthümer ꝛc.) geordnet.
1823. Juni 5. Verordnung über die Einführung von Provinzialständen.
1824. Okt. 3. Eröffnung des ersten Provinzial-Landtages (der Mark Brandenburg).
1829. Vollendung des alten Museums zu Berlin.
1831. März 17. Revidirte Städte-Ordnung.
1831. Okt. 18. Kronprinz Friedrich Wilhelm geboren.
1833. Dezbr. 5. Publikation der Zollvereins-Verträge vom 22. und 30. März und vom 10. und 11. Mai 1833.
1834. Mai 31. Preußen erwirbt von Coburg das Fürstenthum Lichtenberg (Kreis St. Wendel).
1835. Errichtung der optischen Staats-Telegraphen.
1838. Juli 30. Münz-Konvention zwischen den Zollvereinsstaaten.
1838. Sept. 21. Eröffnung der ersten innerhalb des preußischen Staates gebauten (berlin-potsdamer) Eisenbahn.
1840. Juni 7. König Friedrich Wilhelm III. † zu Berlin.
1840—1861. König Friedrich Wilhelm IV.
1842. Anfang des evangelischen Bisthums zu Jerusalem. — König Friedrich Wilhelm IV. legt den Grundstein zur Vollendung des Cölner Domes.
1843. Erste Anwendung der elektro-magnetischen Telegraphie in Preußen (von Aachen aus auf der rheinischen Eisenbahn).
1847. Febr. 3. Verordnung über die Bildung des vereinigten Landtags.
1847. April 11. Eröffnung des ersten vereinigten Landtags.
1847. Okt. 10. Einweihung des Diakonissen-Centralhauses Bethanien in Berlin.
1848. März 13—18. Unruhen und Straßenkampf in Berlin.
1848. April 2. Eröffnung des zweiten vereinigten Landtags.
1848. April 23. Treffen bei Schleswig.
1848. Mai 22. Eröffnung der preußischen National-Versammlung.
1848. Aug. 10. Das erste preußische Kanonenboot wird zu Stralsund vom Stapel gelassen.
1848. Aug. 26. Waffenstillstand von Malmöe.

1848. Nov. 8. Berufung des Ministeriums Brandenburg.
1848. Dezbr. 5. Erlaß der preußischen Verfassung.
1849. April 3. König Friedrich Wilhelm IV. lehnt die deutsche Kaiserwürde ab.
1849. Mai 9. preußische und sächsische Truppen werfen den Aufstand in Dresden nieder.
1849. Juli 22. Rastatt ergiebt sich auf Gnade und Ungnade.
1850. Jan. 31. Vollziehung der revidirten preußischen Verfassungs-Urkunde.
1850. Febr. 15. Gesetz, betreffend die Einführung der allgemeinen deutschen Wechsel-Ordnung.
1850. März 20. Eröffnung des Parlaments in Erfurt.
1850. April 6. Besitzergreifung von Hohenzollern-Sigmaringen; April 8. von Hohenzollern-Hechingen.
1850. Juni 29. Erlaß wegen Errichtung des evangelischen Ober-Kirchenraths.
1850. Juli 2. Friede zwischen Preußen und Dänemark.
1851. April 14. Emanation des Strafgesetzbuches.
1851. Mai 14. Wiedereintritt eines preußischen Gesandten in die deutsche Bundesversammlung.
1851. Dezbr. 5. Revidirter Postvereins-Vertrag mit Oesterreich.
1851. Dezbr. 31. Handelsvertrag mit den Niederlanden.
1852. März 6. Erlaß, betreffend das Verhältniß des Kirchen-Regimentes zu Union und Bekenntniß.
1852. Mai 8. Vertrag der fünf Großmächte über die Erbfolge in Dänemark.
1852. Okt. 15. Kabinets-Ordre, durch welche dem Johanniter-Orden seine ursprüngliche, auf Krankenpflege u. s. w. gerichtete Bestimmung wiedergegeben wird.
1853. Febr. 19. Handels- und Zollvertrag mit Oesterreich.
1853. April 4. Erneuerung der deutschen Zollvereins-Verträge auf 12 Jahre.
1853. Juli 20. Vertrag mit Oldenburg über Erwerbung des Jade-Gebietes behufs Anlage eines Kriegshafens. (Besitzergreifung Nov. 23. 1854.)
1854. März 30. Ernennung eines Admirals für die preußische Marine.
1854. Okt. 1., 2., 3. Erlaß der Regulative über die Einrichtung des evangelischen Seminar-, Präparanden- und Volksschul-Unterrichts.
1854. Okt. 12. Verordnung, betreffend die Bildung der ersten Kammer.
1855. Juli 10. Handelsvertrag mit Mexiko.
1856. April 16. Erklärung zu Paris über verschiedene Punkte des Seerechts.
1857. Jan. 15. Eröffnung der nürnberger Konferenz zur Berathung eines deutschen Handelsgesetzbuches.
1857. Jan. 24. Münzvertrag mit Oesterreich.
1857. Febr. 14. u. 19. Verträge zwischen Preußen und Rußland, betreffend die Herstellung von Eisenbahn-Verbindungen zwischen Königsberg, Bromberg und Ober-Schlesien einerseits und Petersburg und Warschau andererseits.
1857. März 14. und April 25. Verträge zu Kopenhagen, betreffend die Ablösung der Sund- und Beltzölle.
1857. Juni 25. Handelsvertrag mit Persien.
1857. Okt. 12. Eröffnung der Weichsel- und Nogat-Eisenbahnbrücken.

1857. Okt. 23. Königlicher Erlaß, betreffend die Beauftragung des Prinzen von Preußen mit der Stellvertretung des Königs in den Regierungsgeschäften.
1857. Nov. 16. Vertrag des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereins (zu Stuttgart).
1858. Okt. 9. Erlaß des Prinzen von Preußen, betreffend die Uebernahme der Regentschaft.
1859. Juli 20. Vollendung der Rheinbrücke bei Cöln.
1860. Jan. 13. Cirkular-Depesche an die deutschen Regierungen, betreffend die Nothwendigkeit einer Verbesserung der Bundes-Kriegsverfassung.
1860. Febr. 27. Erlaß, betreffend die Fortbildung der evangelischen Kirchenverfassung.
1860. Dezbr. 12. Vereinbarung der Rheinuferstaaten wegen Ermäßigung der Rheinzölle.
1861. Jan. 2. König Friedrich Wilhelm IV. † auf Sanssouci bei Potsdam.

König Wilhelm seit 1861.

1861. Jan. 18. Fahnenweihe für die durch die Reorganisation der Armee neu geschaffenen Truppentheile.
1861. Jan. 24. Handelsvertrag mit Japan.
1861. Febr. 9. Die in Nürnberg tagende Kommission vollendet das deutsche Handelsgesetzbuch.
1861. April 16. Erlaß, betreffend die Bildung eines Marine-Ministeriums.
1861. Mai 21. Gesetze, betreffend die Regulirung der Grundsteuer.
1861. Juni 22. Vertrag zu Hannover, betreffend die Ablösung des stader Zolles.
1861. Juni 24. Einführungsgesetz zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch.
1861. Sept. 2. Vertrag zu Tientsin mit China.
1861. Okt. 18. Krönung König Wilhelms zu Königsberg. — Stiftung des Kronen-Ordens.
1862. Febr. 1. Handelsvertrag mit Chile.
1862. März 20. Handelsvertrag mit der Türkei.
1862. Aug. 2. Handelsvertrag mit Frankreich.
1862. Sept. 23. Berufung des (Grafen) Bismarck zum Staats-Minister, — Okt. 8. zum Minister-Präsidenten.
1863. März 28. Schiffahrtsvertrag mit Belgien.
1863. Juli 16. Vertrag zu Brüssel wegen Ablösung des Scheldezolles.
1863. Nov. 5. Eröffnung der General-Zollconferenz zu Berlin.
1864. März 17. Seegefecht bei Jasmund.
1864. April 18. Erstürmung der düppeler Schanzen.
1864. Mai 11. (u. s. w.) Erneuerung des deutschen Zollvereins.
1864. Juni 29. Uebergang nach Alsen.
1864. Aug. 22. Abschluß der genfer Konvention mit Frankreich, Belgien, Dänemark u. s. w.
1864. Okt. 30. Friede zu Wien mit Dänemark.
1865. April 11. Handelsvertrag mit Oesterreich.
1865. Mai 22. Handelsvertrag mit Belgien.
1865. Mai 30. Handelsvertrag mit Großbritannien.
1865. Aug. 14. Uebereinkunft zu Gastein, betreffend die Verwaltung der Herzogthümer Schleswig und Holstein.
1865. Sept. 15. Besitzergreifung von dem Herzogthum Lauenburg.
1865. Dezbr. 31. Handelsvertrag mit Italien.

1866. April 9. Antrag Preußens am Bundestage, ein deutsches Parlament zur Herstellung einer Bundes-Reform zu berufen.
1866. Juni 14. Der preußische Gesandte am Bundestage erklärt den Bundesvertrag für gebrochen, den Deutschen Bund für aufgelöst.
1866. Juni 15. 16. Preußische Truppen rücken in Sachsen und in Hannover ein.
1866. Juni 18. Aufruf König Wilhelms »An Mein Volk«.
1866. Juni 19. Einnahme der Stadt Cassel.
1866. Juli 3. Schlacht bei Königgrätz.
1866. Juli 16. Die Main-Armee nimmt Frankfurt a. M. ein.
1866. Aug. 13. Friede, Schutz- und Trutzbündniß mit Württemberg.
1866. Aug. 17. Friede, Schutz- und Trutzbündniß mit Baden.
1866. Aug. 18. Bildung des Norddeutschen Bundes.
1866. Aug. 22. Friede, Schutz- und Trutzbündniß mit Bayern.
1866. Aug. 23. Friede zu Prag mit Oesterreich.
1866. Sept. 3. Friede mit Hessen.
1866. Sept. 20. Gesetz, betreffend die Vereinigung des Königreichs Hannover, des Kurfürstenthums Hessen, des Herzogthums Nassau und der freien Stadt Frankfurt mit der preußischen Monarchie.
1866. Okt. 8. Friede mit Sachsen-Meiningen.
1866. Okt. 15. Publikation des Wahlgesetzes für den Norddeutschen Reichstag.
1866. Okt. 21. Friede mit dem Königreich Sachsen.
1866. Dezbr. 15. Die Bevollmächtigten der Regierungen des Norddeutschen Bundes eröffnen ihre Konferenzen zu Berlin.
1866. Dezbr. 24. Gesetz, betreffend die Vereinigung der Herzogthümer Schleswig und Holstein, so wie einiger bayerischer und Großherzoglich hessischer Gebietstheile mit der preußischen Monarchie.
1867. Januar 1. Sechszigjähriges Militair-Dienst-Jubiläum des Königs.
1867. Januar 28. Uebertragung des gesammten fürstlich thurn- und taxis'schen Postwesens auf den preußischen Staat.
1867. Februar 24. Eröffnung des die Verfassung des Norddeutschen Bundes berathenden Reichstags.
1867. Mai 11. Abschluß des Vertrages über die Verhältnisse des Großherzogthums Luxemburg.
1867. Juni 24. Königliches Publikations-Patent über die von beiden Häusern des preußischen Landtages angenommene Verfassung des Norddeutschen Bundes.
1867. Juli 3. Fahnenweihe für die im Jahre 1866 neu errichteten Truppentheile.
1867. Juli 8. Abschluß des Vertrages mit Bayern, Württemberg, Baden und Hessen-Darmstadt über die Fortdauer und Reorganisation des Zollvereins.
1867. Juli 14. Ernennung des Grafen von Bismarck zum Kanzler des Norddeutschen Bundes.
1867. Juli 18. Vertrag, durch welchen Preußen die Verwaltung der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont übernimmt.
1867. Aug. 9. Gesetz, betreffend Aufhebung des Salz-Monopols.
1867. Aug. 15. Eröffnung der Sitzungen des Norddeutschen Bundesraths.
1867. Sept. 10. Eröffnung der ersten Legislatur-Periode des Reichstages des Norddeutschen Bundes.
1867. Okt. 1. Die preußische Verfassung tritt in sämmtlichen neu erworbenen Landestheilen in Kraft. — Die Königliche Marine zieht die Flagge des Norddeutschen Bundes auf.

1867. Okt. 3. Einweihung des Wiederherstellungsbaues der Burg Hohenzollern durch Se. Majestät den König.
1867. Okt. 14. Schifffahrtsvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Italien.
1867. Nov. 1. Gesetz über die Freizügigkeit.
1867. Nov. 8. Gesetz über die Organisation der Bundes-Konsulate.
1867. Nov. 9. Gesetz über die Verpflichtung zum Kriegsdienste.
1867. Nov. 15. Eröffnung des zum ersten Male auch aus den neu erworbenen Landestheilen beschickten Landtages der Monarchie.
1867. Nov. 23. Abschluß der Postverträge des Norddeutschen Bundes mit den süddeutschen Staaten, Oesterreich und Luxemburg.
1867. Dezbr. 30. Die preußischen Botschafter und Gesandten bei den Großmächten werden zugleich als diplomatische Vertreter des Norddeutschen Bundes beglaubigt.
1868. Jan. 1. Die Verwaltung der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont geht an Preußen über.
1868. Jan. 5. Im Herzogthum Lauenburg tritt die Zollvereinsgesetzgebung in Kraft.
1868. Jan. 27. Gesetz, betreffend die Erhöhung der Krondotation.
1868. Febr. 11. Eintritt hamburgischer Gebietstheile in den Zollverein.
1868. Febr. 17. Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Norwegen.
1868. März 9. Handels- und Zollvertrag zwischen dem Zollverein und Oesterreich.
1868. März 23. Eröffnung des Reichstags des Norddeutschen Bundes.
1868. März 30. Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde, bzw. Zollverein und Spanien.
1868. April 7/9. Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Dänemark.
1868. April 11. Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde, den süddeutschen Staaten und der Schweiz.
1868. April 27. Eröffnung des deutschen Zollparlaments.
1868. Mai 8. Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde, bzw. Zollverein und dem Kirchenstaate.
1868. Mai 29. Gesetz, betreffend die Aufhebung der Schuldhaft. — Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Belgien.
1868. Juli 4. Gesetz, betreffend die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften.
1868. Juli 8. Gesetz, betreffend den Betrieb stehender Gewerbe.
1868. Aug. 11. Anschluß der Großherzogthümer Mecklenburg und der freien Reichsstadt Lübeck an den Zollverein.
1868. Aug. 17. Maß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund.

II.

Chronologische Uebersicht

der

Geschichte des preußischen Staates

und

des Norddeutschen Bundes.

1861—1868.

(Mit Benutzung des Königlich Preußischen Staats-Anzeigers, der im »Handbuch über den Königlich preußischen Hof und Staat« enthaltenen Annalen, der Chronik des Norddeutschen Bundes und des preußischen Staats 1867. Berlin, 1868, sowie Hahn's »Die innere Politik der preußischen Regierung von 1862 bis 1866«. Berlin 1866, und Desselben »Zwei Jahre preußisch-deutscher Politik 1866—1867«. Berlin 1868.)

1861. Januar 2. König Friedrich Wilhelm IV. †. (Staats-Anz. 1861 Nr. 2 Extrablatt, Nr. 3 Extrablatt.)

4. Ansprache König Wilhelms an eine Deputation der Stadt Berlin (Königl. preuß. Staats-Kalender 1862. 3. S. 21).

5. Staats-Minister a. D. Heinrich Frhr. v. Arnim †.

7. Proklamation des Königs Wilhelm »An mein Volk« (Staats-Anz. 1861 S. 57). — Feierliche Beisetzung der Leiche König Friedrich Wilhelms IV. (Staats-Anz. 1861 S. 45).

10. General der Infanterie und General-Adjutant v. Gerlach †.

12. Amnestie-Erlaß (Staats-Anz. 1861 S. 107).

14. Eröffnung des Landtags durch den König (Staats-Anz. 1861 S. 111. 112).

18. Fahnenweihe für die durch die Reorganisation der Armee neu geschaffenen Truppentheile.

22. General der Kavallerie und General-Adjutant v. Wedell †.

24. Handelsvertrag zu Jeddo zwischen Preußen und Japan, ratifizirt am 21. Januar 1864. (G. S. 1864 Nr. 30. 5915. Staats-Anz. 1864 S. 2149.)

25. Vorstellung des Magistrats und der Stadtverordneten von Berlin vor dem Könige (Staats-Anz. 1861 S. 183).

27. Ernennung des Kronprinzen zum Statthalter von Pommern (Staats-Anz. 1861 S. 207).

Februar. 9. Die Kommission zu Nürnberg vollendet das Handelsgesetzbuch.

11. Depesche des Lord John Russel in der Macdonald-Angelegenheit (s. 27. Febr.).

19. Die syrische Konferenz tritt in Paris zusammen.

23. Vertrag zwischen Preußen und Oesterreich wegen Erweiterung der Eisenbahn-Verbindungen zwischen beiden Staaten (G. S. 1861 Nr. 15. 5359. Staats-Anz. 1861. S. 867). — Vertrag zwischen Preußen und Braunschweig wegen Herstellung einer Eisenbahn von Altenbeken nach Kreiensen (G. S. 1861 Nr. 17. 5366. Staats-Anz. 1861 S. 1027).

25. Königl. Erlaß, betreff. die Einsetzung einer Kommission zur Revision der preuß. Civil- und Straf-Prozeßordnung und wenn möglich zur Herbeiführung einer gemeinsamen deutschen Gesetzgebung auf diesen Rechtsgebieten.

26. Gesetz wegen Ermäßigung der Rheinzölle (G. S. 1861 Nr. 8. 5322. Staats-Anz. 1861 S. 411.) — Gesetz wegen Aufhebung der Durchgangsabgaben (G. S. 1861 Nr. 8. 5323. 4. Staats-Anz. 1861 S. 411. 412).

27. Depesche des Wirkl. Geh. Legations-Rath v. Gruner an den Königl. Gesandten in London zur Erwiderung der Depesche des Lord John Russell vom 11. Februar (Köln. Z. vom 23. April 1861). — Allerh. Erlaß, betreffend die Ausführung des Testaments des verstorbenen Konsuls Wagener (nationale Gemälde-Sammlung) (Staats-Anz. 1861 S. 491. 567).

März. 11. Gesetz wegen Abänderung des Vereins-Zolltarifs (Abgabenfreiheit für Zinn) (G. S. 1861 Nr. 10. 5335. 6. Staats-Anz. 1861 S. 523).

15. Die pariser Konferenz beschließt die Fortdauer der europäischen Okkupation Syriens bis zum 5. Juni (s. 19. März).

17. Einweihung der Lukaskirche in Berlin in Gegenwart des Königs und der Königin.

19. Vertrag zu Paris zwischen den Großmächten über die Okkupation Syriens.

21. Gesetz wegen Abänderung der Postportotaxe. (G. S. 1861 Nr. 12. 5343. Staats-Anz. 1861 S. 675.) — Der König übernimmt das Protektorat über das Wilhelms Gymnasium zu Berlin. (Staats-Anz. 1861 S. 579.)

31. General-Lieutenant z. D. v. Stockhausen †.

April. 4. Vertrag zwischen Preußen und Frankreich, betreffend die Herstellung des Saarkohlen-Kanals vom Rhein-Marne-Kanal bis zur preußischen Grenze und von da bis Louisenthal. (G. S. 1861 Nr. 32. 5422. Staats-Anz. 1861 S. 1625.)

6. Königl. Erlaß, betreffend die Genehmigung einer Eisenbahn von Halberstadt nach Thale. (G. S. 1861 Nr. 14. 5356. 7. 8. Staats-Anz. 1861 S. 767.)

16. Königl. Erlaß, betreffend die Aufhebung der Admiralität und Bildung eines Marine-Ministeriums, welches dem Kriegs-Minister v. Roon unter gleichzeitiger Ernennung zum Marine-Minister übertragen wird. (G. S. 1861 Nr. 16. 5362. Staats-Anz. 1861 899. 1573. 1701.)

Mai. 7. Das Herrenhaus nimmt die Grundsteuervorlage (mit 110 gegen 81 Stimmen) an.

13. Enthüllung des Beuth-Denkmals in Berlin (Staats-Anz. 1861 S. 872). — Eröffnung des allgemeinen deutschen Handelstags zu Heidelberg.

21. Gesetze, betreffend die anderweitige Regelung der Grundsteuer, die Einführung einer allgemeinen Gebäude-Steuer und die für die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen zu gewährende Entschädigung (G. S. 1862 Nr. 19. 5379. 80. 81. Staats-Anz. 1861 S. 1071. 1107. 1123. 1126. 1676).

22. Gesetz wegen Ermäßigung der Bergwerks-Abgaben (G. S. 1861 Nr. 17. 5364. Staats-Anz. 1861 S. 1027). — Gesetz, betreffend den Bau einer Eisenbahn von Altenbeken nach Kreiensen (G. S. 1861 Nr. 17. 5365. Staats-Anz. 1861 S. 999). — Gesetz, betreffend die Uebernahme einer Zinsgarantie für das Anlagekapital einer Eisenbahn von Angermünde nach Stralsund (G. S. 1861 Nr. 18. 5368. Staats-Anz. 1861 S. 1019).

24. Gesetz, betr. die Erweiterung des Rechtswegs (G. S. 1861 Nr. 18. 5369. Staats-Anz. 1861 S. 1059).

31. Abstimmung des Hauses der Abgeordneten über die Militär-Vorlage.

Juni. 1. Militärkonvention zwischen Preußen und Sachsen-Coburg-Gotha.

5. Schließung des Landtags durch den König. (Staats-Anz. 1861. S. 1079.) — Kgl. Erlaß, betr. die Einrichtung von Kreissynoden in der Provinz Preußen. (G. S. 1861 Nr. 21. 5391. Staats-Anz. 1861 S. 1199.)

9. Protokoll der Gesandten der Großmächte in Konstantinopel, betr. die Wahl eines christlichen Gouverneurs für den Libanon nach dem Vorschlage Preußens.

10. Gesetz über die Kompetenz der Ober-Bergämter (G. S. 1861 Nr. 25. 5400. Staats-Anz. 1861 S. 1335). — Gesetz, betreffend die Forterhebung des Zuschlags von 25 pCt. zur klassifizirten Einkommensteuer, Klassensteuer, Mahl- und Schlachtsteuer bis 30. Juni 1862 (G. S. 1861 Nr. 20. 5382. Staats-Anz. 1861 S. 1143. 1243).

11. Grundsteinlegung des Rathhauses zu Berlin, in Gegenwart des Königs und der Königin.

15. Geh. Medizinal-Rath Dr. Rob. Froriep †.

21. Konzession der Eisenbahn Angermünde-Stralsund. (G. S. 1861 Nr. 25. 5402. 3. Staats-Anz. 1861 S. 1295.)

22. Vertrag zu Hannover, betreffend die Ablösung des stader Zolls (G. S. 1861 Nr. 40. 5623). — Gesetz, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der Allg. Gewerbeordnung v. 17. Januar 1845 (G. S. 1861 Nr. 26. 5405. Staats-Anz. 1861 S. 1347. 1421). — Gesetz, betreffend die Feststellung des Staatshaushalts für das Jahr 1861. (G. S. 1861 Nr. 22. 5392. Staats-Anz. 1861 S. 1234.)

24. Einführungsgesetz zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch. (G. S. 1861 Nr. 27. 5408. Staats-Anz. 1861 S. 1521.)

29. Gesetz, betreffend die Erhebung der Stempelsteuer von Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigeblättern. (G. S. 1861 Nr. 28. 5409. Staats-Anz. 1861 S. 1445. 2121.) — Königl. Erlaß über den Wirkungskreis der Ober-Bergämter. (G. S. 1861 Nr. 25. 5401. Staats-Anz. 1861 S. 1336.)

Juli. 1. Eröffnung des Museums Wallraf-Richartz zu Cöln. — Gesetz, betreffend die Errichtung gewerblicher Anlagen. (G. S. 1861 Nr. 33. 5427. Staats-Anz. 1861 S. 1605. 1693.)

2. Königl. Verordnung, betreffend die Vergütigung der Steuer für ausgeführten Rübenzucker u. s. w. (G. S. 1861 Nr. 24. 5397. 8. Staats-Anz. 1861 S. 1303. 1402.)

5. Prof. W. Herbig in Berlin †. (Staats-Anz. 1861 S. 1373.)

14. Attentat auf das Leben des Königs in Baden-Baden. (Staats-Anz. 1861 Nr. 168, Extrablatt, S. 1381. 1385. 1393. 1401. 1409.)

16. Geh. Ober-Regierungs-Rath Dr. Pernice †.

19. Gesetz, betr. die Abänderungen des Gesetzes wegen Entrichtung der Gewerbesteuer vom 30. Mai 1820. (G. S. 1861 Nr. 29. 5413. Staats-Anz. 1861 S. 1513. 1673.)

23. Königl. Kab. Ordre, betr. die Sammlung freiwilliger Beiträge zum Zweck der Beschaffung von Schiffen für die Königl. Marine.

29. Prof. Dr. Drumann in Königsberg †.

31. Privilegium der rhein. Eisenbahn-Gesellschaft zur Emission von 3½ Mill. Thlr. Prior. Obligationen zur Erbauung einer festen Brücke über den Rhein bei Coblenz. (G. S. 1861 Nr. 32. 5425, Staats-Anz. 1861 S. 1561.)

August. 3. Jubiläum der Universität Breslau.

5. Konzession der Eisenbahn Letmathe-Iserlohn. (G. S. 1861 Nr. 33. 5430. Staats-Anz. 1861 S. 1585.)

10. Geh. Justiz-Rath Dr. Stahl †. — Grundsteinlegung zum Jahn-Denkmal in Berlin.

14. Eröffnung der Eisenbahn Trier-Luxemburg.

24. Staats-Minister a. D. Dr. C. A. Milde †. — Einweihung des Denkmals für Ewald von Kleist in Frankfurt a. d. O.

31. Regulativ wegen Anlage von Dampfkesseln. (Staats-Anz. 1861 S. 1695.)

September. 2. Vertrag zu Tientsin zwischen Preußen, dem Zollverein u. s. w. und China. (G. S. 1863 Nr. 15. 5705. Staats-Anz. 1863 S. 1173.)

12. Vermählung des Erbprinzen Leopold zu Hohenzollern-Sigmaringen mit der Prinzessin Dona Antonia von Portugal.

16. Vertrag zwischen Preußen und Luxemburg in Betreff der saarbrücker Eisenbahn. (G. S. 1861 Nr. 43. 5476. Staats-Anz. 1861 S. 2402.)

22. Geh. Regierungs- und Baurath, Dombaumeister Ernst Friedr. Zwirner †.

Oktober. 4. Reglement zur Verordnung vom 30. Mai 1849 über die Ausführung der Wahlen zum Hause der Abgeordneten. (Staats-Anz. 1861 S. 1909. 1911.)

6.—8. Zusammenkunft des Königs mit dem Kaiser der Franzosen in Compiegne.

10. Circular-Erlaß des Ministers des Innern, Grafen v. Schwerin, betr. die Unabhängigkeit der Landtagswahlen.

12. Publikation der Ernennung des Frhrn. v. Schleinitz zum Staats-Minister und Minister des Königl. Hauses und des Grafen v. Bernstorff zum Staats- und Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

18. Krönung des Königs und der Königin zu Königsberg. (Staats-Anz. 1861 S. 1315. 1801. 1849. 1850. 1897.) — Amnestie-Erlaß. (Staats-Anz. 1861 S. 1945. 1985.) — Errichtung einer höheren Klasse des Rothen Adler-Ordens, Erweiterung des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern und Stiftung des Kronen-Ordens. (G. S. 1861 Nr. 36. 5449. Staats-Anz. 1861 S. 1945. G. S. 1862 Nr. 2. 5480. 1. Staats-Anz. 1862 S. 103.) — Wahl des Kronprinzen zum Rektor der Universität Königsberg. — Enthüllung des Standbildes Joh. Sigismunds in Cleve.

22. Einzug des Königs und der Königin in Berlin. (Staats-Anz. 1861 S. 1861.)

25. Justiz-Minister a. D. Prof. Dr. Fr. C. v. Savigny †.

26. Eine Deputation der Stadt Berlin überreicht dem Könige die Urkunde über das von der Stadt als Krönungsgeschenk angebotene Dampfkanonenboot I. Kl. — Einweihung der (kathol.) Michaelskirche in Berlin.

31. Königl. Proklamation, betreffend die Krönung. (Staats-Anz. 1861 S. 2053.) — Einweihung der evangelischen Kirche zu Deutz.

N o v e m b e r. 2. General der Infanterie und General-Adjutant v. Natzmer †.

5. Königl. Erlaß, betreffend die Abänderung des Reglements vom 12. Oktober 1854, über die Wahlen zum Herrenhause. (Staats-Anz. 1861 S. 2081. 2089.) — Cirkularerlaß des Ministers des Innern, betreffend das Programm der Staatsregierung bei den bevorstehenden Landtagswahlen.

6. Enthüllung des Denkmals auf dem Schlachtfelde von Roßbach.

10. Enthüllung des Denkmals Friedrich Wilhelms III. in Breslau in Gegenwart des Königs und der Königin.

14. Preußen erklärt sich beim deutschen Bunde gegen den hannoverschen Antrag in Betreff der deutschen Flotte.

16. Prof Dr. Ge. Wilh. Freytag zu Bonn †.

26. Prof. W. Hensel zu Berlin †. (Staats-Anz. 1861 S. 2213.)

30. Prof. Dr. Theodor Mundt zu Berlin †.

D e z e m b e r. 11. Einweihung des Denkmals für Max v. Schenkendorf in Coblenz.

1 8 6 2. J a n u a r 14. Eröffnung des Landtags der Monarchie durch den König. (Staats-Anz. 1862 S. 79.)

27. Königl. Verordnung, betr. die durch die Einführung des Handelsgesetzbuchs nöthig gewordene Ergänzung der Gesetze über die gerichtlichen Gebühren und Kosten. (G. S. 1862 Nr. 5. 5494. Staats-Anz. 1862 S. 219.) (Bekanntmachung der Seitens des Landtags erfolgten Genehmigung dieser Verordnung vom 18. März 1865. G. S. 1865 Nr. 11. 6046. Staats-Anz. 1865 S. 1141.)

F e b r u a r. 1. Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrag mit Chili, ratifizirt am 31. Juli 1863. (G. S. 1863 Nr. 43. 5792. Staats-Anz. 1863 S. 2605.)

2. Verwahrung der Gesandten von Oesterreich, Bayern, Hannover, Württemberg, Großherzogthum Hessen, Nassau (und Sachsen) in identischen Noten gegen die von Preußen in der Depesche vom 20. Dezember 1861 ausgesprochenen Ansichten über die Bundesreform.

6. Die Majorität des Bundestags beschließt die Einsetzung zweier Kommissionen zur Ausarbeitung und Vorlage des Entwurfs einer allgemeinen Civilprozeßordnung und eines allgemeinen Gesetzes über das Obligationenrecht für die deutschen Bundesstaaten. Preußen legt Verwahrung dagegen ein.

7. Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrag mit Siam. (G. S. 1864 Nr. 49. 5989. Staats-Anz. 1864 S. 3633.)

13. Antwort des Grafen v. Bernstorff auf die identischen Noten vom 2. Februar. — Leopold Schefer in Muskau †.

17 Betriebsreglement für die preußischen Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen. (Staats-Anz. 1862 S. 377.)

24. Königl. Erlaß, betreffend die Staatsanleihe von 4,800,000 Thlr. zum Bau der Altenbeken-Holzmindener Eisenbahn. (Ges. S. 1862 Nr. 7. 5500. Staats-Anz. 1862 S. 379.)

März 6. Das Haus der Abgeordneten nimmt den Antrag des Abgeordneten Hagen, betreffend die Spezialisirung des Staatshaushalts-Etats, mit 173 gegen 143 Stimmen an. (Hahn. Die innere Politik der preußischen Regierung 1862 bis 1866. S. 5. 6.)

7. Schreiben des Staats-Ministeriums an die Präsidien beider Häuser des Landtags wegen Vertagung der Sitzungen.

8. Das Ministerium v. Auerswald reicht dem Könige seine Entlassung ein. — Preußen und Oesterreich bringen in der Bundesversammlung den Antrag ein, die Kurfürstl. hessische Regierung aufzufordern, die Verfassung vom 5. Januar 1831 wieder in Wirksamkeit zu setzen. (S. 24. Mai.)

9. Der König lehnt die Entlassung des Ministeriums v. Auerswald ab. (Hahn a. a. O. S. 7.)

10. Der Staats-Minister und Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten Dr. v. Bethmann-Hollweg erhält die nachgesuchte Entlassung.

11. Ernennung des Prinzen Adolph zu Hohenlohe-Ingelfingen zum Vorsitzenden des Staats-Ministeriums. — Auflösung des Hauses der Abgeordneten. (Hahn a. a. O. S. 7.)

17. Entlassung der Staats-Minister v. Auerswald, Freiherr v. Patow, Graf v. Pückler, Graf v. Schwerin und v. Bernuth. — Ernennung des Wirklichen Geheimen Raths Grafen v. Itzenplitz zum Staats-Minister und Minister der landwirthschaftlichen Angelegenheiten, des Ober-Konsistorial-Raths Dr. v. Mühler zum Staats-Minister und Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten, des Ober-Staatsanwalts Grafen zur Lippe zum Staats-Minister und Justiz-Minister, und des Polizei-Präsidenten v. Jagow zum Staats-Minister und Minister des Innern. Der Minister v. d. Heydt wird Finanz-Minister und behält interimistisch das Handels-Ministerium.

19. Königl. Erlaß an das Staats-Ministerium über die Grundsätze der Regierung. (Staats-Anz. 1862 S. 503.) — Dr. Friedrich Wilhelm v. Schadow †.

20. Handelsvertrag zwischen Preußen mit dem Zollverein und der ottomanischen Pforte. (Ges. S. 1863 Nr. 13. 5695. Staats-Anz. 1863 S. 985.)

21. Königl. Erlaß, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der nach den Königl. Erlassen vom 7. Mai 1850 und 28. November 1851 kreirten Staatsanleihen von 4½ auf 4 pCt. (Ges. S. 1862 Nr. 10. 5508. Staats-Anz. 1862 S. 519.)

22. Urkunde, betreffend die Stiftung einer Medaille zur Erinnerung an die Krönung. (G. S. 1862 Nr. 13. 5515. Staats-Anz. 1862 S. 519.)
Cirkularerlaß des Ministers des Innern v. Jagow, in Betreff der Wahlen (Hahn a. a. O., S. 10).
29. Paraphirung des Handelsvertrags mit Frankreich (s. 2. Aug.).

April. 5. Königl. Erlaß, betreffend die Einrichtung von Kreis-Synoden in der Provinz Posen (G. S. 1862 Nr. 15. 5528. Staats-Anz. 1862 S. 751).
7. Weisung des Grafen v. Bernstorff an den Königl. Gesandten in Wien, als Antwort auf die österreichische Denkschrift in Angelegenheiten des Zollvereins von Anfang September 1861.
9. Publikation des Freundschafts-, Handels- und Schiffahrts-Vertrags mit Paraguay vom 1. August 1860 (Staats-Anz. 1862 S. 639).
12. Zusammentreten der Kommissarien für die Küstenbefestigungen in Hamburg.
16. Königl. Erlaß wegen Wegfalls des Steuerzuschlags (Staats-Anz. 1862 S. 683).

Mai. 1. Mai bis 31. Oktober Ausstellung in London (Staats-Anz. 1862 S. 396. 416. 433. 454. 839. 939. 1391. 2148. 1481. 1820. 1835. 1914. 2143. 2239).
1. Kab. Ordre, betreffend die Organisation der Artillerie (Staats-Anz. 1862 S. 1007).
10. Karl Bernh. Max Frhr. v. Meusebach, früher Minister-Resident in Brasilien †. — Antrag Preußens und Oesterreichs in der Bundesversammlung, die Kurf. hessische Regierung zu ersuchen, das eingeleitete Wahlverfahren zu sistiren.
13. Annahme dieses Antrags Seitens der Bundesversammlung.
17. Enthüllung des Standbildes des Grafen v. Brandenburg zu Berlin in Gegenwart des Königs.
18. Ernennung des Regierungs-Vize-Präsidenten v. Holtzbrinck zum Staats-Minister.
19. Eröffnung des Landtages der Monarchie durch den Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen. (Staats-Anz. 1862 S. 879.) — 100jährige Jubelfeier des Geburtstages Fichtes. (Staats-Anz. 1862 S. 860.)
24. Beschluß der Bundesversammlung, entsprechend dem preußisch-österreichischen Antrage vom 8. März wegen Wiederherstellung der kurhessischen Verfassung vom 5. Januar 1831.
31. Enthüllung des Denkmals König Friedrichs II. in Bromberg in Gegenwart des Kronprinzen.

Juni. 7. Königl. Kabinets-Ordre wegen Aufgebung der Festung Schweidnitz.
14. Vertrag zwischen Preußen und Bayern über die Einquartierung und Verpflegung Königl. preußischer Truppen in Bayern. (Staats-Anz. 1862 S. 1587.)
19. Organisations-Reglement für die Marine-Stations-Kommandos u. s. w. (Staats-Anz. 1862 S. 1163.)
21. Königl. Erlaß, betreffend die Einrichtung von Kreis-Synoden in der Provinz Pommern. (G. S. 1862 Nr. 26. 5566. Staats-Anz. 1862 S. 1411.)

Juli. 2. Eröffnung der Eisenbahn Halberstadt-Thale.
10. K. österreichische Note an die Vertreter Oesterreichs an den

deutschen Höfen, betreffend den Antrag Oesterreichs, dem Zollverein beizutreten (s. 20. Juli).

20. Depesche des Grafen v. Bernstorff an den Königl. Gesandten in Wien, betreffend die Ablehnung des österreichischen Antrags vom 10. Juli. — Einweihung des Universitätsgebäudes in Königsberg.

21. Feierlicher Empfang der japanesischen Gesandtschaft (Staats-Anz. 1862. S. 1287).

22. Der König empfängt den Königl. italienischen Gesandten Grafen Lannay, der die Annahme des Titels König von Italien Seitens des Königs Victor Emanuel notifizirt. — Anzeige der Anerkennung des Königreichs Italien von Seiten Preußens durch Depesche des Grafen v. Bernstorff. — 25jähriges Jubiläum der Borsigschen Fabrik zu Berlin.

26. Depesche des Grafen v. Rechberg an den K. österreichischen Gesandten in Berlin, die Zollangelegenheit betreffend.

A u g u s t. 2. Unterzeichnung des Handelsvertrages zwischen Preußen und Frankreich. (G. S. 1865 Nr. 21. 6084—7. Staats-Anz. 1865 Nr. 119. Beil.) — Uebereinkunft zwischen dem Zollverein und Frankreich, betreffend die Zollabfertigung des internationalen Verkehrs auf den Eisenbahnen. (G. S. 1865 Nr. 21. 6086.)

6. Depesche des Grafen v. Bernstorff in Erwiderung der österr. Depesche vom 26. Juli.

8. Note des K. bayerischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten an den K. preußischen Gesandten in München. Der Anschluß an den französischen Handelsvertrag wird Seitens Bayerns abgelehnt.

11. Note des K. württembergischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten an den K. preußischen Gesandten in Stuttgart. Die K. württembergische Regierung lehnt den Anschluß an den französischen Handelsvertrag ab.

14. Heinrich, Prinz von Preußen, geboren (Staats-Anz. 1862 S. 1451. 1611). — Oesterreich und die übrigen Staaten der wiener Konferenz bringen in der Bundesversammlung einen neuen Entwurf für das Bundesgericht ein und stellen den Antrag, durch einen Ausschuß Vorschläge über Zusammensetzung einer Delegirten-Versammlung machen zu lassen, welcher Gesetzentwürfe über Civil-Prozeß- und Obligationenrecht vorgelegt werden sollten. Preußen verwahrt sich dagegen. (S. 22. Januar 1863.)

20. Prof. Dr. Ernst Guhl in Berlin †. (Staats-Anz. 1862 S. 1523.)

21. Depesche des Grafen v. Rechberg an den Kaiserlich österreichischen Gesandten in Berlin, die Zollangelegenheit betreffend.

22. Depesche des Grafen v. Bernstorff in Beantwortung der dänischen Depesche vom 12. März.

26. Preußische Antwort auf die bayerische und auf die württembergische Depesche vom 8. resp. 11. August. Preußen erklärt, eine definitive Ablehnung der Verträge vom 2. August als Ausdruck des Willens aufzufassen, den Zollverein mit ihm nicht fortzusetzen.

S e p t e m b e r. 2. Gesetz, betreffend die Anfertigung und Verwendung von Stempelmarken (G. S. 1862 Nr. 32. 5594. Staats-Anz. 1862 S. 1643).

5. Das Haus der Abgeordneten nimmt mit 232 gegen 26 Stimmen eine Resolution zu Gunsten des französischen Handelsvertrages an.

11. Erklärung des Finanz-Ministers v. d. Heydt im Abgeordnetenhause über den Militäretat. (Hahn a. a. O. S. 108.)

16. Gesetz, betr. die Aufhebung des Orts-Briefbestellgeldes. (G. S. 1862 Nr. 34. 5596, Staats-Anz. 1862 S. 1691.) — Gesetz, betr. die Einstellung der Erhebung von Schiffahrtsabgaben auf der Mosel. (G. S. 1862 Nr. 33. 5590, Staats-Anz. 1862 S. 1675.)

19. Dorothee, Herzogin von Sagan †.

20. Gesetz, betr. die Beförderung gerichtlicher Erlasse durch die Post. (G. S. 1862. Nr. 34. 5597, Staats-Anz. 1862. S. 1691.)

23. Abstimmung im Abgeordnetenhause über den Militäretat von 1862. — Der interimistisch Vorsitzende des Staats-Ministeriums, Prinz Ad. zu Hohenlohe-Ingelfingen, der Finanz-Minister v. d. Heydt und der Minister der auswärtigen Angelegenheiten Graf v. Bernstorff erhalten die nachgesuchte Entlassung.

Der Wirkl. Geheime Rath v. Bismarck-Schönhausen wird zum Staats-Minister und interimistischen Vorsitzenden des Staats-Ministeriums ernannt.

Graf v. Itzenplitz übernimmt interimistisch die Leitung des Handels-Ministeriums.

24. Gesetz, betreffend den Bau einer Eisenbahn von Kohlfurt und Görlitz nach Waldenburg und von Cüstrin nach Berlin (G. S. 1862 Nr. 34. 5598).

26. Gesetz, betreffend die Stempelsteuer von ausländischen Zeitungen. (Ges. S. 1862 Nr. 36. 5605. Staats-Anz. 1862 1763. 1887.)

29. Der Staats-Minister v. Bismarck-Schönhausen verkündet im Abgeordnetenhause im Allerh. Auftrage die Zurückziehung des Staatshaushalts-Gesetzes für 1863. (Hahn a. a. O. S. 116.)

30. Der Staats-Minister a. D. v. Bodelschwingh wird zum Finanz-Minister ernannt.

Oktober. 5. Ankunft der von der japanesischen Expedition heimkehrenden Schrauben-Korvette »Arcona« auf der Rhede zu Danzig. — 100jähriges Jubiläum der Oper Orpheus von Gluck, gefeiert im Königl. Opernhause zu Berlin.

8. Ernennung des Staats-Ministers v. Bismarck-Schönhausen zum Präsidenten des Staats-Ministeriums und Minister der auswärtigen Angelegenheiten. — Entlassung des Staats-Ministers v. Holzbrinck.

11. Das Herrenhaus verwirft mit 150 gegen 17 Stimmen das Budget nach den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses und nimmt mit 114 gegen 44 Stimmen den ursprünglichen Entwurf der Regierung an.

13. Schließung des Landtags der Monarchie. (Staats-Anz. 1862 S. 1787.)

14., 18., 21. Ansprachen des Königs an verschiedene Deputationen. (Hahn a. a. O. S. 128—131.)

14.—18. Deutscher Handelstag in München. Derselbe spricht sich für den französischen Handelsvertrag aus.

20. Gesetz, die Bergwerksabgaben betreffend. (Ges. S. 1862 Nr. 38. 5616. St. Anz. 1862 S. 1947.)

27. Depesche des Ministers v. Bismarck-Schönhausen an den Königl. Botschafter in London. Der Minister stimmt den vier Punkten zu, welche Lord John Russell in der Depesche vom 24. Septbr. zur Lösung der Differenz zwischen Deutschland und Dänemark vorgeschlagen hat. (Allg. Preuß. Z. vom 26. Novbr.)

November. 4. Einweihung der Elbbrücke in Magdeburg in Gegenwart des Königs.

6. Depesche des Ministers Hall an die Königl. dänischen Gesandten in Berlin und Wien. (S. 22. August.)

19. Gesetz, betr. die außerordentlichen Bedürfnisse der Marine-Verwaltung für das Jahr 1862. (G. S. 1862 Nr. 41. 5627. Staats-Anz. 1862 S. 2139.)

24. Depesche des Ministers v. Bismarck-Schönhausen nach Cassel. (Allg. Preuß. Z. v. 28. Novbr.)

Dezember. 3. Königl. Erlaß, betreffend die 50jährige Feier zur Erinnerung an die Thaten der Landwehr und die 100jährige Feier des hubertsburger Friedens. (Staats-Anz. 1862 S. 2127.)

6. Königl. Erlaß zum Dank für die an den König gelangten Adressen. (Staats-Anz. 1862 S. 2139.)

8. Entlassung des Staats-Ministers v. Jagow, Ernennung des Staats-Ministers Grafen v. Itzenplitz zum Handels-Minister, des Regierungs-Präsidenten v. Selchow zum Staats-Minister und Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten, des Gesandten, Legationsrath Grafen zu Eulenburg zum Staats-Minister und Minister des Innern.

10. Cirkularerlaß des Ministers Grafen zu Eulenburg, das Verhalten der Beamten betreffend. (Hahn a. a. O. S. 132.)

22. Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Tilsit-Insterburger Eisenbahn-Gesellschaft (G. S. 1863 Nr. 1. 5643. Staats-Anz 1863 S. 93). — Königl. Erlaß, betreffend die Ertheilung des fünfjährigen Preises an das beste Werk über deutsche Geschichte (G. S. 1864 Nr. 3. 5810).

31. Depesche des Königl. bayerischen Ministers v. Schrenck nach Berlin, betreffend den französischen Handelsvertrag (s. 27. Jan. 1863).

1863. Januar 1. Landes-Oekonomie-Rath Dr. Joh. Gottl. Koppe auf Beeskow †.

5. Prof. Dr. F. W. Zinkeisen in Berlin †.

8. Einweihung des Denkmals für die bei Tres Forcas gefallenen Preußen.

12. Gesetz, betreffend die Uebernahme einer Zinsgarantie für das Anlagekapital einer Eisenbahn von Halle nach Cassel. (G. S. 1863 Nr. 8 5674. Staats-Anz. 1863 S. 589.)

14. Eröffnung des Landtages der Monarchie durch den Minister-Präsidenten v. Bismarck-Schönhausen. (Staats-Anz. 1863 S. 77.)

18. Königl. Erlaß, betr. die Feier des 17. März 1863, als Gedenktag des Aufrufs »An Mein Volk« u. s. w. (Staats-Anz. 1863 S. 121.) — Königl. Schreiben auf eine Adresse rheinischer Industrieller. (Hahn a. a. O. S. 138.)

19. Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde der Eisenbahn von Halle nach Cassel. (G. S. 1863 Nr. 8. 5675. Staats-Anz. 1863 S. 591.) — Königl. Erlaß, betr. die Aufhebung des Verbots der Küstenschiffahrt zwischen preußischen Häfen für lübecker und hamburger Schiffe. (Staats-Anz. 1863 S. 209.)

22. Die Bundesversammlung lehnt den Antrag der Ausschuß-Majorität, betr. eine Delegirten-Versammlung, mit 9 gegen 7 Stimmen ab. (S. 14. August 1862.)

27. Antwort des Ministers v. Bismarck-Schönhausen auf die bayerische Depesche vom 31. Dezbr. 1862, betr. den Handelsvertrag mit Frankreich. — Rede des Minister-Präsidenten v. Bismarck-Schönhausen im Hause der Abgeordneten über den Verfassungs-Konflikt. (Hahn a. a. O. S. 139.)

Februar. 3. Königl. Erlaß auf die Adresse des Hauses der Abgeordneten. (Hahn a. a. O. S. 147.) — Vertrag, betr. die Veräußerung des Magdeb. Wittenbergeschen Eisenbahn-Unternehmens an die Magdeb. Halberst. Eisenbahn-Gesellsch. (G. S. 1863 Nr. 36. 5773.)

8. Ansprache des Königs an die Adreß-Deputation des Herrenhauses. (Hahn a. a. O. S. 151.) — Konvention zwischen Preußen und Rußland, betr. den Aufstand in Polen.

16. Bestätigungs-Urkunde, betr. den am 6. Dezbr. 1862 abgeschlossenen Vertrag wegen Verschmelzung der Prinz-Wilhelm-Eisenbahn-Gesellschaft mit der Berg.-Märkischen. (G. S. 1863 Nr. 5. 5662. Staats-Anz. 1863 S. 409.)

17., 19., 21. Depeschen des Ministers Drouyn de Lhuys nach Berlin, Wien und London.

März. 1. Königl. Erlaß, betr. die Feier der Grundsteinlegung zu dem Denkmal für König Friedrich Wilhelm III. am 17. März. (Staats-Anz. 1863 S. 473.)

10. Gesetz, betr. die Erweiterung der Seniorenstiftung der Inhaber des Eisernen Kreuzes, die Erhöhung der Pensionen der Militär-Invaliden und die Verstärkung des Unterstützungsfonds für hülfsbedürftige Veteranen aus den Feldzügen 1813/15. (G. S. 1863 Nr. 7. 5667. Staats-Anz. 1863 S. 465.) — Gesetz, betr. die Versorgung der Militär-Invaliden aus den Feldzügen 1806/7 und 1812. (G. S. 1863 Nr. 7. 5668. Staats-Anz. 1863 S. 466.)

17. Urkunde, betr. die Stiftung einer Erinnerungs-Kriegs-Denkmünze. (G. S. 1863 Nr. 7. 5669. Staats-Anz. 1863 S. 501. 617.) — Funfzigjährige Feier des Aufrufs vom 17. März 1813 u. s. w. (Staats-Anz. 1863 S. 204. 209. 337. 354. 681.) — Grundsteinlegung zum Denkmal König Friedrich Wilhelms III. in Berlin. (Staats-Anz. 1863 S. 21. 441. 473. Hahn a. a. O. S. 168.)

24. Eröffnung der 15. General-Zollkonferenz in München.

26. Bildhauer J. Troschel in Rom †.

28. Schiffahrtsvertrag zwischen Preußen und Belgien. (G. S. 1863 Nr. 21. 5725. Staats-Anz. 1863 S. 1329.) — Uebereinkunft zwischen Preußen und Belgien, wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst. (G. S. 1863 Nr. 21. 5726. Staats-Anz. 1863 S. 1331. 1997.)

30. Gesetz, betr. die Abänderung der Fischerei-Ordnung für die Oder und das Haff. (G. S. 1863 Nr. 9. 5676. Staats-Anz. 1863 S. 689. 2037.)

April. 4. Uebereinkunft der Elbuferstaaten, eine neue Regulirung der Elbzölle betreffend. (G. S. 1863 Nr. 20. 5722. Staats-Anz. 1863 S. 1301.) — Vereinbarung über Verwaltung und Erhebung des gemeinschaftlichen Elbzolles zu Wittenberge. (G. S. 1863 Nr. 20. 5723. Staats-Anz. 1863 S. 1301.)

8. Ministerial-Erklärungen, betreffend die Etappen-Konvention zwischen Preußen und Baden. (G. S. 1863 Nr. 11. 5687. Staats-Anz. 1863 S. 781.)

11. Einweihung des Denkmals für die mit der Korvette »Amazone« im November 1861 untergegangenen Offiziere im Invalidenparke zu Berlin.

13. Königl. Erlaß, betreffend die Ermäßigung der von den Küstenfahrern zu entrichtenden Schiffahrtsabgaben. (G. S. 1863 Nr. 12. 5694.) — Königl. Erlaß, betreffend die Genehmigung einer Eisenbahn von Cöln resp. Deutz nach Soest. (G. S. 1864 Nr. 10. 5846.)

15. Preußische Depesche nach Kopenhagen.

23. Hannover beantragt in der Bundestagssitzung, Dänemark aufzufordern, die Verordnung vom 30. März (betreffend die Verfassungsverhältnisse Holsteins) binnen 6 Wochen zurückzunehmen.

Mai. 8. Postvertrag zwischen Preußen und Belgien. (Staats-Anz. 1863 S. 1270. 1285.)

11. Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen Preußen und den Hansestädten Bremen und Lübeck. — Erklärung des Staats-Ministeriums im Hause der Abgeordneten in Betreff des Konflikts zwischen dem Kriegs-Minister v. Roon und dem Präsidium des Hauses. (Hahn a. a. O. S. 185.)

12. Vertrag zwischen Belgien und den Niederlanden über Ablösung des Scheldezolls. (G. S. 1864 Nr. 7. 5829. Staats-Anz. 1864 S. 720.)

13. General-Superintendent Aug. Dr. Hahn in Breslau †.

15. Genehmigungs-Urkunde der im Schlußprotokoll der 5. Elbschiffahrts-Revisionskommission d. d. Hamburg, April 1863 enthaltenen Erläuterungen, Ergänzungen und Abänderungen der Bestimmungen der Elbschiffahrtsakte vom 23. Juni 1821 u. s. w. (G. S. 1863 Nr. 5721. Staats-Anz. 1863 S. 1293.)

16. Schreiben des Staats-Ministeriums an das Präsidium des Hauses der Abgeordneten, betreffend den Konflikt mit dem Präsidium. (Hahn a. a. O. S. 186.)

20. Königl. Botschaft in derselben Angelegenheit. (Hahn a. a. O. S. 188.)

22. Das Haus der Abgeordneten beschließt eine Adresse an den König.

26. Königl. Antwort auf diese Adresse. (Hahn a. a. O. S. 190.)

27. Schließung des Landtags der Monarchie. (Staats-Anz. 1863 S. 1041.) — Gesetz, betreffend die Ergänzung und Erläuterung der Allg. Deutschen Wechsel-Ordnung. (G. S. 1863 Nr. 18. 5714. Staats-Anz. 1863 S. 1165.)

Juni. 1. Verordnung, betreffend das Verbot von Zeitungen. und Zeitschriften. (G. S. 1863 Nr. 17. 5710. Staats-Anz. 1863 S. 1090. Hahn a. a. O. S. 195.)

5. Gesetz wegen Verwaltung der Bergbau-Hülfskassen. (G. S. 1863 Nr. 19. 5717. Staats-Anz. 1863 S. 1269.) — Gesetz wegen Aufhebung des preußischen Landrechts von 1721 u. s. w. in der Provinz Posen. (G. S. 1863 Nr. 19. 5719. Staats-Anz. 1863 S. 1225.)

6. Cirkularerlaß des Ministers des Innern, Grafen zu Eulenburg, betreffend die Seitens einiger Stadtverordneten-Versammlungen gefaßten politischen Beschlüsse. (Staats-Anz. 1863 S. 1133. Hahn a. a. O. S. 199.)

10. Cirkularnote des auswärtigen Amts in London, betreffend die Vereinigung der jonischen Inseln mit Griechenland.

17. Gesetz, betreffend die Abänderung des §. 13. des Gesetzes über die Besteuerung der Bergwerke vom 12. Mai 1851. (G. S. 1863 Nr. 24. 5735. Staats-Anz. 1863 S. 1469.)

18. Bayrische Depesche nebst Punktationen zu einer vorläufigen Vereinbarung über die Zollvereins-Verträge. (Augsb. Allg. Z. vom 5. Juli.)

23. Verordnung, betreffend die Verhütung des Zusammenstoßens der Schiffe auf See. (G. S. 1863 Nr. 24. 5736. Staats-Anz. 1863 S. 1385.) (Als Gesetz publizirt am 22. Februar 1864. G. S. 1864 Nr. 8. 5832.)

Juli. 9. Beschluß der deutschen Bundesversammlung über die Bekanntmachung des Königs von Dänemark vom 30. März.

13. Professor Dr. Joh. Wilh. Loebell in Bonn †.

16. Allgemeiner Vertrag wegen Ablösung des Scheldezolls. (Staats-Anz. 1864 S. 719.)

19. Ober-Hof- und Domprediger Dr. Fr. Strauß in Berlin †.

27. Friedrich, Prinz von Preußen †. (Staats-Anz. 1863 S. 1545. 1561. 1569.)

31. Einladung des Königs durch den Kaiser von Oesterreich zu einem Fürsten-Kongreß in Frankfurt a. M., um die Frage einer zeitgemäßen Reorganisation des deutschen Bundes in Erwägung zu ziehen.

August. 2./3. Zusammenkunft des Königs von Preußen mit dem Kaiser von Oesterreich in Gastein.

3. Hundertjähriges Jubiläum der Stobwasserschen Fabrik in Berlin.

4. Der König von Preußen lehnt die Einladung zum Fürsten-Kongreß ab. (Hahn a. a. O. S. 214.)

5. Cirkularschreiben des auswärtigen Ministeriums zu Berlin an die deutschen Höfe, die ersucht werden, die Einladung nach Frankfurt abzulehnen.

7. Der König von Preußen erhält Seitens des Kaisers von Oesterreich eine erneuerte Einladung. Der König lehnt dieselbe wiederum ab. (Hahn a. a. O. 218.)

13. Depesche des Minister-Präsidenten v. Bismarck-Schönhausen (Gastein) an den Königl. Gesandten Frh. v. Werther in Wien, den Fürsten-Kongreß betreffend. (Hahn a. a. O. S. 214.)

14. Desgleichen (Hahn a. a. O. S. 217).

17. — 1. Septbr. Fürsten-Kongreß in Frankfurt a. M.

20. Der König von Preußen (in Baden-Baden) lehnt die ihm durch den König von Sachsen überbrachte Kollektiveinladung der Fürsten zum Frankfurter Kongreß ab. (Hahn a. a. O. S. 220.) — Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Preußisch-Niederländische Verbindungsbahn-Gesellschaft. (G. S. 1863 Nr. 37. 5776. Staats-Anz. 1863 S. 2189.)

26. 50jährige Gedächtnißfeier am Grabe Körners zu Woebbelin.

28. Professor Dr. Eilard Mitscherlich in Berlin †.

29. v. Uechtritz, Wirkl. Geh. Rath und Präsident des Evangel. Ober-Kirchenraths in Berlin †.

September. 1. Kollektivschreiben deutscher Fürsten an den König von Preußen mit dem Entwurf einer Reform des deutschen Bundes.

2. Verordnung, betreffend die Auflösung des Hauses der Abgeordneten. (G. S. 1863 Nr. 28. 5749. Staats-Anz. 1863 S. 1813. — Hahn a. a. O. S. 229.)

6. — 12. Internationaler statistischer Kongreß in Berlin. (Staats-Anz. 1863 S. 806 1517. 1661.)

15. Bericht des Staats-Ministeriums an den König über die Frankfurter Reformakte. (Hahn a. a. O. S. 221.)

18. Postvertrag zwischen Preußen und den Niederlanden.

19. Ministerial-Erklärung, betreffend die Uebereinkunft mit dem Königreich Sachsen zur Beförderung der Rechtspflege. (G. S. 1863 Nr. 35. 5770. Staats-Anz. 1863 S. 2109.)

20. Verordnung wegen Abänderung des Zolltarifs. (G. S. 1863 Nr. 35. 5769. Staats-Anz. 1863 S. 2157.) (Bekanntmachung über die Genehmigung des Landtags v. 11. April 1864. G. S. 1864 Nr. 12. 5856.) Professor Jacob Grimm in Berlin †.

22. Antwort des Königs auf das Kollektivschreiben deutscher Fürsten vom 1. Septbr.

23. Professor Joh. Voigt in Königsberg †.

24. Cirkularerlaß des Ministers des Innern, Grafen zu Eulenburg, betreffend das Verhalten der Beamten bei den Wahlen. (Staats-Anz. 1863 S. 1999. Hahn a. a. O. S. 234.)

28. Bestätigungs-Urkunde, betr. die Veräußerung der Magdeburg-Wittenbergeschen Eisenbahn an die Magdeb.-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft u. s. w. (G. S. 1863 Nr. 36. 5773. Staats-Anz. 1863 S. 2085.) — Einweihung der neuen Börse in Berlin in Gegenwart des Königs.

29. Depesche des Grafen Russell an den Königl. großbritannischen Gesandten in Frankfurt mit dem Ersuchen, die Bundesversammlung möge mit der Exekution in Holstein innehalten und wegen der Streitigkeit mit Dänemark die Vermittelung fremder Mächte eintreten lassen.

30. Prof. Dr. J. W. J. Braune in Bonn †.

Oktober. 1. Der Bundestag beschließt in der holsteinischen Angelegenheit Exekution und beauftragt Sachsen und Hannover mit derselben.

3. Einweihung des Denkmals auf dem Schlachtfelde zu Wartenburg.

8. Königl. Erlaß an die Dorfgemeinde Steingrund (Hahn a. a. O. S. 241). — Konsistorial-Rath Prof Dr. K. Fr. Gaupp in Breslau †.

12. Registratur über das Ergebniß der münchener Konferenz von Bevollmächtigten Bayerns, Hannovers u. s. w., bezüglich Erneuerung der Zollvereinsverträge.

15. Feier der Vollendung des Doms zu Cöln.

18. Festgottesdienst in allen Kirchen der Monarchie zur Erinnerung an die Schlacht bei Leipzig. (Königl. Erlaß vom 7. Oktober 1863. Staats-Anz. 1863 S. 2085.) — Enthüllung des Denkmals für Major Friccius und die königsberger Landwehr in Leipzig.

22. Beschluß der deutschen Bundesversammlung auf die englische Depesche vom 29. September. Der Bund lehnt die Vermittelung fremder Mächte ab. — 500jährige Jubelfeier des magdeburger Doms in Gegenwart des Königs.

23. Ministerial-Konferenzen in Nürnberg.

26. Einweihung der vorpommerschen Bahn nach Stralsund in Gegenwart des Königs. — 100jähriges Stiftungsfest der Deckerschen Geh. Ober-Hof-Buchdruckerei zu Berlin.

29. Der Bundesversammlung wird die Antwort der Königl. dänischen Regierung auf den Exekutions-Beschluß vom 1. Oktober mitgetheilt; das Königl. dänische Kabinet legt der Verordnung vom 30. März einen nur provisorischen Charakter bei.

30. Depesche des Grafen Rechberg, welche die preußischen Propositionen in der Bundesreform-Angelegenheit ablehnt.

November. 2. Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die ostpreußische Südbahn-Gesellschaft. (G. S. 1863 Nr. 41. 5787. Staats-Anz. 1863 S. 2321.) — Cirkulardepesche des Grafen Rech-

berg. Oesterreich erklärt, auf seinen ursprünglichen Propositionen rücksichtlich des Zollvereins zu beharren.

4. Einladung des Kaisers Napoleon an die europäischen Souveräne zu einem Kongresse.

5. Eröffnung der General-Zollkonferenz zu Berlin.

9. Eröffnung des Landtags der preußischen Monarchie durch den König. (Staats-Anz. 1863 S. 2273.)

16. Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Cöln-Soester-Eisenbahn-Gesellschaft (G. S. 1864 Nr. 10. 5847).

18. Prof. Dr. Aug. Beer in Bonn †.

21. Verordnung wegen Aufhebung der Verordnung, betreffend das Verbot von Zeitungen und Zeitschriften v. 1. Juni 1863 (G. S. 1863 Nr. 40. S. 5781. Staats-Anz. 1863 S. 2373).

25. Konsistorial-Rath Prof. Dr. Böhmer in Breslau †.

26. Königl. Verordnung wegen Mobilmachung der 6. und 13. Division.

28. Die deutsche Bundesversammlung beschließt, die Führung der holsteinischen Stimmen zu suspendiren.

Dezember. 1. Erklärung des Staats-Ministeriums im Hause der Abgeordneten über die schleswig-holsteinische Angelegenheit (Hahn a. a. O. S. 270).

7. Die deutsche Bundesversammlung beschließt die Exekution in Holstein, vorbehaltlich der Regelung der Successionsfrage. — Bestätigungs-Urkunde eines Nachtrags zu den Statuten der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft, betreffend die Anlage einer Zweigbahn von Neustadt-Eberswalde nach Wriezen. (G. S. 1863 Nr. 44. 5800. Staats-Anz. 1863 S. 2593.)

8. Verordnung, betreffend die Kriegsbereitschaft der K. Marine.

17. Dem Hause der Abgeordneten wird ein Gesetzentwurf, betreffend die Ergänzung des Art. 99. der Verf. Urk., vorgelegt. (Der Entwurf wird am 19. Januar 1864 abgelehnt.) (Hahn a. a. O. S. 259.)

18. Adresse des Hauses der Abgeordneten an den König, die schleswig-holsteinische Angelegenheit betreffend. (Hahn a. a. O. S. 275.)

23. Die hannoverschen und sächsischen Truppen rücken in Holstein ein. Die Bundes-Kommissare übernehmen die Regierung der Herzogthümer Holstein und Lauenburg.

27. Erwiderung des Königs auf die Adresse des Hauses der Abgeordneten. (Hahn a. a. O. S. 275.)

1864. Januar 7. Arnoldi, Bischof von Trier †.

11. Königl. Erlaß, betreffend die Berichtigung des größeren und die Vereinfachung des mittleren Königl. Wappens (G. S. 1864 Nr. 1. 5803. Staats-Anz. 1864 S. 261).

14. Der Antrag Preußens und Oesterreichs am Bunde wegen event. Okkupirung Schleswigs wird mit 11 gegen 5 Stimmen verworfen, worauf die beiden Mächte erklären, die Besetzung Schleswigs event. selbst ausführen zu wollen (s. 16. Jan.).

16. Uebergabe der Sommation in Kopenhagen durch die Gesandten Preußens und Oesterreichs.

19. Das Haus der Abgeordneten lehnt den Gesetzentwurf, betreffend die Ergänzung des Art. 99 der Verfassung, ab (Hahn a. a. O. S. 269).

22. Das Haus der Abgeordneten lehnt die zur Durchführung der Politik der Regierung in der holsteinischen Angelegenheit geforderte

Anleihe ab und erklärt auf den Antrag von Schultze (Delitzsch), daß es mit allen ihm zu Gebote stehenden gesetzlichen Mitteln dieser Politik entgegentreten will (Hahn a. a. O. S. 279).

23. Geh. Ober-Medizinal-Rath Prof. Dr. Schönlein † in Bamberg.

25. Schließung des Landtags. (Staats-Anz. 1864 S. 197.)

27. Professor Dr. Heinrich Rose † in Berlin.

28. Ober-Tribunals-Präsident Dr. Bornemann † in Berlin.

30. Vertrag zwischen Preußen und Anhalt wegen Erweiterung der Eisenbahnverbindung zwischen beiden Staaten. (G. S. 1864 Nr. 13. 5857.) — Feldmarschall v. Wrangel erläßt an den Ober-Befehlshaber der dänischen Armee die Aufforderung, das Herzogthum Schleswig zu räumen.

Februar. 1. Die preußischen und österreichischen Truppen überschreiten die Grenze von Schleswig. Gefecht bei Eckernförde. — Gesetz wegen Aufhebung des lex Anastasiana in den Landestheilen des gemeinen Rechts. (G. S. 1864 Nr. 4. 5815. Staats-Anz. 1864 S. 473.)

2. Gefecht bei Missunde.

3. Die österreichische Brigade Gondrecourt erstürmt den Königsberg (Gefecht bei Oberselk und Jagel). — Wirkl. Geh. Rath Graf Voß in Berlin †.

4. Königl. Erlaß, betreffend die Staatsanleihe für die Eisenbahn Kohlfurt-Görlitz-Waldenburg. (G. S. 1864 Nr. 3. 5814.)

5.—6. Die Preußen überschreiten die Schlei, die Dänen räumen das Dannewirk.

6. Gefecht der Oesterreicher bei Oeversee.

7. Einzug der Preußen in Flensburg.

8. Ministerial-Erklärung, betreffend die Fortdauer der mit Sachsen wegen gegenseitiger Rechtshülfe geschlossenen Uebereinkunft vom 14. Oktober und 30. November 1839. (G. S. 1864 Nr. 9. 5841. Staats-Anz. 1864 S. 861.)

10. Rekognoszirung bei Satrup und Nübel.

15. Gesetz über die Aktiengesellschaften, bei welchen der Gegenstand des Unternehmens nicht in Handelsgeschäften besteht. (G. S. 1864 Nr. 6. 5825. Staats-Anz. 1864 S. 585.)

16. Vertrag zwischen Preußen und Oldenburg, betr. die weitere Entwickelung des durch den Vertrag vom 20. Juli 1853 begründeten Verhältnisses (Jadegebiet). (G. S. 1865 Nr. 19. 6074. Staats-Anz. 1865 S. 1525.)

22. Gesetz wegen Verhütung des Zusammenstoßens von Schiffen auf See. (G. S. 1864 Nr. 8. 5832. Staats-Anz. 1864 S. 789.) — Gefechte bei Wilhoi, Rackebüll und Sandberg.

24. Geh. Ober-Medizinal-Rath Prof. Dr. Casper in Berlin †.

27. Königl. Erlaß, betr. die Verleihung von Auszeichnungen für Verdienst vor dem Feinde. (Staats-Anz. 1864 S. 1261.)

März. 8. Vormarsch der preußischen Garden gegen Fridericia und des österreichischen Armee-Corps gegen Veile. — Gefechte der Preußen bei Gudsoe und Snoghöi.

9. Staats-Ministerialbeschluß, betr. die Behandlung militärpflichtiger Beamten bei Mobilmachungen. (Staats-Anz. 1864 S. 1089.)

14. Uebereinkunft zwischen Preußen und den Niederlanden, betr. die Herstellung einer Eisenbahn von Venlo nach Viersen und Kempen und von Cleve nach Nymwegen. (Staats-Anz. 1864 S. 1986.)

15. Beginn der Beschießung der Düppeler Schanzen.
16. Geh. Regierungs-Rath Prof. Dr. E. H. Tölken in Berlin †.
17. Seegefecht bei Jasmund. Gefecht bei Kirch-Düppel und Rackebüll. — Erlaß des Kronprinzen, betr. die Kronprinz-Stiftung (s. 18. April).
20. Bombardement von Fridericia.
26. Gesetz, betr. die Rechtsverhältnisse der Schiffsmannschaft auf den Seeschiffen. (G. S. 1864 Nr. 47. 5978. Staats-Anz. 1864 S. 3405.)
28. Ausfall von Düppel, Gefecht bei den Düppeler Schanzen.
29. Protokoll zu London, welches der englischen Schirmherrschaft über die jonischen Inseln ein Ende macht.
31. Erkenntniß des Ober-Tribunals in Betreff der Straflosigkeit der Landtagsberichte. (Hahn a. a. O. S. 311.)

April. 3. Wirkl. Geh. Rath und General-Steuerdirektor a. D. Kühne in Berlin †.
13. Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft, betreffend verschiedene Erweiterungen ihres Unternehmens (G. S. 1864 Nr. 13. 5858. Staats-Anz. 1864 S. 1017).
18. Erstürmung der Düppeler Schanzen und Einnahme des Brückenkopfs von Sonderburg. — Erlaß des Kronprinzen, betreffend die Kronprinz-Stiftung zur Unterstützung mittelloser Hinterbliebenen der im Feldzuge gegen Dänemark gefallenen Krieger (Staats-Anz. 1864 S. 1029).
21. Besuch des Königs bei den Truppen in Düppel.
24. Königl. Erlaß, betreffend die Verleihung von Auszeichnungen für Verdienst vor dem Feinde (Staats-Anz. 1864 S. 1461).
25. Anfang der londoner Konferenz wegen des deutsch-dänischen Krieges. — Verordnung und Königl. Erlaß, betreffend die zeitweise Herabsetzung der Hafenabgaben für ausländische Schiffe (G. S. 1864 Nr. 15. 5863. 4. Staats-Anz. 1864 S. 1155).
27. General v. Raven †.
28. Die Dänen räumen Fridericia.

Mai. 1. Vereinigung des österreichischen Geschwaders in der Nordsee (Nieuwe Diep) mit der preußischen Flottille.
3. General-Musikdirektor Meyerbeer † in Paris.
7. Vertrag zwischen dem Staate und der Bergisch-Märkischen Eisenbahn wegen käuflicher Ueberlassung der Aachen-Düsseldorfer und Ruhrort-Krefeld-Kr. Gladbacher Eisenbahn (G. S. 1864 Nr. 31. 5918).
8. Geh. Ober-Reg.-Rath Prof. Dr. Richter in Berlin †.
9. Seegefecht bei Helgoland. — Die londoner Konferenz beschließt die Einstellung der Feindseligkeiten auf einen Monat.
11. Uebereinkunft zwischen Preußen und Sachsen über den Anschluß Sachsens an den Zollverein auf Grund des französischen Handelsvertrages.
12. Vierwöchentlicher Waffenstillstand mit Dänemark.
15. Preußische Note nach London, Preußen sagt sich von dem Vertrage von 1852 los.
17. Preußen und Oesterreich beantragen in der londoner Konferenz die staatliche Unabhängigkeit der Elbherzogthümer. Vertagung der Konferenz bis 28. Mai.
18. Verordnung, betreffend das Verbot der Zahlungsleistung mittelst ausländischer Banknoten oder ähnlicher Werthzeichen. (G. S.

1864 Nr. 21. 5884. — Staats-Anz. 1864 S. 1489.) — Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Berlin-Görlitzer Eisenbahn-Gesellschaft. (G. S. 1864 Nr. 31. 5917. Staats-Anz. 1864 S. 2041.)

30. Königl. Erlaß, betreffend die Genehmigung des Statuts des landschaftlichen Kreditverbandes der Provinz Sachsen. (G. S. 1864 Nr. 24. 5900. Staats-Anz. 1864 S. 1701.)

Juni. 2. Erklärung des Kaiserl. russischen Bevollmächtigten in der londoner Konferenz, daß der Kaiser von Rußland die event. Successionsrechte der älteren gottorpschen Linie auf Holstein dem Großherzog von Oldenburg cedirt habe.

13. Königl. Erlaß, betreffend die Errichtung von Kreis-Synoden in den Provinzen Brandenburg, Schlesien und Sachsen. (G. S. 1864 Nr. 23. 5897. Staats-Anz. 1864 S. 1665.) — Königl. Erlaß, betreffend die Bildung von Kreis-Synodalkassen in den sechs östlichen Provinzen (G. S. 1864 Nr. 23. 5898. Staats-Anz. 1864 S. 1665).

20. Königl. Erlaß, betreffend die Genehmigung eines Prisen-Reglements u. s. w. (G. S. 1864 Nr. 25. 5902. Staats-Anz. 1864 S. 1878.)

23. Der Großherzoglich oldenburgische Gesandte meldet in der Bundesversammlung die oldenburgischen Erbansprüche an.

25. Die londoner Konferenz schließt ohne Resultat.

27. Vertrag zwischen Preußen und den Staaten des thüringischen Zoll- und Handelsvereins wegen Fortdauer desselben. (G. S. 1865 Nr. 23. 6094.) — Königl. Erlaß, betr. die Genehmigung des mit der Berg.-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft am 7. Mai abgeschlossenen Kaufvertrags. (G. S. 1864 Nr. 31. 5918. Staats-Anz. 1864 S. 2048.)

28. Verträge zwischen Preußen, Sachsen, Baden, Kurhessen, den thüringischen Staaten, Braunschweig und Frankfurt, die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins betr. (G. S. 1865 Nr. 23. 6095—8. Staats-Anz. 1865 S. 1881. 3.)

29. Uebergang über den Alsensund und Eroberung der Insel Alsen.

Juli. 1. Friederike Julie Prinzessin von Hohenzollern-Hechingen †.

2. Enthüllung des Denkmals König Friedrich Wilhelms III. in Colberg.

3. Gefechte bei Sönder Tranders und Lundby in Jütland.

11. Hannover und Oldenburg treten den Zollvereinsverträgen vom 28. Juni bei.

18. Konvention zu Christiansfeld über eine Waffenruhe vom 20. bis 31. Juli. (Staats-Anz. 1864 S. 1985.)

19. Gefangennahme der dänischen Flottille bei der Insel Föhr.

21. Die Brigade v. Goeben besetzt Rendsburg.

24. 31. Postvertrag mit Schweden. (Staats-Anz. 1865 S. 1319.)

26. Eröffnung der Verhandlungen über die Friedens-Präliminarien zu Wien.

August. 1. Unterzeichnung der Friedens-Präliminarien und des Waffenstillstands-Protokolls zwischen den deutschen Großmächten und Dänemark. (Staats-Anz. 1864 S. 2177.)

4. Finanz-Minister a. D. David Hansemann †.

9. Der Minister v. Bismarck-Schönhausen theilt dem Grafen v. Bernstorff den Abschluß der Friedens-Präliminarien mit.

11. Reglement über die Lehr- und Servirzeit, so wie über die Prüfung der Apotheker-Lehrlinge und Gehülfen (Staats-Anz. 1864 S. 2286).

20. Antwort des Grafen Russell auf die Depesche v. 9 Aug. 1864.

22. Konvention zu Genf, betreffend die Linderung des Looses der im Felddienst verwundeten Militärpersonen. (G. S. 1865 Nr. 36. 6143. Staats-Anz. 1865 S. 2629.)

24. Reglements der Emeritenfonds für die evangelische Geistlichkeit der Provinzen Preußen und Sachsen. (G. S. 1864 Nr. 35. 5939. 40. Staats-Anz. 1864 S. 2577. 8.)

25. Eröffnung der Friedensverhandlungen in Wien (s. 30. Okt.).

31. Erwiderung des Ministers v. Bismarck-Schönhausen auf die englische Depesche vom 20. August.

September. 8. Der Erzbischof von Cöln, Kardinal v. Geißel †.

15. Prinz Sigismund von Preußen geboren († am 19. Juni 1866. Staats-Anz. 1864 S. 2533. 2865).

Oktober. 12. Bayern, Württemberg, Großh. Hessen und Nassau treten den Zollvereins-Verträgen vom 28. Juni u. 11. Juli bei. (G. S. 1865 Nr. 23. 6099. Staats-Anz. 1865 S. 1886.) — Uebereinkunft über die Schiffahrtsabgaben auf dem Rhein. (G. S. 1865 Nr. 23. 6100. Staats-Anz. 1865 S. 1887.)

18. Statut, betreffend die Stiftung des Düppeler Sturmkreuzes. (G. S. 1864 Nr. 39. 5953. Staats-Anz. 1864 S. 2849.) — Königl. Erlaß, betr. die Stiftung eines Erinnerungszeichens an Alsen. (Staats-Anz. 1864 S. 2865.) — Einweihung des Kantdenkmals in Königsberg.

30. Friede zu Wien zwischen den deutschen Großmächten und Dänemark. (Auswechselung der Ratifikationen am 16. Nvbr. zu Wien. Staats-Anz. 1864 S. 3181.)

November. 10. Statut, betr. die Stiftung einer Kriegsdenkmünze für den Feldzug 1864. (G. S. 1864 Nr. 42. 5959. Staats-Anz. 1864 S. 3129.)

20. Königl. Erlaß, betr. das Friedens- und Dankfest am 18ten Dezbr. (Hahn a. a. O. S. 339.)

27. Hannoversche und sächsische Truppen rücken in Rendsburg wieder ein.

21. Statut der Kronprinz-Stiftung. (Königl. Erlaß vom 1. Dzbr. Staats-Anz. 1865 S. 273.)

30. Wirkl. Geh. Rath Ferd. v. Lamprecht in Berlin †.

Dezember. 5. Die deutsche Bundesversamml. beschließt auf den Antrag von Preußen und Oesterreich die Zurückziehung der Bundestruppen aus Holstein.

6. Die Verwaltung von Holstein und Lauenburg geht von den Bundeskommissaren auf die preußische und österreichische oberste Civilbehörde über.

7. Statut, betr. die Stiftung des Alsenkreuzes. (G. S. 1864 Nr. 48. 5982. Staats-Anz. 1864 S. 3509.) — Armeebefehl des Königs. (Hahn a. a. O. S. 338.) — Einzug der siegreichen Truppen in Berlin. (Staats-Anz. 1864 S. 3361. 77.)

12. Verordnungen, betr. die Feststellung und Untervertheilung der Grundsteuer. (G. S. 1864 Nr. 46. 5974. 5. Staats-Anz. 1864 S. 3493. 5.)

14. Protokoll über das Ergebniß der Verhandlungen preußischer und französischer Bevollmächtigter, den Handelsvertrag vom 2. Aug. 1862 betr. (G. S. 1865 Nr. 21. 6087.)

18. Friedens- und Dankfest. (Staats-Anz. 1864 S. 3405.) — Königl. Erlaß, betr. die Errichtung von Denkmälern zum Andenken für die bei Düppel und Alsen gefallenen Krieger. (Staats-Anz. 1865 S. 173.) — Königl. Erlaß, betr. die Auszeichnungen an den Fahnen für die Truppentheile, die den dänischen Feldzug mitgemacht haben. (Staats-Anz. 1864 S. 3586.)

31. Professor v. Klöber in Berlin †.

1865. Januar. 14. Eröffnung des Landtags der Monarchie durch den König. (Staats-Anz. 1865 S. 157.)

18. Urkunde, betr. das Tragen des Rothen Adler-Ordens I. Klasse und des Kronen-Ordens I. Klasse bei gleichzeitigem Besitz beider Orden. (G. S. 1865 Nr. 8. 6027. Staats-Anz. 1865 S. 845.)

24. Rede des Minister-Präsidenten v. Bismarck-Schönhausen im Herrenhause, betr. den Verfassungskonflikt und das Bündniß mit Oesterreich. (Hahn a. a. O. S. 353.) — Rede des Ministers des Innern, Grafen zu Eulenburg, im Hause der Abgeordneten, betr. die Militärfrage und den Verfassungskonflikt. (Hahn a. a. O. S. 356.)

26. Ansprache des Königs an die Adreß-Deputation des Herrenhauses. (Hahn a. a. O. S. 363.)

31. Vertrag zwischen Preußen und Braunschweig, betr. den Betriebswechsel auf der Altenbeken-Kreienser Eisenbahn. (Staats-Anz. 1865 S. 1406.)

Februar. 8. Dem Hause der Abgeordneten wird der Gesetzentwurf über die Verpflichtung zum Kriegsdienst vorgelegt. (Hahn a. a. O. S. 365.)

22. Preußische Depesche nach Wien; Formulirung der preußischen Forderungen in der Angelegenheit der Elbherzogthümer. [Die Februar-Bedingungen.] (Hahn a. a. O. S. 516. 521.)

März. 1. Reglement für den zur Unterstützung der evangelischen Geistlichkeit der Rheinprovinz zu bildenden Emeritenfonds. (Bestätigt am 6. März.) (G. S. 1865 Nr. 9. 6035. Staats-Anz. 1865 S. 953.)

3. Verträge mit Württemberg und Baden, betreffend die Herstellung von Eisenbahnverbindungen zwischen Hohenzollern und Württemberg resp. Baden. (G. S. 1865 Nr. 42. 6175. 6. Staats-Anz. 1865 S. 3125. 3127.)

8. Rede des Ministers des Innern, Grafen zu Eulenburg, im Hause der Abgeordneten in Betreff der Politik in den Kommunalbehörden. (Hahn a. a. O. S. 387.)

11. Sir Robert Schomburgk † in Schöneberg.

12. Erzbischof Przyluski in Posen †.

13. General der Infanterie und kommandirender General des 8. Armee-Corps v. Bonin in Coblenz †.

18. Geh. Ober-Baurath Stüler in Berlin †.

20., 21., 23. März, 28. April, 2., 4. Mai, 8. Juni. Reden des Kriegs-Ministers v. Roon im Hause der Abgeordneten über die Militärfrage. (Hahn a. a. O. S. 414. 429. 433. 479. 501. 502. 550.)

24. Professor Kiß in Berlin †.

25. Gesetz, betreffend die Berechnung der Steuer für Zucker aus getrockneten Rüben. (G. S. 1865 Nr. 12. 6047. Staats-Anz. 1865 S. 1153.)

April. 5. Einbringung des Gesetzentwurfs, betreffend den außerordentlichen Kredit für die Marineverwaltung und Vorlegung des Plans zur Erweiterung der preußischen Kriegsmarine im Hause der Abgeordneten. (Hahn a. a. O. S. 453.) — Rede des Ministers des Innern, Grafen zu Eulenburg, im Hause der Abgeordneten über die Selbstständigkeit der Kommunalbehörden. (Hahn a. a. O. S. 466.)

6. Die Bundesversammlung nimmt den sächsisch-bayerischen Antrag, die Uebergabe von Holstein an den Herzog von Augustenburg betreffend, an.

10. Gesetz, betr. die Regulirung der schlesischen Zehntverfassung. (G. S. 1865 Nr. 12. 6049. Staats-Anz. 1865 S. 1154.)

11. Handels- und Zollvertrag zwischen dem Zollverein und Oesterreich. (G. S. 1865 Nr. 25. 6107. Staats-Anz. 1865 S. 151, Beilage.)

15. Gesetz wegen Aufhebung der Steuer von dem im Lande erzeugten Wein. (G. S. 1865 Nr. 16. 6061. Staats-Anz. 1865 S. 1405.)

18. Königl. Urkunde, betr. die Grundsteinlegung zu dem Denkmal für die Thaten des preußischen Heeres in dem Feldzuge von 1864. (Staats-Anz. 1865 S. 1129. Hahn a. a. O. S. 475.) — Grundsteinlegung auf dem Königsplatz zu Berlin. — Königl. Erlaß, betr. die Erneuerung des Luisen-Ordens. (Staats-Anz. 1865 S. 1181.)

Mai. 1. Gesetz über den Zolltarif. (G. S. 1865 Nr. 15. 6060. Staats-Anz. 1865 S. 1381.) — Gesetz, betr. die Anlage von Eisenbahnen in den hohenzollernschen Landen. (G. S. 1865 Nr. 20. 6079. Staats-Anz. 1865 S. 1609. 3129.)

9. Die Denkschrift über den Feldzug von 1864 wird mit der Vorlage, betr. die außerordentlichen, durch den Feldzug veranlaßten Ausgaben, im Hause der Abgeordneten eingebracht. (Staats-Anz. 1865 Nr. 121, Beil. Hahn a. a. O. S. 506).

15. Feier der fünfzigjährigen Vereinigung der Rheinprovinz mit Preußen in Aachen. (Hahn a. a. O. S. 525.) — Grundsteinlegung der polytechnischen Schule in Aachen durch den König.

16. Desgl. des Denkmals für König Friedrich Wilhelm III. in Cöln. (Hahn a. a. O. S. 527.) — Vertrag der Zollvereinsstaaten, die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins u. s. w. betr. (G. S. 1865 Nr. 27. 6116. Staats-Anz. 1865 S. 2161.)

17. Internationaler Telegraphenvertrag zu Paris. (Staats-Anz. 1865 Nr. 305, Beil.)

20. Vertrag zwischen Preußen und Mecklenburg-Schwerin, die Eisenbahnverbindungen betr. (G. S. 1865 Nr. 23. 6101. Staats-Anz. 1865 S. 1887.) — General der Infanterie v. Neumann †.

22. Handelsvertrag zwischen dem Zollverein und Belgien. (G. S. 1865 Nr. 37. 6147. Staats-Anz. 1865 S. 2069.)

23. Das Haus der Abgeordneten nimmt den Handelsvertrag mit Oesterreich mit 170 gegen 99 Stimmen an.

25. Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Berlin-Stettiner Eisenbahngesellschaft, betreffend die Anlage einer Eisenbahn von Pasewalk nach Mecklenburg. (G. S. 1865 Nr. 22. 6092. Staats-Anz. 1865 S. 1681.) — Staats-Minister a. D. von Flottwell †.

26. Gesetz, betreffend den Bau der Eisenbahnen Danzig-Neufahrwasser, Heppens-Oldenburg, Cüstrin-Berlin. (G. S. 1865 Nr. 24. 6102. Staats-Anz. 1865 S. 1837.)

30. Handelsvertrag zwischen dem Zollverein und Großbritannien. (G. S. 1865 Nr. 37. 6148. Staats-Anz. 1865. S. 2085.)

31. Preußische Cirkulardepesche an die Zollvereins-Regierungen, betreffend einen Handelsvertrag mit Italien.

Juni. 1. Rede des Minister-Präsidenten v. Bismarck-Schönhausen im Abgeordnetenhause, die Marinevorlage betreffend. (Hahn a. a. O. S. 541.)

13. Desgl. über die schleswig-holsteinsche Angelegenheit. (Hahn a. a. O. S. 552.)

16. Eröffnung der Eisenbahn von Tilsit nach Insterburg.

17. Schließung des Landtags der Monarchie. (Staats-Anz. 1865 S. 1913.) — Gesetz, die Abänderung des Vereins-Zolltarifs betreffend. (G. S. 1865 Nr. 24. 6103. 4. Staats-Anz. 1865 S. 1957.)

18. Jubelfeier von Neuvorpommern und Rügen in Stralsund in Gegenwart des Königs.

20. Die Korvette »Vineta« mit der Flotten-Stammdivision läuft in den Hafen von Kiel ein.

21. Postvertrag zwischen Preußen und Dänemark. (Staats-Anz. 1865 S. 2404. 13. 54. 77.)

23. Vertrag zwischen Preußen und Anhalt, die Fortdauer des Anschlusses von Anhalt an das Zoll- und Steuersystem Preußens betreffend. (G. S. 1866 Nr. 16. 6305. Staats-Anz. 1866 S. 1445.)

24. Allg. Berggesetz für die preußischen Staaten. (G. S. 1865 Nr. 30. 6125. Staats-Anz. 1865 Nr. 165, Beil.)

28. Uebereinkunft zwischen Preußen, Sachsen, Baden, Kurhessen, den thüringischen Staaten, Braunschweig und Frankfurt, wegen Besteuerung des Rübenzuckers. (Staats-Anz. 1865 S. 1882.)

29. Gesetz, betreffend die Gerichtsbarkeit der Konsuln. (G. S. 1865 Nr. 28. 6120. Staats-Anz. 1865 S. 2161. — Ausführung des Gesetzes: Staats-Anz. 1865. Nr. 268, Beil.)

Juli. 5. Königl. Erlaß über den Staatshaushalt für 1865. (Bericht des Staats-Ministeriums vom 4. Juli 1865.) (Staats-Anz. 1865 S. 2289. Hahn a. a. O. 569.) — Reglement für den zur Unterstützung der emeritirten evangelischen Geistlichkeit der Provinz Westphalen zu bildenden Fonds. (Bestätigt am 8. Juli.) (G. S. 1865 Nr. 34. 6141. Staats-Anz. 1865. S. 2501.)

6. Gesetz, betr. die Versorgung der Militär-Invaliden u. s. w. (G. S. 1865 Nr. 32. 6132. Staats-Anz. 1865 S. 2401.)

8. Gesetz, betr. die Uebersendung von Geld und geldwerthen Papieren aus den Depositorien durch die Post. (G. S. 1865 Nr. 31. 6126. Staats-Anz. 1865 S. 2349. 2587.)

27. Antrag von Bayern, Sachsen und Großherzogthum Hessen in der deutschen Bundesversammlung, die Elbherzogthümer betr.

29. Enthüllung des Denkmals für E. M. Arndt in Bonn.

August. 4. Gesetz, wegen Aufhebung des preußischen Landrechts von 1721 u. s. w. in den zur Provinz Pommern gehörigen, vormals westpreußischen Landestheilen. (G. S. 1865 Nr. 38. 6150. Staats-Anz. 1865 S. 2717.)

7. Enthüllung des Standbildes des Geographen Carl Ritter in Quedlinburg.

9. Russisch-deutscher Postvertrag.

12. Konsistorial-Rath Prof. Dr. Christ. W. Niedner in Berlin †.

14. Uebereinkunft zu Gastein zwischen Preußen und Oesterreich. (Ratifizirt zu Salzburg am 20. August.) (Hahn, 2 Jahre preußisch-deutscher Politik 1866—1867. S. 12.)

15. Bestätigungs- und Konzessions-Urkunde für die Eisenbahn von Viersen und Kempen nach Venlo u. s. w. (G. S. 1865 Nr. 41. 6170. Staats-Anz. 1865 S. 3034.)

16. Schiffahrtsvertrag zwischen Preußen und Großbritannien. (G. S. 1866 Nr. 7. 6265. Staats-Anz. 1866 S. 845.)

19. Zusammenkunft des Königs von Preußen mit dem Kaiser von Oesterreich in Salzburg.

24. Preußen und Oesterreich legen in der Bundestagssitzung die Uebereinkunft von Gastein vor.

26. Professor Dr. J. F. Encke †.

30. Fischerei-Ordnung für den Reg.-Bez. Stralsund. (G. S. 1865 Nr. 43. 6179. Staats-Anz. 1865 S. 3173.)

September. 3. Betriebsreglement für die preuß. Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen. (Staats-Anz. 1865 Nr. 220, Beil.)

4. Vertrag zwischen Preußen und Oesterreich wegen Legalisirung der von öffentlichen Behörden ausgestellten oder beglaubigten Urkunden. (G. S. 1865 Nr. 50. 6204. Staats-Anz. 1865. S. 3633.)

11. Gesetz, betreffend die Pensionsberechtigung der Gemeinde-Forstbeamten in der Rheinprovinz. (G. S. 1865 Nr. 46. 6188. Staats-Anz. 1865 S. 3241).

13. Genehmigungs- und Bestätigungs-Urkunde, betr. den mit der Cöln-Mindener Eisenbahngesellschaft unterm 10. August 1865 abgeschlossenen Vertrag. (G. S. 1865 Nr. 44. 6181. Staats-Anz. 1865 S. 3085.) — Königl. Patent, betr. die Besitzergreifung des Herzogthums Lauenburg. (Hahn, innere Pol. S. 578.)

15. Besitzergreifung von Lauenburg. (Hahn ebend.) — Proklamation des Gen.-Lieutenants v. Manteuffel und des F. M. L. Freiherrn v. Gablenz als Gouverneure von Schleswig resp. Holstein bei Antritt ihrer Aemter.

16. Erhebung des Minister-Präsidenten v. Bismarck-Schönhausen in den Grafenstand.

17. Jubelfeier der ehemals sächsischen Landestheile zu Merseburg in Gegenwart des Königs.

26. Erbhuldigung der lauenburgischen Stände zu Ratzeburg. (Hahn a. a. O. S. 580.)

30. Neuer deutsch-österreichischer Telegraphenvereins-Vertrag (zu Schwerin abgeschlossen). (Staats-Anz. 1865 Nr. 305, Beil.)

Oktober. 6. 8. Depeschen von Preußen und Oesterreich an den Senat von Frankfurt a. M. in Betreff des Abgeordnetentags daselbst (1. Oktober).

7. Gesetz, betreffend die Errichtung und Erhaltung von Marksteinen in den sechs östlichen Provinzen (behufs der trigonometrischen Vermessung). (G. S. 1865 Nr. 50. 6203. Staats-Anz. 1865 S. 3633.)

12. Ober-Konsist.-Rath Dr. Marot in Berlin †.

18. Jubelfeier der westfälischen Lande in Münster in Gegenwart des Königs.

20. 25. Vertrag des Zollvereins mit Luxemburg. (G. S. 1866 Nr. 16. 6306. Staats-Anz. 1866 S. 102. 1445.) — Antwort des älteren Bürgermeisters von Frankfurt a. M. auf die preuß. und österreichischen Depeschen vom 6. u. 8. Oktober.

21. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rath Aulicke †.

28. Vertrag zwischen Preußen und Bayern wegen der Alsenzbahn. (G. S. 1866 Nr. 12. 6286. Staats-Anz. 1866 S. 1213.)

30. Urkunde, betr. die Erweiterung des Luisenordens. (G. S. 1865 Nr. 49. 6201. Staats-Anz. 1865 S. 3497.) — Königl. Erlaß, betr. die Genehmigung des Statuts des für die Ober- und Niederlausitz zu gründenden Kredit-Instituts. (G. S. 1865 Nr. 51. 6209. Staats-Anz. 1865 S. 3709.)

31. Enthüllung des Denkmals für Melanchthon in Wittenberg in Gegenwart des Königs.

November. 1. Eröffnung des neuen Anatomiegebäudes in Berlin.

2. Schiffahrtsakte für die Donaumündungen. (G. S. 1867 Nr. 21. 6570.)

4. Bayern, Sachsen und Großh. Hessen erneuern in der Bundesversammlung den modifizirten Antrag vom 27. Juli.

10. Königl. Verordnung, betreffend die definitive Erledigung der Vorbehalte wegen Bildung der Verbände des alten und des befestigten Grundbesitzes u. s. w. für das Herrenhaus. (G. S. 1865 Nr. 52. 6210. Staats-Anz. 1865 S. 3737. — Hahn a. a. O. S. 588.) Depesche des Königl. sächsischen Ministers v. Beust nach Berlin, betr. den Abschluß eines Handelsvertrags zwischen dem Zollverein und Italien.

13. Verordnung, betr. den Gerichtsstand der preußischen Konsularbeamten. (G. S. 1865 Nr. 53. 6214. Staats-Anz. 1865 S. 3901.) — Königl. Erlaß, betr. den Erlaß der Prinzessinnen-Steuer bei der Vermählung der Prinzessin Alexandrine von Preußen. (G. S. 1865 Nr. 53. 6215. Staats-Anz. 1865 S. 3901.)

14. Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold von Preußen (Sohn des Prinzen Friedrich Carl) geboren. (Staats-Anz. 1865 S. 3681. 4197.)

18. In der Sitzung des Bundestags wird der Antrag von Bayern, Sachsen und Großherzogthum Hessen vom 4. November dem holsteinischen Ausschuß überwiesen.

25. Prof. Dr. Heinrich Barth † in Berlin.

Dezember. 9. Vermählung der Prinzessin Alexandrine von Preußen mit dem Herzoge Wilhelm von Mecklenburg. (Staats-Anz. 1865 S. 3949. 3965. 3981. 4001. 4037.)

13. Geh. Medizinal-Rath Prof. Dr. Peter Krukenberg in Halle †.

14. Verträge der Zollvereinsstaaten mit Bremen, auch wegen fernerer Suspension der Weserzölle. (G. S. 1866 Nr. 6298. 9. Staats-Anz. 1866 S. 1394. 1317. 1409.)

17. Eröffnung des Rauch-Museums in Berlin. (Staats-Anz. 1865 S. 4113.)

31. Handelsvertrag zwischen dem Zollverein und Italien. (G. S. 1866 Nr. 8. 6270. Staats-Anz. 1866 S. 938.)

Januar 1866. 12. Vertrag mit der Thüringischen Eisenbahngesellschaft über den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Gotha nach Leinefelde. (G. S. 1866 Nr. 41. 6391.)

13. Reglement für den Pensions-Hülfsfonds für emeritirte evang. Geistliche der Provinz Schlesien (K. Erlaß vom 15. Januar). (G. S. 1866 Nr. 5. 6256. Staats-Anz. 1866 S. 685.)

15. Eröffnung des Landtags der Monarchie. (Staats-Anz. 1866 S. 177.) — Staats-Minister a. D. R. v. Auerswald † in Berlin.

20. Depesche des Grafen v. Bismarck nach Wien in Betreff der von Oesterreich geduldeten augustenburgischen Agitation in Holstein. (Hahn, Zwei Jahre. S. 26.)

23. Adresse von Mitgliedern der schleswig-holsteinischen Ritterschaft an den Grafen von Bismarck in Betreff der Vereinigung der Herzogthümer mit Preußen. Antwort des Grafen von Bismarck. (Hahn, Zwei Jahre. S. 23. 24.) — General-Gartendirektor Lenné in Potsdam †.

26. Wiederholte Depesche des Grafen von Bismarck nach Wien, betreffend die Agitation in Holstein. (Hahn a. a. O. S. 29.)

29. Beschluß des Ober-Tribunals in Betreff der Redefreiheit der Abgeordneten. (Hahn, Innere Pol. S. 611.)

F e b r u a r. 4. Rede des Minister-Präsidenten Grafen von Bismarck in der lauenburgischen Angelegenheit. (Hahn, Inn. Pol. S. 603.)

7. Oesterreichische Depesche als Antwort auf die preußischen Depeschen vom 20. u. 26. Januar. (Hahn, Zwei Jahre. S. 32.)

18. Schreiben des Minister-Präsidenten Grafen v. Bismarck an den Präsidenten des Abgeordnetenhauses, die Zurückweisung verfassungswidriger Beschlüsse des Hauses betreffend. (Hahn, Inn. Pol. S. 633.)

22. Vertagung des Landtags.

23. Schluß der Landtagssession. (Staats-Anz. 1866 S. 669.)

26. Königl. Erlaß, die Zulassung schleswigscher Schiffe zur Küstenschiffahrt zwischen preußischen Häfen betreffend. (G. S. 1866 Nr. 10. 6278. Staats-Anz. 1866 S. 969.)

28. Minister-Conseil zu Berlin unter Zuziehung von Generalen und des Botschafters Grafen v. d. Goltz. Die Nothwendigkeit von Kriegsvorbereitungen wird verneint.

M ä r z. 2. Statut der kommunalständischen Bank für die Ober-Lausitz. (K. Erlaß vom 31. März). (G. S. 1866 Nr. 13. 6289. Staats-Anz. 1866 S. 1100.)

5. Vertrag zwischen Preußen und Braunschweig, die Eisenbahn von Börssum nach Jerxheim betreffend. (G. S. 1866 Nr. 12. 6287. Staats-Anz. 1866 S. 1214.)

6. W. Geh. Ober-Reg. Rath Dr. Brüggemann in Berlin †.

9. Depesche des Ministers Lamarmora an den Gesandten Grafen Barral in Berlin, betreffend die Sendung des Generals Govone nach Berlin.

10. Eröffnung der Konferenz in Paris über die Angelegenheiten der Donaufürstenthümer.

13. Beginn der österreichischen Rüstungen, Zusammenziehung von österreichischen Truppen in Böhmen und Galizien.

16. Oesterreichische Depesche an die deutschen Höfe (außer Preußen), die event. Kriegsbereitschaft des VII., VIII., IX. und X. Bundescorps gegen Preußen betreffend. (Hahn, Zwei Jahre. S. 37.)

24. Depesche des Grafen v. Bismarck an die Vertreter Preußens bei den deutschen Regierungen, Preußens Stellung zu Oesterreich und zum Bunde betreffend. (Hahn a. a. O. S. 43.)

27. Prof. Hof-Baurath v. Arnim in Potsdam †.

28. Kabinets-Conseil in Berlin wegen der militärischen Lage, und Kab. Ordres (29., 31. März), welche eine theilweise Kriegsbereitschaft der preußischen Armee als defensive Vorsichtsmaßregel befehlen. (Hahn a. a. O. S. 49.)

31. Oesterreich verwahrt sich in einer Depesche an den Gesandten Grafen Karolyi in Berlin gegen den Verdacht feindseliger Absichten gegen Preußen. (Hahn a. a. O. S. 51.)

April. 3. Depesche des Generals Lamarmora an den Königl. italienischen Gesandten in Berlin über die Allianz.

6. Preußische Antwort auf die österreichische Depesche vom 31sten März. Preußen ertheilt die Versicherung, daß ihm nichts ferner liegt, als ein Angriffskrieg gegen Oesterreich. (Hahn a. a. O. S. 52.)

7. Oesterreich verlangt in einer Depesche nach Berlin beruhigende Mittheilungen über die in Preußen am 28. März erlassene Mobilisirungs-Ordre. (Hahn a. a. O. S. 54.)

8. Bündnißvertrag für den Kriegsfall zwischen Preußen und Italien auf 3 Monate.

9. Antrag Preußens beim Bunde auf Bundesreform (deutsches Parlament). (Hahn a. a. O. S. 60.)

10. Verordnung wegen Abänderung der Tarasätze für Zucker (G. S. 1866 Nr. 17. 6312. Staats-Anz. 1866 S. 3912.) — Vertrag mit der Rheinischen Eisenbahngesellschaft, betreffend die Zinsgarantie für die Eisenbahn Trier-Call. (G. S. 1866 Nr. 37. 6385.)

12. Victoria, Prinzessin von Preußen, geboren. (Staats-Anz. 1866 S. 1201. 1707.)

15. Antwort des Grafen v. Bismarck auf die österreichische Depesche vom 7. April. Graf v. Bismarck erklärt, daß die partiellen Vorsichtsmaßregeln nicht aufgehoben werden können, so lange der Anlaß dazu nicht beseitigt sei. (Hahn a. a. O. S. 56.)

18. Professor Dr. Ludw. Gottfr. Blanc in Halle †. — Oesterreich schlägt in einer Depesche die beiderseitige Abrüstung vor. (Hahn a. a. O. S. 58.)

21. Preußen nimmt diesen Vorschlag an. (Hahn a. a. O. S. 59.)

22. Oesterreich beschließt, seine italienische Armee auf den Kriegsfuß zu setzen und unter den Befehl des Erzherzogs Albrecht zu stellen. F.-M. Benedek soll den Oberbefehl über die Nordarmee übernehmen.

24. Inthronisation des Erzbischofs Grafen Ledochowski in Posen.

25. Prof. Herm. Hupfeld in Halle †.

26. Oesterreich erklärt in einer Depesche nach Berlin, daß es in Böhmen abrüsten wolle, wenn Preußen wegen seiner Rüstungen in Italien keine Einwendung erhebe. (Hahn a. a. O. S. 79.) — Oesterreich macht in einer Depesche Vorschläge zur Lösung der schleswig-holsteinischen Frage. (Hahn a. a. O. S. 71.) — Die Bundesversammlung wählt einen Ausschuß von 9 Mitgliedern zur Vorbereitung des preußischen Bundesreform-Antrages.

27. Depesche des Grafen Bismarck hierüber. Die Bestimmung des Termins der Parlamentseröffnung vor Beginn der Regierungs-Verhandlungen über die Reformvorlagen wird als der Kern des preußischen Antrags bezeichnet. (Hahn a. a. O. S. 67.) — Preußens Sommation an Sachsen.

30. Preußische Depesche nach Wien, als Antwort auf die österreichische Depesche vom 26. April, in Betreff der Abrüstung. Preußen verlangt die Herstellung des Friedensfußes in der gesammten Kaiserlichen Armee. (Hahn a. a. O. S. 80.)

M a i. 1. Eröffnung der nordschleswigschen Eisenbahn.

3. 5. 7. 8. 10. 12. Königl. Ordres, durch welche nach und nach die ganze preußische Feldarmee aufgeboten wird (»Der Feldzug von 1866 in Deutschland«, redigirt von der kriegsgeschichtlichen Abtheilung des großen General-Stabs).

4. Oesterreich erklärt in einer Depesche nach Berlin, daß es die Verhandlungen über die Abrüstungen für erschöpft hält. (Hahn a. a. O. S. 85.)

5. Sachsen beantragt beim Bunde, mit Hinweisung auf die preuß. Sommationsdepesche vom 27. April, von Preußen beruhigende Erklärungen zu verlangen.

6. Ober-Baudirektor Hübener in Berlin †.

7. Attentat auf den Grafen v. Bismarck. — Depesche des Grafen v. Bismarck an den Freiherrn v. Werther als Antwort auf die österreichische Depesche vom 26. April in der schleswig-holsteinschen Angelegenheit. (Hahn a. a. O. S. 74.) — Königl. Erlaß und Statut für den preußischen Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger. (Staats-Anz. 1866 S. 1978.)

8. Depesche des Ministers Drouyn de Lhuys an die französischen Gesandten in London und Petersburg wegen Berufung eines europäischen Kongresses zur Schlichtung der schleswig-holsteinschen Angelegenheit, der Bundesreform und der venetianischen Frage. — Inthronisation des Erzbischofs Melchers in Cöln.

9. Zustimmende Antwort aus London und Petersburg. — Königl. Verordnung, betreffend die Auflösung des Hauses der Abgeordneten. (Staats-Anz. 1866 Nr. 108, Anlage.) — Annahme des sächsischen Antrags vom 5. Mai Seitens der Bundesversammlung. (Hahn a. a. O. S. 90.)

11. Der preußische Gesandte formulirt in der Bundesreform-Kommission die preußischen Forderungen. (Hahn a. a. O. S. 69.)

12. Königl. Verordnung über die vertragsmäßigen Zinsen. (Ges. Samml. 1866 Nr. 18. 6316. Staats-Anz. 1866 S. 1573.)

14. Wahl des Prinzen Karl zu Hohenzollern zum Fürsten der Moldau und Walachei.

18. K. Verordnung über die Gründung öffentlicher Darlehns-Kassen. (G. S. 1866 Nr. 19. 6318. Staats-Anz. 1866 S. 1631.)

19. K. Erlaß, betr. die Aufbringung und Wegnahme feindlicher Handelsschiffe. (G. S. 1866 Nr. 20. 6325. Staats-Anz. 1866 S. 1995.) — K. Amnestie-Erlaß. (Staats-Anz. 1866 S. 1659.) — Sachsen, Bayern, Württemberg, Baden u. s. w. stellen in der Bundesversammlung einen Antrag auf gleichzeitige Abrüstung. Der preußische Gesandte empfiehlt die schleunige Berufung des deutschen Parlaments. (Hahn a. a. O. S. 92.) — Antwort des Königs auf die Adresse der Kommunalbehörden von Breslau. (Hahn a. a. O. S. 96.)

22. Preußische Depesche an Württemberg. (Hahn a. a. O. S. 98.)

24. Antrag des K. niederländischen Gesandten beim Bunde, Limburg aus dem Bundesverbande zu entlassen.

26. Oesterreich bricht die vertraulichen Verhandlungen ab, welche auf Grund der Depesche vom 7. April in Wien fortgeführt waren. (Augsb. Allg. Z. vom 1. Dezember 1866.) — Grundgesetz der Stiftung Nationaldank für Veteranen. (Staats-Anz. 1866 S. 3187.)

27. Preußisches Rundschreiben in Betreff der Bundesreform. Graf v. Bismarck erklärt, der König beabsichtige auch jetzt nicht, den deutschen Fürsten Opfer anzusinnen, welche Preußen nicht ebenso im Interesse der Gesammtheit zu bringen bereit wäre. (Hahn a. a. O. S. 69.)

28. Aufforderung Seitens Frankreichs, Englands und Rußlands zu Friedenskonferenzen in Paris. (Hahn a. a. O. S. 100.) — Reglement des Emeritenfonds für die evangel. Geistlichkeit der Provinz Posen. (G. S. 1866 Nr. 34. 6374.) — Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde, betr. den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Venlo über Wesel und Münster nach Osnabrück u. s. w. Seitens der Cöln-Mindener Eisenb.-Ges. (G. S. 1866 Nr. 28. 6355. Staats-Anz. 1866 S. 1975.)

29. Preußens zustimmende Antwort auf die Einladung zur Konferenz. (Hahn a. a. O. S. 101.) — General der Kavallerie und General-Adjutant Graf Nostiz in Berlin †.

Juni. 1. Depesche des Grafen Mensdorff. Oesterreich knüpft an die Konferenz Bedingungen, durch welche dieselbe vereitelt wird. (Hahn a. a. O. S. 102.) — Oesterreich erklärt in der Bundesversammlung die Verhandlungen mit Preußen wegen Schleswig-Holstein als gescheitert und überweist die Angelegenheit dem Bunde mit dem Bemerken, daß der Statthalter von Holstein ermächtigt sei, die Stände einzuberufen. Der preußische Gesandte legt Verwahrung hiergegen ein. (Hahn a. a. O. S. 107. 109.)

2. Entlassung des Finanz-Ministers v. Bodelschwingh und Ernennung des Staats-Ministers Frhrn. v. d. Heydt zum Finanz-Minister.

3. Preußen legt in einer Depesche in Wien Verwahrung gegen das Vorgehen Oesterreichs in der schleswig-holsteinischen Angelegenheit ein. (Hahn a. a. O. S. 110.)

4. Der Minister Drouyn de Lhuys theilt in einer Depesche mit, daß die Konferenzen durch Oesterreichs Schuld gescheitert seien. (Hahn a. a. O. S. 102.) — Eine Cirkular-Depesche des Grafen v. Bismarck an die Vertreter Preußens im Auslande erklärt, daß das Verfahren der österreichischen Regierung die Absicht einer direkten Provokation zum Kriege erkennen lasse. (Hahn a. a. O. S. 111.)

5. Berufung der holsteinischen Ständeversammlung durch den österreichischen Statthalter v. Gablenz auf den 11. Juni nach Itzehoe.

6. Der preußische Gouverneur von Schleswig, General von Manteuffel, theilt dem österreichischen Statthalter mit, daß hierdurch ein Bruch der gasteiner Konvention erfolgt sei und daß er am folgenden Tage mit seinen Truppen wieder in Holstein einrücken werde.

7. Proklamation des Gouverneurs v. Manteuffel, betreffend die Verlegung der preußischen Truppen nach Holstein. — Einmarsch der preußischen Truppen in Holstein. Der Statthalter v. Gablenz verlegt den Sitz der Regierung nach Altona.

8. Professor Schirmer † in Rom. — Erlaß des Ministers des Innern, Grafen zu Eulenburg, auf die Friedensadressen. (Staats-Anz. 1866 S. 1895. Hahn a. a. O. S. 97.)

9. Preußens Erklärung in der Bundestags-Sitzung, die schleswig-holsteinische Angelegenheit betreffend. (Hahn a. a. O. S. 116.)

10. Preußische Cirkulardepesche mit dem Entwurf der Bundesreform. (Hahn a. a. O. S. 121.) — Proklamation des Generals v. Manteuffel an die Einwohner des Herzogthums Holstein, die Auflösung der holsteinischen Landesregierung und die Ernennung des Barons Carl v. Scheel-Plessen zum Ober-Präsidenten beider Herzogthümer betreffend. (Hahn a. a. O. S. 114.)

11. Oesterreich stellt in der Bundesversammlung den Antrag auf Mobilisirung des I., II., III., VII., VIII., IX., X. Bundes-Armeecorps. (Hahn a. a. O. S. 118.)

12. Die österreichischen Truppen verlassen Holstein. — Der österreichische Gesandte in Berlin, Graf Karolyi, erbittet sich seine Pässe und theilt dem Grafen v. Bismarck mit, daß Baron v. Werther die seinigen am Morgen erhalten habe. (Hahn a. a. O. S. 124.)

14. Die Bundesversammlung beschließt unter Modifizirung des österreichischen Antrags vom 11. die Mobilisirung aller Bundescorps, mit Ausnahme der preußischen und der österreichischen, mit allen gegen 6 Stimmen (Sachsen-Weimar und die thüringischen Staaten, ohne Meiningen; Oldenburg, Anhalt, Schwarzburg, Mecklenburg, die freien Städte ohne Frankfurt; Luxemburg und Baden; Preußen enthält sich der Abstimmung). Der preußische Gesandte erklärt hierauf den Bund für gebrochen. (Hahn a. a. O. S. 124.) — Militär-Konvention zwischen Oesterreich und Bayern, ratifizirt den 30. Juni. (Augsb. A. Z. vom 31. August.)

15. Preußische Sommationen an Hannover, Sachsen und Kurhessen mit Einladung zu einem Bündnißvertrage. Die Einladung wird abgelehnt. (Hahn a. a. O. S. 128.)

15. und 16. Einmarsch der Preußen in Hannover. (General v. Manteuffel.)

16. Die sogenannte Bundesversammlung beschließt auf den Antrag Sachsens, die von Preußen ergriffenen Maßregeln mit Gewalt zurückzuweisen. — Depesche des Grafen v. Bismarck an die Vertreter Preußens im Auslande über die Auflösung des Bundes. (Hahn a. a. O. S. 133.) — Preußische Proklamation an das deutsche Volk. (Staats-Anz. 1866 S. 1995. Hahn a. a. O. S. 134.) — Preußische identische Noten an Mecklenburg-Schwerin, Sachsen-Weimar u. s. w., ein Bündniß betreffend. (Hahn a. a. O. S. 463.) — Einmarsch der Preußen in Sachsen (I. Armee unter Prinz Friedrich Carl und General Herwarth v. Bittenfeld) und in Kurhessen (Gen. v. Beyer). — Proklamationen der Generale Prinz Friedrich Carl, Herwarth v. Bittenfeld, Vogel v. Falckenstein (Minden), v. Manteuffel und v. Beyer an die Sachsen, Hannoveraner und Kurhessen. (Hahn a. a. O. S 135.)

16. und 17. Ueberfall der Strandbatterie bei Brunshausen.

17. Kriegs-Manifest des Kaisers von Oesterreich. (Hahn a. a. O. S. 142.) — General Vogel v. Falckenstein zieht in die Hauptstadt Hannover ein.

18. Aufruf des Königs »An mein Volk« (Staats-Anz. 1866 S. 2035). — K. Erlaß, betr. die Haltung eines allg. Bettags am 27. u. das Kirchengebet für Sieg und Frieden (Staats-Anz. 1866 S. 2055). — Einzug der Preußen in Dresden (General v. Herwarth). — Hannover und Kurhessen beantragen Bundeshülfe gegen Preußen. — Einnahme von Stade.

19. Prinz Sigismund von Preußen † (Staats-Anz. 1866 S. 2035). — Einzug der Preußen in Cassel und Leipzig. — Proklamation des Generals Vogel v. Falckenstein in Hannover, betr. die Uebernahme der der Verwaltung des Landes. — Eröffnung der Eisenbahn Buke-Kreiensen.

20. Kriegserklärung Italiens an Oesterreich. — Armeebefehl des Kronprinzen an die II. Armee [Neisse] (Hahn a. a. O. 155).

21. Kriegserklärung Preußens an Oesterreich. — Proklamation des Generals v. Beyer in Kassel, die Besetzung des Landes und die Suspendirung der landesherrlichen Autorität des Kurfürsten betr. — Okkupation der Strandbatterien an der Ems.

22. Armeebefehl des Prinzen Friedrich Carl an die I. Armee [Görlitz] (Hahn a. a. O. S. 154). — Rencontre bei Zuckmantel, Sandhübel, Kuntzendorf und Ziegenhals. — Einnahme von Emden.

23. Der Kurfürst von Hessen wird nach Stettin gebracht. — Kgl. Erlaß, betr. den Emeritenfonds für die evangel. Geistlichkeit in den hohenzollernschen Landen (G. S. 1866 Nr. 37. 6384).

24. Rencontre bei Langenbrück. — Gefecht bei Mechterstedt. — Schlacht bei Custozza.

26. Gefechte bei Hünerwasser, Liebenau (in der Nacht zum 27. IV. A. C.), Podol, Einnahme von Nachod.

27. Allgemeiner Bettag in Preußen. (Staats-Anz. 1866 S. 2055.) — Treffen bei Nachod (Wysokow) (V. A. C. unter General v. Steinmetz gegen das VI. österr. A. C. unter F. M. L. v. Ramming und die Reserve-Kav.-Div. des Prinzen v. Schleswig-Holstein), Trautenau (I. Armeecorps unter General v. Bonin gegen das X. österr. Armeecorps unter F. M. L. v. Gablenz), Gefecht bei Oswiecim (Stolbergisches Corps). — Treffen bei Langensalza (Merxleben) (General v. Flies gegen die hannoverische Armee). — Königl. Antwort auf die Adresse des berliner Magistrats vom 22. (Hahn a. a. O. S. 147.)

28. Gefecht bei Münchengrätz (Avantgarde der Elb-Armee, 7., 8., 14. Inf.-Div.), Rekognoszirungsgefecht bei Gitschin, Treffen bei Skalitz (V. Armeecorps und 22. Inf. Brigade, 1 schwere Kavallerie-Brigade unter General von Steinmetz gegen das VI. u. VIII. österreichische Armee-Corps unter Erzherzog Leopold), Gefechte bei Saar und Podkost (Nachts zum 29. Juni). — Kapitulation der hannoverischen Armee bei Langensalza (Hahn a. a. O. S. 148 und Staats-Anz. 1866 S. 2649). — Preußische Truppen besetzen nassauische Ortschaften.

29. Proklamation des Königs an die Armee bei dem Abgang zur Armee. (Hahn a. a. O. S. 157.) — Kundgebungen der patriotischen Stimmung in Berlin. (Hahn a. a. O. S. 156.) — Gefecht bei Königinhof und vor Schweinschädel. — Treffen bei Gitschin (3. u. 5. Inf. Division theilweis gegen Sachsen).

30. Abgang des Königs zur Armee; Ankunft in Reichenberg. — Artilleriegefecht bei Gradlitz.

Juli. 2. Königliches Hauptquartier in Gitschin.

3. Schlacht bei Königgrätz. — General Hiller v. Gaertringen †. — Hauptquartier des Königs in Horsitz. — Rekognoszirungsgefecht bei Dermbach. — Wahlen zum Hause der Abgeordneten.

4. Proklamation des Königs an die in Böhmen versammelten Armeen. (Hahn a. a. O. S. 160.) — Troppau wird von den Preußen besetzt. — Gefecht bei Neidhartshausen, Zella, Wiesenthal, Roßdorf.

5. Beschießung der Festung Königgrätz. — Note des Moniteur über die Cession Venetiens an Frankreich. (Hahn a. a. O. S. 181.)

6. Verlegung des Königlichen Hauptquartiers nach Pardubitz. — Die Division v. Beyer besetzt Fulda. — Telegraphische Depesche des Ministers Drouyn de Lhuys an den Herzog von Grammont in Wien: der König von Preußen nehme die französische Vermittelung an. (Hahn a. a. O. S. 181.) — W. Geh. Ober-Justiz-Rath und Ober-Tribunals-Vize-Präsident Dr. Jachnigen in Berlin †.

7. Gesetz, betreffend die Uebernahme einer Zinsgarantie für das Anlagekapital der Eisenbahn Trier-Call. (G. S. 1866 Nr. 37. 6385. Staats-Anz. 1866 S. 2531). — Depesche des Ministers Drouyn de Lhuys an den Kaiserl. französischen Botschafter in Berlin, die Friedensverhandlungen betr. (Hahn a. a. O. S. 181.) — Rencontre bei Zwittau.

8. Prag wird von preußischen Truppen unter General-Major v. Rosenberg-Gruszcynski besetzt.

8. u. 15. Dankgottesdienst in Preußen auf Anordnung des Königs. (Staats-Anz. 1866 S. 2299.) — Anfang des Rückmarsches der österreichischen Truppen aus Venetien.

9. Verlegung des Hauptquartiers des Königs in Hohenmauth.

10. Der französische Botschafter in Wien zeigt dem Minister Drouyn de Lhuys an, daß die Preußen in wenig Tagen in Wien sein könnten. (Hahn a. a. O. S. 182.) — Königl. Hauptquartier in Zwittau. — Die I. Armee überschreitet die mährische Grenze. Rencontre bei Saar. — Gefechte (der Division v. Goeben) bei Hammelburg, Kissingen, Hausen, Friedrichshall und Waldaschach.

11. Rencontre in Tischnowitz (2. Garde-Drag. Regt. gegen österreichische Ulanen). — Der Egerbezirk wird von preußischen Truppen besetzt. — Ein preußisches Corps (von Coblenz) besetzt Nassau. — Die sg. Bundesversammlung beschließt, ihren Sitz von Frankfurt a. M. zu verlegen.

12., 13., 14., 16., 19., 23., 25. Französische Depeschen über die Lage in Wien und über Friedensverhandlungen. (Hahn a. a. O. 182.)

12. Königliches Hauptquartier in Czernahora. — Brünn wird von den preußischen Truppen besetzt.

13. Einzug des Königs in Brünn. — Rencontre bei Znaim. — Gefechte bei Laufach und Waldaschach.

14. Gefecht bei Aschaffenburg. — Die sg. deutsche Bundesversammlung verlegt ihren Sitz nach Augsburg. — Gesetz, betr. die Uebernahme einer Zinsgarantie für die Eisenbahn Leinefelde-Gotha. (G. S. 1866 Nr. 40. 6389. Staats-Anz. 1866 S. 2655.)

15. Feierlicher Feldgottesdienst bei Brünn in Gegenwart des Königs, des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin, der Prinzen Carl und Friedrich Carl u. s. w. — Gefechte bei Tobitschau, Dub und Rokeinitz. — Rencontre bei Jetzelsdorf.

16. Prinz Friedrich Carl besetzt Lundenburg. — Gefecht bei Goczalkowitz. — General Vogel von Falkenstein besetzt Frankfurt a. M.

17. Königl. Hauptquartier in Nikolsburg. — Die Preußen besetzen Höchst. — Schreiben der Königin Augusta an den Central-Verein zur Pflege der im Felde verwundeten Krieger. (Hahn a. a. O. S. 165.)

18. Desgl. an den Herzog Victor von Ratibor in Breslau. (Hahn a. a. O. S. 166.)

19. Die kurhessischen Provinzen Hanau und Fulda werden von dem Civil-Kommissarius v. Möller Namens der preußischen Regierung in Besitz genommen. — Armeebefehl des Generals Vogel von Falkenstein. (Hahn a. a. O. S. 164.)

20. Darmstadt und Bieberich werden von preußischen Truppen besetzt. — Der Landtag zu Weimar und die Landesversammlung zu Braunschweig genehmigen das Bündniß mit Preußen (s. 16. Juni). — Seegefecht bei Lissa.

22. Gefecht bei Preßburg (IV. preuß. A. C. unter General von Franseckí gegen das II. österr. A. C. und die Brigade Mondl). — Waffenruhe zwischen Preußen und Oesterreich auf 5 Tage.

23. Rencontre bei Hundheim gegen die Badenser.

24. Gefechte bei Tauberbischofsheim, Hochhausen und Werbach.

25. Gefechte der Division v. Beyer bei Helmstadt und der Division v. Goeben gegen das VIII. Bundes-Armeecorps bei Gerchsheim. — Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde der Eisenbahn Leinefelde-Gotha. (G. S. 1866 Nr. 41 6391. Staats-Anz. 1866 S. 2602.)

26. Gefechte der Divisionen v. Fließ und v. Beyer gegen die bayerische Armee bei Uettingen, Mädelshofen, Roßbrunn und Hettstadt. — Friedens-Präliminarien zwischen Preußen, Italien und Oesterreich zu Nikolsburg. (Hahn a. a. O. S. 188.) — Verlängerung der Waffenruhe zwischen Preußen und Oesterreich bis zum 2. August, wo der Waffenstillstand beginnen soll.

27. Beschießung von Würzburg.

28. Königl. Verordnung, wegen Einberufung des Landtags der Monarchie auf den 5. August. (Staats-Anz. 1866 S. 2611.) — Abschluß des Waffenstillstandes mit Bayern vom 2. August ab. (Staats-Anz. 1866 S. 2743.)

29. Gefechte bei Bayreuth und Seubottenreuth.

29., 30., 31. Heerschau des Königs bei Wien.

31. Erlangen wird von Preußen (Mecklenburgern) besetzt.

August. 1. Ministerwechsel in München. — Waffenstillstand mit Württemberg und dem Großherzogthum Hessen. (Staats-Anz. 1866 S. 2745.) — Die Preußen besetzen Heidelberg, Mannheim und Mergentheim.

1. August bis 16. September. Internationale Fischerei-Ausstellung in Boulogne sur mer. (Staats-Anz. 1866 S. 97. 1931.)

2. General v. Manteuffel besetzt Würzburg. Armeebefehl dieses Generals. (Hahn a. a. O. S. 225.) — Heerschau des Königs über das V. Armeecorps bei Brünn.

3. Der König in Prag. — Aufruf des Kronprinzen zur Begründung einer National-Invalidenstiftung. (Staats-Anz. 1866 S. 2743. Hahn a. a. O. S. 226.)

4. Ankunft des Königs in Berlin. Feierlicher Empfang. (Hahn a. a. O. S. 221.) — Preußen fordert die verbündeten norddeutschen Staaten zu einem neuen Bündniß auf. (Hahn a. a. O. S. 462.)

5. Ansprache des Königs an die Kommunalbehörden Berlins. (Hahn a. a. O. S. 223.) — Eröffnung des Landtags durch den König. (Staats-Anz. 1866 S. 2691.) — Prinz Anton von Hohenzollern † in Königinhof. (Staats-Anz. 1866 S. 2731.)

6. General der Kavallerie v. Mutius † zu Auserlitz. — Denkschrift zu der Kreditvorlage für die Militär- und Marineverwaltung, d. d. Nikolsburg, den 28. Juli 1866, im Hause der Abgeordneten eingebracht. (Hahn a. a. O. S. 270.)

13. Friedensvertrag zwischen Preußen und Württemberg. (Hahn a. a. O. S. 198.) — Bündnißvertrag mit Württemberg. (Hahn a. a. O. S. 212.) (Publ. am 23. März 1867. Staats-Anz. 1867 S. 1189.) — Adresse des Herrenhauses. (Hahn a. a. O. S. 249.) — Die Indemnitäts-Vorlage der Regierung. (Hahn a. a. O. S. 253.)

14. Der Finanz-Minister Frhr. v. d. Heydt verlangt vom Hause der Abgeordneten eine Kreditbewilligung bis zur Höhe von 60 Millionen Thalern, mit Rücksicht darauf, daß der Krieg zwar vorläufig eingestellt, aber der Friede noch nicht abgeschlossen ist und daß nach verschiedenen Seiten hin noch Weiterungen eintreten können.

16. Königl. Botschaft, betr. die Vereinigung von Hannover, Kurhessen, Nassau und Frankfurt mit der preußischen Monarchie, in beiden Häusern des Landtags am 17. August eingebracht. (Hahn a. a. O. S. 312.) — Königl. Antwort auf die Adresse der Prälaten und Ritterschaft von Schleswig-Holstein. (Hahn a. a. O. S. 385.)

17. Friede mit Baden. (Hahn a. a. O. S. 199.) — Bündnißvertrag mit Baden. (Hahn a. a. O. S. 212.) (Publ. am 19. März 1867. Staats-Anz. 1867 S. 1113.)

18. Bundesvertrag zwischen Preußen, Sachsen-Weimar, Oldenburg, Braunschweig, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Reuß j. L., Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold, Lübeck, Bremen und Hamburg. (Die beiden Mecklenburg treten am 21. August, Reuß ä. L. am 26. September, Sachsen-Meiningen am 8. Oktober, Königreich Sachsen am 21. Oktober bei.) Austausch der Ratifikationen am 8. September. Bekanntmachung der Ratifikation am 14. Oktober. (Hahn a. a. O. S. 463. G. S. 1866 Nr. 54. 6436. 7. Staats-Anz. 1866 S. 3728. 9.)

19. Schwedische Note mit einer Anfrage in Betreff der Abtretung Nord-Schleswigs. (Antwort Ende August.)

22. Friede mit Bayern. (Hahn a. a. O. S. 200.) — Bündniß-Vertrag mit Bayern. (Hahn a. a. O. S. 212.) (Publ. am 19. März 1867. Staats-Anz. 1867 S. 1113.)

23. Adresse des Hauses der Abgeordneten an den König. (Hahn a. a. O. S. 251.) — Friede zu Prag zwischen Preußen und Oesterreich. (Austausch der Ratifikationen am 30. August. Publik. am 1. Septbr.) (Staats-Anz. 1866 S. 3035. Hahn a. a. O. S. 194.)

24. Die sog. Bundesversammlung in Augsburg stellt ihre Thätigkeit ein.

25. Erwiderung des Königs an die Adreßdeputation des Abgeordnetenhauses. (Hahn a. a. O. S. 253.)

26. Die preußischen Truppen unter dem Prinzen von Holstein besetzen Mainz.

30. Armeebefehl des Prinzen Friedrich Carl. (Hahn a. a. O. S. 223.) — Ueberreichung einer Adresse an den König durch Hannoveraner und Antwort des Königs. (Hahn a. a. O. S. 350.) — Beschluß der bayerischen zweiten Kammer, betr. den engeren Anschluß an Preußen.

September. 1. Eröffnung der Eisenbahn Osterrath-Essen.

3. Das Haus der Abgeordneten nimmt den Gesetzentwurf, betr. die Indemnität und die Bewilligung eines Kredits zu den Staatsausgaben für das Jahr 1866 mit 230 gegen 75 St. an. (Hahn a. a. O. S. 268.) — Friede zwischen Preußen und dem Großherzogthum Hessen. (Hahn a. a. O. S. 202.) — Bündnißvertrag mit dem Großherzogthum Hessen. (Hahn a. a. O. S. 212.)

7. Das Haus der Abgeordneten nimmt den Gesetzentwurf wegen Einverleibung von Hannover, Kurhessen, Nassau und Frankfurt mit 273 gegen 14 St., das Herrenhaus am 10. mit allen gegen eine Stimme an. (Hahn a. a. O. S. 339.)

8. Armeebefehl des Kronprinzen. (Hahn a. a. O. S. 224.) — Das Herrenhaus nimmt das Indemnitätsgesetz einstimmig an.

11. Ansprache des Königs an die städtischen Behörden zu Potsdam. (Hahn a. a. O. S. 227.)

14. Gesetz, betreffend die Indemnität und die Ermächtigung zu den Staatsausgaben für 1866. (G. S. 1866 Nr. 48. 6410. Staats-Anz. 1866 S. 3323.) — Vertrag zwischen dem König von Preußen und dem Herzog von Sachsen-Coburg, betreffend die Staats-Forsten im Kreise Schmalkalden.

16. Rundschreiben des Ministers Lavalette über die Vergrößerung Preußens. (Hahn a. a. O. S. 213.)

17. 18. Vertrag mit dem Kurfürsten von Hessen. (Hahn a. a. O. S. 346.)

18. Ansprachen des Königs bei der Einzugsfeier in Breslau. (Hahn a. a. O. S. 227.) — Eidesentbindung der kurhessischen Truppen und Beamten. (Hahn a. a. O. S. 350.)

19. Königl. Dankerlaß für die Adressen des Landes. (Hahn a. a. O. S. 237.)

20. 21. Einzug des Königs mit den siegreichen Truppen in Berlin. (Hahn a. a. O. S. 228. Staats-Anz. 1866 S. 3223. 3255. 3304 3312.) — Amnestie-Erlaß. (Staats-Anz. 1866 S. 3266. Hahn a. a. O. S. 236.) — Gesetz, betreffend die Vereinigung von Hannover, Kurhessen, Nassau und Frankfurt mit der preußischen Monarchie. (G. S. 1866 Nr. 47. 6406. Staats-Anz. 1866 S. 3279.) — Statut, betreffend die Stiftung eines Erinnerungs-Kreuzes für den Feldzug 1866. (G. S. 1866 Nr. 47. 6407. Staats-Anz. 1866 S. 3267.)

22. Königl. Ansprache bei dem Festmahl der Stadt Berlin und Königl. Schreiben an den Magistrat von Berlin. (Hahn a. a. O. S. 234. 5.)

23. Eröffnung der Eisenbahn Pillau-Königsberg-Bartenstein.

24. Gesetz, betreffend die Erhöhung des Stammkapitals der Preußischen Bank. (G. S. 1866 Nr. 49. 6412. Staats-Anz. 1866 Nr. 3343.)

25. Depesche des Unter-Staatssekretärs v. Thile an den Königl. Botschafter in Paris als Antwort auf das Lavalette'sche Rundschreiben vom 16. September. — Das Haus der Abgeordneten nimmt den Gesetzentwurf wegen des außerordentlichen Geldbedarfs der Militär- und Marineverwaltung mit 230 gegen 83 St. (das Herrenhaus am 26. einstimmig) an.

26. Der kommand. General des IV. A. C. v. Schack † in Magdeburg. — Friede mit Reuß ä. L., welches dem Norddeutschen Bunde beitritt. (Hahn a. a. O. S. 464.)

27. Vertagung der Sitzungen des Hauses der Abgeordneten (bis 12. November). (Königl. Verordnung vom 26. September. Staats-Anz. 1866 S. 3343.) — Königl. Verordnung wegen Aufhebung der Verordnung vom 18. Mai über die Gründung von Darlehnskassen u. s. w. (G. S. 1866 Nr. 50. 6415. Staats-Anz. 1866 S. 3387.) — Gesetz wegen Ertheilung der Indemnität wegen der Verordn. vom 18. Mai 1866 u. s. w. (Darlehnskassen). (G. S. 1866 Nr. 50. 6416. Staats-Anz. 1866 S. 3387.) — Vertrag mit dem Großherzog von Oldenburg in Betreff der gottorpschen Successionsrechte. (Hahn a. a. O. S. 388. Denkschrift zu diesem Vertrage a. a. O. S. 389.)

28. Gesetz, betreffend den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marineverwaltung und die Dotirung des Staatsschatzes (G. S. 1866 Nr. 52. 6430. Staats-Anz. 1866 S. 3587.)

Oktober. 1. Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde der Ruhrthal-Eisenbahn. (G. S. 1866 Nr. 53. 6434. Staats-Anz. 1866 S. 3639.) — Erklärung und Eingabe von 39 früheren hannoverschen Abgeordneten und 70 Mitgliedern städtischer Kollegien in Betreff der Einverleibung von Hannover. (Hahn a. a. O. S. 361.)

2. Königl. Amnestie-Erlaß. (Staats-Anz. 1866 S. 3455.)

3. Besitzergreifungs-Patente und Königl. Proklamationen für die neuen Landestheile. (G. S. 1866 Nr. 51. 6418—6425. Staats-Anz. 1866 S. 3501. Hahn a. a. O. S. 339.) — Königl. Verordnung, betr. die Justizverwaltung der neuen Landestheile. (G. S. Nr. 51. S. 6426—29. Staats-Anz. 1866 S. 3501. 2.) — Friede zu Wien zwischen Oesterreich und Italien.

5. Prof. Leopold v. Henning in Berlin †.

6. Besitzergreifung des Königreichs Hannover. (Hahn a. a. O. S. 343.) — Eidesentbindung der hannoverschen Beamten. (Hahn a. a. O. S. 361.)

8. Besitzergreifung des Kurfürstenthums Hessen, des Herzogthums Nassau und der freien Stadt Frankfurt. (Hahn a. a. O. S. 343.) — Friede zwischen Preußen und Sachsen-Meiningen, welches dem Norddeutschen Bunde beitritt. (Hahn a. a. O. S. 464.)

11. Königl. Kabinets-Ordre, betreffend die künftige Formation und Dislokation der Armee. (Staats-Anz. 1866 S. 3791.)

12. Depesche der luxemburgischen Regierung, daß nach ihrer Ansicht die Garnisonrechte Preußens in Luxemburg hinfällig geworden seien. — Prof. Dr. v. Schlechtendahl in Halle †.

13. Königl. Erlaß, betreffend die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in den neuen Landestheilen und in Schleswig-Holstein. (G. S. 1866 Nr. 55. 6440. Staats-Anz. 1866 S. 3727.)

15. Wahlgesetz für den Reichstag des Norddeutschen Bundes. (G. S. 1866 Nr. 54. 6435. 61. 6459. 69. 6496. 7. Staats-Anz. 1866 S. 3727. 4231. 2. 4640.)

16. Gesetz, betr. die Pensionserhöhung der im Kriege invalide gewordenen Offiziere u. s. w. (G. S. 1866 Nr. 56. 6441. Staats-Anz. 1866 S. 3832.) — Grundsteinlegung der Zionskirche in Berlin durch den König.

19. Präsident a. D. v. Kleist in Berlin †.

21. Friede zwischen Preußen und Sachsen, welches dem Norddeutschen Bunde beitritt. (Staats-Anz. 1866 S. 3771. Hahn a. a. O. S. 205.)

24. Uebergabe des Königsteins in Sachsen an preußische Truppen.

26. Rückkehr des Königs von Sachsen nach Pillnitz.

28. Königl. Erlaß, betreffend einen festlichen Gottesdienst am 11. November in allen Kirchen des Landes wegen Herstellung des Friedens. (Staats-Anz. 1866 S. 3819. 3859.)

November. 7. Beschlüsse von Mitgliedern verschiedener hannoverscher Ritterschaften in Betreff der vorzunehmenden Aenderungen und der dabei mitwirkenden Organe. (Hahn a. a. O. S. 373.)

10. Königl. Erlaß, welcher den Vertretern von Orden, Genossenschaften u. s. w., welche sich an der Pflege der Verwundeten u. s. w. betheiligt haben, dankt. (Staats-Anz. 1866 S. 3963.)

11. Dankgottesdienst in allen Kirchen des Landes wegen Herstellung des Friedens. (Staats-Anz. 1866 S. 3819. 3859.) — Stiftung des Vaterländischen Frauen-Vereins unter dem Protektorat der Königin. (Staats-Anz. 1866 S. 3965.)

12. Wiedereröffnung der Session des preußischen Landtags.

17. Königl. Erlaß, betreffend die Erweiterung des Statuts vom 20. September wegen Stiftung eines Erinnerungs-Kreuzes für den Feldzug 1866. (G. S. 1866 Nr. 61. 6462. Staats-Anz. 1866 S. 4232.)

18. Tagesbefehl des General-Lieutenants von Voigts-Rhetz in Hannover an das X. Armeecorps. (Hahn a. a. O. S. 366.)

20. Kabinets-Ordre, betreffend die Offiziere der ehemal. hannoverschen Armee. (Staats-Anz. 1866 S. 4148. Hahn a. a. O. S. 371.)

21. Vertrag über die Erbauung einer Eisenbahn von Cöslin nach Danzig durch die Berlin-Stettiner Eisenbahngesellschaft. (G. S. 1867 Nr. 30. 6606.)

Dezember. 1. Eröffnung der Eisenbahn Pasewalk-Neu-Brandenburg.

3. Königl. Erlaß, betreffend die Umtriebe in Hannover. (Staats-Anz. 1866 S. 4312. Hahn a. a. O. S. 373.) — General v. Pfuel in Berlin †.

8. Königl. Erlaß an das Landes-Konsistorium zu Hannover, die kirchlichen Verhältnisse in Hannover betr. (Hahn a. a. O. S. 367.)

10. Königl. Verordnung, betr. die Amortisation der nach England gebrachten hannoverschen Werthpapiere. (Staats-Anz. 1866 S. 4447. Hahn a. a. O. S. 78.)

15. Eröffnung der Konferenzen der Bevollmächtigten der Regierungen zur Berathung des Entwurfs der Verfassung des Norddeutschen Bundes durch den Minister-Präsidenten Grafen v. Bismarck. (Hahn a. a. O. S. 481.) — Königl. Erlaß, betreffend die Organisation des Eisenbahnwesens in den neu erworbenen Landestheilen. (G. S. 1867 Nr. 1. 6499. Staats-Anz. 1867 S. 2.) — Statut der Märkisch-Posener Eisenbahngesellschaft. (G. S. 1867 Nr. 38. 6629. Staats-Anz. 1867 S. 1717.)

16. Königl. Verordnung, betr. die Einführung der Bank-Ordnung in die neuen Landestheile. (G. S. 1866 Nr. 66. 6483. Staats-Anz. 1866 S. 4585.)

19. Königl. Erlaß, betr. die Vereinigung des Postwesens in Hannover und Schleswig-Holstein mit dem preußischen. (G. S. 1866 Nr. 68. 6494. 5. Staats-Anz. 1866 S. 4575.)

22. Gesetz, betr. die Feststellung des Staatshaushalts-Etats für das Jahr 1867. (G. S. 1866 Nr. 67. 6485. Staats-Anz. 1866 S. 4555.) — Gesetz, betr. die Ermäßigung und Aufhebung des Gerichtskosten-Zuschlags. (G. S. 1867 Nr. 67. 6484. Staats-Anz, 1867 S. 320.)

24. Gesetz, betr. die Vereinigung von Holstein und Schleswig, sowie bayerischer und großh. hessischer Gebietstheile mit der preußischen Monarchie. (G. S. 1866 Nr. 69. 6496.) — Gesetz wegen Aufhebung der Rheinschiffahrts-Abgaben. (G. S. 1866 Nr. 67. 6486. Staats-Anz. 1867 S. 320.) — Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde, betr. die Eisenbahn von Ehrenbreitstein nach Siegburg. (G. S. 1867 Nr. 4. 6510. Staats-Anz. 1867 S. 49.) — Statut der Victoria-National-Invalidenstiftung. (Staats-Anz. 1867 S. 426.)

26. Ober-Burggraf des Königreichs Preußen E. O. M. von Brünneck †.

27. Bekanntmachung des ehemaligen hannoverschen General-Lieutenants v. Arentschild über die Entlassung der hannoverschen Offiziere Seitens des Königs Georg. (Hahn a. a. O. S. 377.)

28. Gesetz, betr. die Verleihung von Dotationen an den Minister-Präsidenten Grafen v. Bismarck-Schönhausen und die Generale von Roon, Frhr. v. Moltke. Herwarth v. Bittenfeld, v. Steinmetz und Vogel v. Falckenstein. (G. S. 1867 Nr. 4. 6508. Staats-Anz. 1867 S. 237.)

31. Vertrag zwischen Preußen und Mecklenburg-Strelitz wegen der Eisenbahn Berlin-Stralsund. (G. S. 1867 Nr. 16. 6556. Staats-Anz. 1867 S. 797.)

Januar 1867. 1. Sechzigjähriges Militär-Dienst-Jubiläum des Königs. Weihe der den Regimentern neu verliehenen Fahnen- und Standartenbänder. (Staats-Anz. 1866 Nr. 315. Beil.; 1867 Nr. 3. Besondere Beil.)

2. Bekanntmachung der von beiden Häusern des Landtags erfolgten Genehmigung der Verordn. vom 12. Mai 1866 über die vertragsmäßigen Zinsen. (G. S. 1867 Nr. 4. 6511. Staats-Anz. 1867 S. 237.)

7. Gesetz, betr. die Abänderung des §. 6. des Gesetzes vom 21. Mai 1861 über die Regelung der Grundsteuer und Uebernahme der Grundsteuer-Veranlagungskosten auf die Staatskasse. (G. S. 1867 Nr. 4. 6509. Staats-Anz. 1867 S. 237.)

12. Patente wegen Besitznahme von Holstein und Schleswig, vormals Großherzoglich hessischer und Königlich bayerischer Landestheile, sowie Königliche Proklamationen an die Einwohner dieser Landestheile. (G. S. 1867 Nr. 8. 9. 11. 6525. 6. 30. 37. 38. Staats-Anz. 1867 S. 357. 468. 542.) — Königl. Verordnung, betr. die Einführung der allgem. Wehrpflicht in diese Landestheile. (G. S. 1867 Nr. 13. 6545. Staats-Anz. 1867 S. 573.)

17. Königl. Erlaß über die Zuständigkeit der Behörden und das Verfahren bei Anstellung und Entlassung der Beamten in den neuen Landestheilen. (G. S. 1867 Nr. 4. 6513. Staats-Anz. 1867 S. 238.) — Vertrag zwischen Preußen und Oldenburg wegen der Eisenbahn von Leer nach Oldenburg. (G. S. 1867 Nr. 29. 6603. Staats-Anz. 1867 S. 1541.)

18. Beschluß der Bevollmächtigten der Norddeutschen Bundes-Regierungen, der Krone Preußen die dem Präsidium und dem Bundesrath nach Art. 14. 25. der Bundesverf. zustehenden Rechte zu übertragen. (Staats-Anz. 1867 S. 585. Hahn a. a. O. S. 486.)

19. Gesetz, betreffend die Berichtigung der in dem Vertrage mit dem Großherzog von Oldenburg vom 27. September 1866 übernommenen Entschädigung von 1 Million Thalern. (G. S. 1867 Nr. 37. 6624. Staats-Anz. 1867 S. 1821.)

21. Feierliche Besitzergreifung von Hessen-Homburg. Verkündigung des Königl. Besitznahme-Patents und der Königl. Proklamation vom 12. Januar in Homburg. (Staats-Anz. 1867 S. 282. 306.)

22. Königl. Verordnung, betreffend die Vereidigung der Beamten in den neuen Provinzen. (G. S. 1867 Nr. 8. 6527. Staats-Anz. 1867 S. 358.)

24. Feierliche Verkündigung des Königl. Besitzergreifungs-Patents und der Königl. Proklamation in Schleswig-Holstein. (Staats-Anz. 1867 S. 326. 357.)

28. Königl. Verordnung, betr. die Justiz-Verwaltung in Schleswig-Holstein. (G. S. 1867 Nr. 9. 6533. Staats-Anz. 1867 S. 469.) — Vertrag mit dem Fürsten von Thurn und Taxis wegen Uebertragung des thurn und taxisschen Postwesens auf den preußischen Staat. (Staats-Anz. 1867 S. 1121.)

Februar. 3. General-Lieutenant v. Schmidt †.

4. Feierliche Besitzergreifung der ehemals Großherzogl. hessischen Landestheile. (G. S. 1867 Nr. 9. 6530. 1. Staats-Anz. 1867 S. 468.) — General-Major a. D. du Trossel †.

7. Schluß der Konferenzen der Bevollmächtigten der Regierungen über die Verfassung des Norddeutschen Bundes. (Hahn a. a. O. S. 488. 9.)

8. Gesetz, betr. die definitive Untervertheilung und Erhebung der Grundsteuer in den sechs östlichen Provinzen. (G. S. 1867 Nr. 12. 6542. Staats-Anz. 1867 S. 593.) — Königl. Verordnung über die Anstellung der Justiz-Beamten in den neuen Landestheilen. (G. S. 1867 Nr. 14. 6550. Staats-Anz. 1867 S. 709.)

9. Schließung des Landtags der Monarchie durch den König. (Staats-Anz. 1867 S. 541.) — Gesetz, betr. die Erweiterung mehrerer Bestimmungen der Gesetze vom 6. Juli 1865 und 16. Oktober 1866 wegen Pensions-Zulagen für verstümmelte Militärs u. s. w. (G. S. 1867 Nr. 15. 6552 Staats-Anz. 1867 S. 737.)

12. Allgemeine Wahlen zum Reichstage des Norddeutschen Bundes.

13. Königl. Einberufungs-Patent für den Reichstag des Norddeutschen Bundes zum 24. Februar nach Berlin. (G. S. 1867 Nr. 13. 6544. Staats-Anz. 1867 S 601.)

16. Gesetz, betr. die Uebernahme des Fürstl. thurn- und taxisschen Postwesens. (G. S. 1867 Nr. 22. 6574. Staats-Anz. 1867 S. 1121.)

18. Eröffnung der Session des Landes-Oekonomie-Kollegiums in Berlin unter Theilnahme von Mitgliedern aus den neuen Provinzen.

19. Der König und der Kronprinz reisen zu einem zweitägigen Besuch nach Dresden.

22. Königl. Verordnung, betreffend die Organisation der Verwaltungs-Behörden in Hessen, Nassau, Frankfurt und den ehem. Großh. hessischen und bayerischen Gebietstheilen. (G. S. 1867 Nr. 19. 6563. Staats-Anz. 1867 S. 929.) — Desgl. betreffend die Einführung des Allg. Berggesetzes vom 24. Juni 1865 in Nassau und den ehemals Großh. hessischen Gebietstheilen. (G. S. 1867 Nr. 17. 6557. 8. Staats-Anz. 1867 S. 833. 1102.)

24. Eröffnung des Reichstags des Norddeutschen Bundes durch den König. (Staats-Anz. 1867 S. 753.) — Prof. L. Bischoff in Cöln †.

März. 2. Gesetz, betreffend die Aufhebung des Einzugsgeldes und gleichartiger Kommunalabgaben. (G. S. 1867 Nr. 23. 6575. Staats-Anz. 1867 S. 1197.)

4. Gesetz, betreffend die Aufhebung des Lehnsverbandes in Alt-, Vor- und Hinter-Pommern und Abänderung der Lehnstaxe. (G. S. 1867 Nr. 21. 6576. Staats-Anz. 1867 S. 1197.)

6. Peter v. Cornelius in Berlin †. (Staats-Anz. 1867 S. 1127. 1447. 1522.)

9. Gesetz, betreffend die Vermehrung des Betriebsmaterials der Staatsbahnen u. s. w., durch eine Anleihe bis zur Höhe von 24 Mill. Thlr. (G. S. 1867 Nr. 26. 6588. Staats-Anz. 1867 S. 1349.)

11. Rede des Grafen von Bismarck im Reichstage über die Bundesverfassung. (Hahn a. a. O. S. 501.)

13. Gesetz, betreffend die Uebernahme einer Zinsgarantie für die Eisenbahn von Cöslin nach Danzig. (G. S. 1867 Nr. 30. 6606. Staats-Anz. 1867 S. 1505.) — Königlicher Erlaß, betreffend die Aufnahme einer Staatsanleihe von 10 Mill. Thlr. zur Deckung der Entschädigungen für die Aufhebung der Grundsteuerbefreiungen und Bevorzugungen. (G. S. 1867 Nr. 29. 6604. Staats-Anz. 1867 S. 1541.)

16. Gesetz, betreffend die Abgabe von Eisenbahnen. (G. S. 1867 Nr. 31. 6607. Staats-Anz. 1867 S. 1549.) — Gesetz, betreffend das preußische Medizinalgewicht. (G. S. 1867 Nr. 25. 6584. Staats-Anz. 1867 S. 1349. 3305. 3381.)

18. Königliche Verordnung, betreffend die vertragsmäßigen Zinsen in den neuen Landestheilen. (G. S. 1867 Nr. 25. 6585. Staats-Anz. 1867 S. 1350.) — Erklärung des Grafen von Bismarck im Reichstage über die luxemburgische Angelegenheit. (Hahn a. a. O. S. 579.)

21. Königl. Erlaß, betreffend die Wiederaufnahme des Dombaus in Berlin als Denkmal der Siege. (Staats-Anz. 1867 S. 1153.)

22. Feierliche Enthüllung des Standbildes König Friedrich Wilhelms IV. in Cöln.

25. Königl. Erlaß, betreffend die Staatsanleihe von drei Mill. Thalern in Gemäßheit des Gesetzes vom 16. Februar 1867 (thurn- und taxissches Postwesen). (G. S. 1867 Nr. 26. 6594. Staats-Anz. 1867. S. 1377.) — Gemeindeverfassungs-Gesetz für Frankfurt a. M. (G. S. 1867 Nr. 27. 6597. Staats-Anz. 1867 S. 1441.) — Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Märkisch-Posener Eisenbahngesellschaft. (G. S. 1867 Nr. 38. 6629. Staats-Anz. 1867 S. 1717.)

26. 27. Erklärungen des Grafen von Bismarck im Reichstage über die Verantwortlichkeit der Bundesregierung. (Hahn a. a. O. S. 528.)

27. Gesetz, betreffend die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften. (G. S. 1867 Nr. 34. 6617. Staats-Anz. 1867 S. 1557. 1947.)

28. Erklärungen des Grafen von Bismarck im Reichstage über allgemeines direktes Wahlrecht, Oberhaus, Wählbarkeit der Beamten. (Hahn a. a. O. S. 533.)

29. Königl. Verordnung, betreffend den Betrieb stehender Gewerbe in Hannover und Hessen. (G. S. 1867 Nr. 27. 6598. Nr. 28. 6599. Staats-Anz. 1867 S. 1361. 3719.)

30. Königl. Verordnung wegen Jagdrecht und Jagdpolizei in Nassau. (G. S. 1867 Nr. 28. 6600. Staats-Anz. 1867 S. 1497.) — Erklärungen der Bundeskommissarien im Reichstage über die Diäten. (Hahn a. a. O. S. 538.)

31. Königl. Erlaß, betreffend die Staatsanleihe von dreißig Mill. Thalern zur Deckung des außerordentlichen Geldbedarfs der Militär- und Marineverwaltung. (Gesetz vom 28. September 1866.) (G. S. 1867 Nr. 26. 6596. Staats-Anz. 1867 S. 1378.)

April. 1. Antwort des Grafen v. Bismarck im Reichstage auf die Interpellation des Abg. v. Bennigsen über die luxemburgische Angelegenheit. (Hahn a. a. O. S. 581.) — Meldung des Kronprinzen von Sachsen als kommandirenden Generals des sächsischen Armeecorps beim Könige als Bundesfeldherrn. — Eröffnung der internationalen Industrieausstellung zu Paris. (Staats-Anz. 1867 S. 1133.)

10. Erklärung des Grafen v. Bismarck im Reichstage über das Verhältniß zu den süddeutschen Staaten. (Hahn a. a. O. S. 569.)

16. Der Reichstag nimmt den Verfassungsentwurf mit 230 gegen 53 Stimmen an.

17. Schließung des Reichstages durch den König. (Staats-Anz. 1867 S. 1573.)

18. Königl. Verordnung, betreffend die Einführung des Vereins-Zolltarifs in Schleswig-Holstein. (G. S. 1867 Nr. 33. 6616. Staats-Anz. 1867 S. 1649.)

24. Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde der Eisenbahn Cöslin-Danzig. (G. S. 1867 Nr. 41. 6639. Staats-Anz. 1867 S. 1937.)

25. Vermählung des Grafen von Flandern mit der Prinzessin Maria von Hohenzollern-Sigmaringen. (Staats-Anz. 1867 S. 1665.)

27. Beitritt Oldenburgs zum Vertrage vom 28. Juni 1864 über die gleiche Besteuerung inverer Erzeugnisse. (G. S. 1867 Nr. 59. 6697. Staats-Anz. 1867 S. 2573.)

28. April und 11. Mai. Königl. Verordnungen wegen Einführung der preußischen direkten Steuern in Hannover, Hessen, Schleswig-Holstein und Reg. Bez. Wiesbaden. (G. S. 1867 Nr. 36. 6621. — 23. 39. 6630. Staats-Anz. 1867 1761—3. 1785. 1938. 2273. 2322. 2565—6. 1805—6.)

29. Eröffnung beider Häuser des Landtags durch den König. (Staats-Anz. 1867 S. 1709.)

M a i. 3. Bischof Dr. Peldram in Trier †.

6. Prof. Schievelbein in Berlin †.

7. Eröffnung der londoner Konferenzen über die luxemburgische Angelegenheit.

8. Königl. Verordnung, betreffend die Einführung des Allgem. Berggesetzes vom 24. Juni 1865 in Hannover. (G. S. 1867 Nr. 40. 6633. Staats-Anz. 1867 S. 1965.) — Die Verfassung des Norddeutschen Bundes wird von dem Hause der Abgeordneten in erster Lesung mit 226 gegen 91 Stimmen angenommen. — Ankunft des Königs von Griechenland in Berlin.

11. Vertrag zu London über die luxemburgische Angelegenheit. Schluß der londoner Konferenz. (Staats-Anz. 1867 S. 2265. Hahn a. a. O. S. 2265.)

12. Professor Dr. Gerhard in Berlin †.

16. Königl. Amnestie-Erlaß, betr. die Militairpflichtigen der neuen Landestheile. (Staats-Anz. 1867 S. 2109)

17. Gesetz, betr. die Abänderung des Artikels 69. der Verfassungs-Urkunde und des Art. 1. des Gesetzes vom 30. April 1851, sowie der Verordnungen vom 30. Mai 1849 über die Wahl der Abgeordneten. (G. S. 1867 Nr. 92. 6820 a. Staats-Anz. 1867 S. 3533.)

23. Abreise des Kronprinzen und der Kronprinzessin nach Paris.

25. Königl. Erlaß, betr. die Vereinigung des bisherigen thurn- und taxisschen Postbezirks mit dem preußischen Postgebiete. (G. S. 1867 Nr. 57. 6695. Staats-Anz. 1867 S. 2505.)

29. Vertrag mit Oldenburg, betr. die Anlage einer Eisenbahn von Neumünster nach Neustadt. (G. S. 1867 Nr. 35. 6799. Staats-Anz. 1867 S. 3394.)

30. Ankunft des Kaisers von Rußland und des Großfürsten Wladimir in Berlin.

31. Gesetz wegen Ausführung des Gesetzes vom 28. September 1866, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung und die Dotirung des Staatsschatzes. (G. S. 1867 Nr. 55. 6688. Staats-Anz. 1867 S. 2397.) — Königl. Erlaß, betr. die Verausgabung von 5 Mill. Thalern Schatzanweisungen. (G. S. 1867 Nr. 63. 6709. Staats-Anz. 1867 S. 2719.) — Annahme der Verfassung des Norddeutschen Bundes von dem Hause der Abgeordneten in zweiter Lesung mit 227 gegen 93 Stimmen.

Juni. 1. Königl. Verordnung, betr. die Einführung des Allg. Berggesetzes vom 24. Juni 1865 in Hessen, Frankfurt und die vormals bayerischen Gebietstheile. (G. S. 1867 Nr. 50. 6674. Staats-

Anz. 1867 S. 2289.) — Das Herrenhaus nimmt die Verfassung des Norddeutschen Bundes in erster Lesung einstimmig an. — Beide Häuser des Landtags vertagen sich bis zum 24. Juni.

3. u. 4. Konferenzen mit den Ministern der süddeutschen Staaten in Berlin über den Zollverein.

4. Uebereinkunft mit den süddeutschen Staaten, die Fortdauer des Zoll- und Handelsvertrags betreffend. (Protokoll vom 18. Juni mit Bayern. S. 18. Juni.) (Hahn a. a. O. S. 622. 3.) — Abreise des Königs nach Paris.

12. Konzessions- und Bestätigungsurkunde der Berlin-Rathenow-Gardelegen-Lehrte-Eisenbahn. (G. S. 1867 Nr. 70. 6739. Staats-Anz. 1867 S. 2517.)

13. Staatsvertrag mit Oesterreich, betr. das Ausscheiden Oesterreichs und Liechtensteins aus dem deutschen Münzverein. (G. S. Nr. 116. 6907. Staats-Anz. 1867 S. 4381.)

15. Rückkehr des Königs aus Paris.

16. Rückkehr des Kronprinzen und der Kronprinzessin aus Paris. — Ankunft des Kaisers von Rußland und des Großfürsten Wladimir aus Paris in Berlin.

17. (— 9. Juli.) Internationale Münzkonferenz zu Paris.

18. Der Königl. bayerische Ministerialrath Graf v. Tauffkirchen trifft in Berlin ein. Anschluß Bayerns an die Uebereinkunft vom 4. Juni in Betreff des Zollvereins. — Preußische Depesche nach Kopenhagen in Betreff Nord-Schleswigs. (Hahn a. a. O. S. 594.)

20. Jubelfeier der Universität Halle-Wittenberg.

24. Zusammentritt beider Häuser des Landtags. Einstimmige zweite Annahme der Verfassung des Norddeutschen Bundes im Herrenhause. Schließung des Landtags. (Staats-Anz. 1867 S. 2489.) — Königl. Publikationspatent über die Verfassung des Norddeutschen Bundes. (G. S. 1867 Nr. 56. 6690. Staats-Anz. 1867 S. 2513.) — Königl. Kabinetsordre, betreffend die Verleihung von Fahnen und Standarten an die im Jahre 1866 neu errichteten Truppentheile. (Staats-Anz. 1867 S. 2574.)

26. Eröffnung von Konferenzen mit Bevollmächtigten der Zollvereinsstaaten. (S. 8. Juli.)

27. Königl. Verordnung, betr. die Errichtung eines obersten Gerichtshofs für die der preußischen Monarchie einverleibten Landestheile. (G. S. 1867 Nr. 64. 6715. Staats-Anz. 1867 S. 2842.) — Feier in Liegnitz unter Theilnahme des Königs, aus Veranlassung, daß der König vor 50 Jahren Chef des jetzigen Königs-Grenadierregiments wurde.

28. General der Infanterie a. D. v. Kleist †.

29. Reise des Kronprinzen nach Paris, um der Preisvertheilung in der Ausstellung beizuwohnen.

Juli. 1. Die Verfassung des Norddeutschen Bundes tritt in allen Bundesländern in Kraft. — Die thurn- und taxis'sche Postverwaltung geht auf Preußen über.

2. Feierliche Nagelung der den neu errichteten Truppentheilen verliehenen Fahnen und Standarten im Schlosse zu Potsdam. (Staats-Anz. 1867 S. 2630.)

3. Weihe dieser Fahnen und Standarten. — Königl. Erlaß, betr. die Ausdehnung des projektirten Denkmals für die Kriegsthaten des Jahres 1864 auf die des Jahres 1866. (Staats-Anz. 1867 S. 2689.) — Ankunft des Kronprinzen von Italien in Potsdam.

8. Beendigung der Zollkonferenzen. Abschluß des Vertrags mit Bayern, Württemberg, Baden und dem Großherzogthum Hessen über die Fortdauer und Reorganisation des Zoll- und Handelsvertrags. (B. G. Bl. 1867 Nr. 9. 20. Staats-Anz. 1867 S. 4349.) [Ratifizirt am 6. November 1867.]

14. Ernennung des Grafen v. Bismarck-Schönhausen zum Kanzler des Norddeutschen Bundes. (B. G. Bl. 1867 Nr. 2. 4. Staats-Anz. 1867 S. 3005.)

17. General der Infanterie und General-Inspekteur der Festungen v. Wasserschleben † in Warmbrunn.

18. Vertrag zwischen Preußen und Waldeck, betreffend die Uebertragung der Verwaltung der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont an Preußen. (Staats-Anz. 1867 S. 4517. 1868 S. 53.) — Vertrag zwischen Preußen und Frankreich, betreffend die Anlegung einer Eisenbahn von Saarbrücken nach Saargemünd. (G. S. 1867 Nr. 117. 6912. Staats-Anz. 1867 S. 4449.)

21. Königl. Verordnung über die Disziplinarbestrafung in der Armee. (Staats-Anz. 1867 S. 3549.)

24. Der König empfängt in Coblenz den Besuch des Sultans. — Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Brandis in Bonn †.

26. Publikandum, die Verfassung des Norddeutschen Bundes betreffend. (B. G. Bl. 1867 Nr. 1. 1.) Königl. Verordnung, betreffend die Einführung des Bundes-Gesetzblatts für den Norddeutschen Bund. (B. G. B. 1867 Nr. 1. 3. Staats-Anz. 1867 S. 3005.)

28. Feier des 150jährigen Jubiläums des 3. (Ostpreußischen) Kürassier-Regiments zu Königsberg.

29. Königl. Verordnungen, betreffend die Einführung des Zoll-Gesetzes, der Zollordnung, des Zoll-Strafgesetzes u. s. w. in Schleswig-Holstein, Cassel und Wiesbaden und Hannover. (G. S. 1867 Nr. 74. 6758—60. Staats-Anz. 1867 S. 3133. 4.)

30. Einzug des Königs in Wiesbaden. — Vertrag zwischen Preußen und Sachsen, betreffend die Ausführung einer Eisenbahn von Leipzig nach Zeitz. (G. S. 1867 Nr. 83. 6788. Staats-Anz. 1867 S. 3345.) — Feier des 50jährigen Jubiläums des Gymnasiums zu Bromberg.

31. Letzte Sitzung der Bundes-Liquidations-Kommission in Frankfurt a. M.

A u g u st. 3. Geh. Regierungs-Rath Prof. Dr. A. Boeckh in Berlin †. — Vollziehung des Schlußprezesses zu Frankfurt a. M. über die im Friedensvertrage mit Bayern wegen der abgetretenen Gebietstheile vorbehaltenen Auseinandersetzung.

5. Staatsvertrag zwischen Preußen und Oesterreich über die Feststellung der im Prager Frieden verabredeten Eisenbahnverbindungen. (G. S. 1867 Nr. 113. 6896. Staats-Anz. 1867 S. 4053.) — Königlicher Erlaß, betreffend die Eisenbahnanleihe von 24 Millionen Thalern. (G. S. 1867 Nr. 80. 6780. Staats-Anz. 1867 S. 3233.) — Desgl., betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen in weiterem Betrage von 15 Mill. Thlr. (G. S. 1867 Nr. 90. 6817. Staats-Anz. 1867 S. 3481.)

9. Gesetz, betreffend die Aufhebung des Salzmonopols und die Einführung einer Salzabgabe. (G. S. 1867 Nr. 78. 6770. — Staats-Anz. 1867 S. 3221.) — Königliche Verordnung, betreffend die Erhebung einer Abgabe von Salz. (G. S. 1867 Nr. 78. 6771. Staats-Anz. 1867 S. 3221.)

12. Königlicher Präsidialerlaß, betreffend die Errichtung eines Bundeskanzler-Amts. Ernennung des Königlichen Wirkl. Geheimen Ober-Regierungs-Raths Delbrück zum Präsidenten desselben. (Staats-Anz. 1867 S. 3173.)

15. Einzug des Königs in Cassel. — Eröffnung der Sitzungen des Norddeutschen Bundesraths durch den Bundeskanzler Grafen von Bismarck.

16. Professor Dr. Haase in Breslau †. — Bischof Dr. Geritz in Frauenburg †.

19—21. Besuch des Königs und der Königin von Schweden in Berlin. — Ober-Präsident a. D. Pinder †.

22. Königliche Verordnung, betreffend die provinzialständische Verfassung in der Provinz Hannover. (G. S. 1867 Nr. 81. 6783. Staats-Anz. 1867 S. 3269.)

24. Enthüllung der Siegessäule auf dem Babelsberge.

31. Allgemeine Wahlen für die erste Legislaturperiode des Reichstags des Norddeutschen Bundes.

S e p t e m b e r 1. 150jähriges Jubiläum des Kadettencorps. Ansprache des Königs an die Kadetten zu Berlin. (Staats-Anz. 1867 S. 3354. 4371.)

3. Eröffnung des neugebildeten Ober-Appellationsgerichts zu Berlin durch den Justiz-Minister.

4. Gedenkfeier der vor 25 Jahren vom Könige Friedrich Wilhelm IV. vollzogenen Grundsteinlegung zum Ausbau des Domes zu Cöln in Gegenwart des Kronprinzen.

7. Rundschreiben des Grafen v. Bismarck an die Vertreter Preußens bei den auswärtigen Höfen als Antwort auf die französische Note vom 25. August 1867 in Betreff der Zusammenkunft der Kaiser von Frankreich und Oesterreich in Salzburg. (Hahn a. a. O. S. 633.)

10. Eröffnung der ersten Legislaturperiode des Norddeutschen Reichstags durch den König. (Staats-Anz. 1867 S. 3453.)

16. Königl. Verordnung, betreffend die Ueberweisung des vormals kurhessischen Staatsschatzes an den kommunalständischen Verband des Regierungsbezirkes Cassel. (G. S. 1867 Nr. 95. 6834. Staats-Anz. 1867 S. 3605.)

17. Reise des Königs nach Baden-Baden und Hohenzollern. — Graf Otto zu Stolberg-Wernigerode übernimmt das Ober-Präsidium von Hannover.

18. Vertrag über die Vermögensverhältnisse des Herzogs Adolph von Nassau. (Hahn a. a. O. S. 445.)

21. Eröffnung des ersten Provinziallandtags der Provinz Hannover. (Schluß am 30. Septbr.)

22. Königl. Verordnung, betreffend die Auflösung des Abgeordnetenhauses. (G. S. 1867 Nr. 99. 6843a. Staats-Anz. 1867 S. 3637.) — Königl. Verordnungen über die provinzialständische Verfassung u. s. w. in Schleswig-Holstein (G. S. 1867 Nr. 100. 6847—9. Staats-Anz. 1867 S. 3689—92) und über die Provinziallandschaften in Hannover. (G. S. 1867 Nr. 102. 6857. Staats-Anz. 1867 S. 3741.)

23. Königl. Verordnung, betreffend den Betrieb stehender Gewerbe in Schleswig-Holstein. (G. S. 1867 Nr. 103. 6861. Staats-Anz. 1867 S. 3742.)

24. Erklärung des Grafen v. Bismarck im Reichstage über die luxemburgische Angelegenheit. (Hahn a. a. O. S. 591.) — Adresse des Reichstags des Norddeutschen Bundes an den König. (Hahn a. a. O. S. 651.)

26. Königl. Verordnungen über die kreis- und kommunalständische Verfassung im Regierungsbezirk Wiesbaden. (G. S. 1867 Nr. 105. 6867. 8. Staats-Anz. 1867 S. 3717. 8.)

28. Königl. Erlaß, betreffend den Uebergang der Post- und Telegraphenverwaltung an den Präsidenten des Staats-Ministeriums. (Staats-Anz. 1867 S. 3965.)

29. Abschluß der Vereinbarung mit dem König Georg über die Vermögensverhältnisse desselben. (Hahn a. a. O. S. 448.)

30. Schlußsteinlegung in der evangelischen Schloßkapelle auf Burg Hohenzollern. — (Bis 8. Oktober.) Zweite General-Konferenz der Bevollmächtigten für die mitteleuropäische Gradmessung zu Berlin.

Oktober. 1. Die preußische Verfassung tritt in den neuen Landestheilen in Kraft. — Feierliche Aufhissung der Flagge des Norddeutschen Bundes Seitens der preußischen Kriegsmarine.

2. Ankunft des Königs und der Königin in Hechingen.

3. Feierlichkeiten und Einweihung der wiederhergestellten Burg Hohenzollern. Der König nimmt dort die Adresse des Reichstages entgegen.

4. Feierlicher Einzug der Königlichen Majestäten und des Kronprinzen in Sigmaringen.

6. Zusammenkunft derselben mit dem Könige von Bayern in Augsburg.

7. Die Königlichen Majestäten und der Kronprinz besuchen die Burg zu Nürnberg.

8. Erklärung des Ministers v. Varnbüler in der württembergischen Kammer über den Bündnißvertrag mit Preußen. (Hahn a. a. O. S. 635.) — Erklärung des Ministers Fürsten v. Hohenlohe im bayerischen Hause der Abgeordneten über den Norddeutschen Bund. (Hahn a. a. O. S. 637.)

12. Gesetz über das Paßwesen (B. G. B. 1867 Nr. 5. 8. Staats-Anz. 1867 S. 4217). — Gesetz, betreffend die Erhebung einer Abgabe von Salz. (B. G. B. 1867 Nr. 6. 13.)

14. Schiffahrtsvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Italien. (B. G. B. 1867 Nr. 14. 29. Staats-Anz. 1867 S. 4989.)

16. Eröffnung der Postkonferenz in Berlin. (S. 23. Novbr.)

16—22. Konferenz deutscher Erzbischöfe und Bischöfe zu Fulda.

21. Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. (B. G. Bl. 1868 No. 7. 77. — Staats-Anz. 1868 S. 1517.)

22. Zusammenkunft des Königs mit dem Kaiser von Oesterreich in Oos.

23. Professor Dr. Franz Bopp in Berlin †.

25. Gesetz, betreffend die Nationalität der Kauffahrteischiffe u. s. w. und Königliche Verordnung, betreffend die Bundesflagge für die Kauffahrteischiffe. (B. G. B. 1868 5. 9. 10. — Staats-Anz. 1867 S. 4193. 4.)

26. Der Reichstag nimmt den am 8. Juli mit den süddeutschen Staaten abgeschlossenen Vertrag über die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins an. Erklärung des Grafen v. Bismarck über die Stellung des Norddeutschen Bundes zu Süddeutschland. (Hahn a. a. O. S. 645.) — Schluß des Reichstags durch den König. (Staats-Anz. 1867 S. 4149.)

30. Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushaltsetats des Norddeutschen Bundes für das Jahr 1868. (B. G. B. 1867 Nr. 12. 26.

Staats-Anz. 1867 S. 4549.) — General-Lieutenant a. D. v. Eberhardt †.

31. Handelsvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Liberia. (G. B. Bl. 1868 Nr. 13. 98. Staats-Anz. 1868 S. 1985.)

November. 1. Gesetz über die Freizügigkeit. (B. G. B. 1867 Nr. 7. 16. Staats-Anz. 1867 S. 4261.)

2. Gesetz über das Postwesen des Norddeutschen Bundes. (B. G. B. 1867 Nr. 8. 18. Staats-Anz. 1867 S. 4301.)

3. Königlicher Erlaß, betreffend die Union in den alten Provinzen und die kirchlichen Verhältnisse in den neuen Landestheilen. (Staats-Anz. 1867 S. 4273.) — Schluß der pariser Industrie-Ausstellung.

4. Gesetz, betreffend den Haushalt des Norddeutschen Bundes für das Jahr 1867. (B. G. B. 1867 Nr. 7. 17. Staats-Anz. 1867 S. 4261.) — Gesetz, betreffend das Posttaxwesen im Gebiete des Norddeutschen Bundes. (B. G. Bl. 1867 Nr. 8. 19. Staats-Anz. 1867 S. 4303.) — Bekanntmachung des Finanz-Ministers, betreffend die Aufnahme von Schleswig-Holstein in den Verband des Zollvereins. (Staats-Anz. 1867 S. 4274.) (S. 15. November.)

7. Königliche Verordnung, betreffend die Einführung der preußischen Militärgesetze im Gebiete des Norddeutschen Bundes. (B. G. B. 1867 Nr. 9. 10. 21. Staats-Anz. 1867 S. 4341.) — Allgemeine Wahlen zum preußischen Abgeordnetenhause.

8. Gesetz, betreffend die Organisation der Bundeskonsulate u. s. w. (B. G. B. 1867 Nr. 11. 23. Staats-Anz. 1867 S. 4433.)

9. Gesetz, betreffend die Verpflichtung zum Kriegsdienst. (B. G. B. 1867 Nr. 9. 10. 22. Staats-Anz. 1867 S. 4342.) — Gesetz, betreffend den außerordentlichen Geldbedarf des Norddeutschen Bundes zum Zweck der Bundesmarine u. s. w. (B. G. B. 1867 Nr. 11. 24. Staats-Anz. 1867 S. 4434.)

11. Die Generalversammlung beschließt die Auflösung des Nationalvereins.

13. Inthronisation des Bischofs Dr. Eberhard zu Trier.

14. Gesetz, betr. die vertragsmäßigen Zinsen. (B. G. B. 1867 Nr. 11. 25. Staats-Anz. 1867 S. 4435.)

15. Eröffnung des Landtags durch den König. (Staats-Anz. 1867 S. 4393.) — Eintritt der Herzogthümer Schleswig-Holstein in den Zollverein.

16. Königl. Erlaß, betreffend die Uebertragung des Vorsitzes im Bundesrath des Zollvereins an den Kanzler des Norddeutschen Bundes.

20. Prof. Dr. L. Schopen in Bonn †.

23. Abschluß der Postverträge zwischen dem Norddeutschen Bunde, den süddeutschen Staaten, Oesterreich und Luxemburg. (Ratif. am 27. Dezbr. 1867.)

25. Prof. Dr. Perthes in Bonn †. — Prof. Carl Sohn in Düsseldorf †.

Dezember 2. Grundsteinlegung des Nationalmuseums in Berlin.

6. Justiz-Minister Graf zur Lippe erhält die nachgesuchte Entlassung; Präsident Dr. Leonhardt wird zum Staats- und Justiz-Minister ernannt.

9. Geh. Kommissions-Rath Joh. Nic. v. Dreyse in Sömmerda †.

13. Enthüllung des Standbildes König Wilhelms auf der Rheinbrücke zu Cöln.

18. Königl. Präsidialerlaß, betreffend die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens des Norddeutschen Bundes vom 1. Januar 1868 ab. (B. G. Bl. 1867 Nr. 14. 31. Staats-Anz. 1868 S. 4990.)

23. Gesetz, betr. die Abhülfe des in den Regierungsbezirken Königsberg und Gumbinnen herrschenden Nothstandes. (G. S. 1867 Nr. 127. 6944. Staats-Anz. 1867 S. 5001.)

29. General der Kavallerie v. Alvensleben † in Berlin.

30. Die Botschafter und Gesandten Preußens bei den Großmächten werden zugleich als diplomatische Vertreter des Norddeutschen Bundes beglaubigt.

31. Die Berlin-Görlitzer Bahn wird in ihrer ganzen Länge dem Verkehr übergeben.

Januar 1868. 1. Kraft des Vertrags vom 18. Juli 1867 geht die Verwaltung der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont auf Preußen über. — Eröffnung der Eisenbahn von Kempen nach Venlo.

3. Eröffnung der Berathungen der durch den Bundeskanzler zur Ausarbeitung des Entwurfs einer Prozeßordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für die Staaten des Norddeutschen Bundes berufenen Kommission.

5. Im Herzogthum Lauenburg (mit Ausnahme von Stintenburg) tritt die Zollvereins-Gesetzgebung in Kraft.

7. Eröffnung der Eisenbahn von Frose nach Ballenstädt.

8. Staats-Minister a. D. Graf von Arnim †.

20. Prof. Joh. Fr. Danneil zu Salzwedel †. (Staats-Anz. 1868 Bes. Beil. zu Nr. 87.)

23. General der Infanterie z. D. Dr. Heinr. von Brandt †. (Staats-Anz. Nr. 40 Bes. Beil.)

27. Gesetz, betreffend die Erhöhung der Krondotation. (G. S. 1868 Nr. 7. 6967. Staats-Anz. 1868 S. 569.) — Antwort des Königs auf eine von Katholiken aus Ermland, Culm und Pelplin überreichte Adresse.

Februar. 3. Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Halle-Sorau-Gubener Eisenbahngesellschaft. (G. S. 1868 Nr. 28. 7064. Staats-Anz. 1868 S. 1701.)

5. Schreiben der Königin Augusta an das Komite des Bazars zur Linderung des Nothstandes in Ostpreußen. (St.-Anz. 1868 S. 519.)

10. Prinz Joachim Friedrich Ernst Waldemar von Preußen geboren. — Königl. Erlaß, betr. die Ermäßigung der in den Ostseehäfen zu entrichtenden Hafenabgaben für die Küstenschiffahrt. (G. S. 1868 Nr. 8. 6987. Staats-Anz. 1868 S. 742.) — Geh. Justiz-Rath Prof. Dr. Dirksen zu Berlin †.

11. Eintritt hamburgischer Gebietstheile in den Zollverein.

14. General der Infanterie a. D. v. Bardeleben †. (Staats-Anz. 1868 Nr. 70. Bes. Beil.)

17. Gesetz, betr. die Aufnahme einer Anleihe von 40 Mill. Thlr. zur Deckung von Vorschüssen für Eisenbahnanlagen ꝛc. (G. S. 1868 Nr. 8. 6982. Staats-Anz. 1868 S. 721.) (Königl. Erlaß in derselben Angelegenheit vom 27. April 1868. G. S. 1868 Nr. 74. 7243. Staats-Anz. 1868 S. 4655.) — Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Norwegen. (B. G. Bl. 1868 Nr. 10. 91.)

22. Königl. Verordnung, welche den Bundesrath des deutschen Zollvereins zum 2. März nach Berlin beruft. (B. G. Bl. 1868 Nr. 3. 61. Staats-Anz. 1868 S. 797.) — Vertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und den Vereinigten Staaten von Nordamerika über die

Staatsangehörigkeit der Einwanderer. (B. G. Bl. 1868 Nr. 15. 103. Staats-Anz. 1868 S. 2131.)

24. Gesetz, betr. die Feststellung des Staatshaushalts-Etats für 1868. (G. S. 1868 Nr. 10. 6992. Staats-Anz. 1868 S. 929.) — Gesetz, betr. die Todeserklärung von Personen, welche an den in den Jahren 1864 und 1866 geführten Kriegen Theil genommen haben. (G. S. 1868 Nr. 15. 7006. Staats-Anz. 1868 S. 1093.)

25. Professor Dr. J. D. Erdm. Preuß †. (Staats-Anz. 1868 S. 841.)

28. Bekanntmachung, betr. die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrath des Norddeutschen Bundes und zum Bundesrath des deutschen Zollvereins. (Staats-Anz. 1868 S. 886. B. G. Bl. 1868 Nr. 4. 63. 64.) — Gesetz, betreffend die Bestreitung der dem König Georg und dem Herzog Adolph gewährten Ausgleichssummen. (G. S. 1868 Nr. 11. 6995. Staats-Anz. 1868 S. 922.)

29. Schluß des Landtags der Monarchie durch den König. (Staats-Anz. 1868 S. 885.)

März. 2. Verordnung, betr. die Beschlagnahme des Vermögens des Königs Georg. (G. S. 1868 Nr. 11. 6996. Staats-Anz. 1868 S. 922.) — Eröffnung der Sitzungen des Bundesraths des Zollvereins. (Staats-Anz. 1868 S. 906.)

3. Gesetz, betr. die Verstärkung der Geldmittel zur Abhülfe des in den Reg.-Bez. Königsberg und Gumbinnen herrschenden Nothstandes. (G. S. 1868 Nr. 12. 6999. Staats-Anz. 1868 S. 1015.)

4. (—14.) Besuch des Prinzen Napoleon (Grafen von Meudon) in Berlin. — Ober-Tribunals-Rath Prof. Dr. Edler von Daniels †. (Staats-Anz. 1868 S. 966.)

5. Gesetz, betr. die Erhebung jährlicher Aversionalbeiträge in den von dem Zollverein ausgeschlossenen Gebietstheilen. (G. S. 1868 Nr. 16. 7013. Staats-Anz. 1868 S. 1125.) — Verordnung, die Höhe und die Art der Erhebung derselben betreffend, vom 30. Mai 1868. (G. S. 1868 Nr. 48. 7145.) — Gesetz, betr. die Schließung der öffentlichen Spielbanken zu Wiesbaden, Ems und Homburg. (G. S. 1868 Nr. 17. 7018. Staats-Anz. 1868 S. 1125.)

6. Gesetz, betreffend eine Erweiterung des durch die §§. 2. und 3. des Gesetzes vom 28. September 1866 über den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marineverwaltung ꝛc. eröffneten Kredits. (G. S. 1868 Nr. 19. 7026. Staats-Anz. 1868 S. 1273.)

7. Gesetz, betreffend die Ueberweisung einer Summe von jährlich 500,000 Thlr. an den provinzialständischen Verband der Provinz Hannover. (G. S. 1868 Nr. 19. 7027. Staats-Anz. 1868 S. 1274.) — Der Bundesrath des Norddeutschen Bundes tritt in Berlin zusammen.

9. Handels- und Zollvertrag zwischen dem Zollverein und Oesterreich. (B. G. Bl. 1868 Nr. 17. 106. Staats-Anz. 1868 S. 2323.)

11. Königl. Erlaß, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen zum Betrage von 13 Mill. Thlr. (G. S. 1868 Nr. 16. 7017. Staats-Anz. 1868 S. 1126.) — Gesetz, betreffend die Bewilligung einer bedingten Zinsgarantie für die Eisenbahn von Posen nach Thorn und Bromberg. (G. S. 1868 Nr. 21. 7039. Staats-Anz. 1868 S. 1317.) — Gesetz, betr. die Erweiterung der Zinsgarantie für die Eisenbahn von Trier nach Call. (G. S. 1868 Nr. 20. 7031. Staats-Anz. 1868 S. 1274.)

17. Gesetz, betreffend die Aufhebung und Ablösung gewerblicher Berechtigungen in den neuen Landestheilen. (G. S. 1868 Nr. 21. 7035. Staats-Anz. 1868 S. 1333.)

18. Gesetz, betr. die Errichtung öffentlicher, ausschließlich zu benutzender Schlachthäuser. (G. S. 1868 Nr. 23. 7041. Staats-Anz. 1868 S. 1405.)

19. Besuch des Kronprinzen von Sachsen in Berlin. — Prof. Dr. Jacobson in Königsberg †.

21. Besuch des Grafen von Flandern in Berlin.

22. Taufe des Prinzen Waldemar in Anwesenheit zahlreicher Fürstlicher Gäste. (Staats-Anz. 1868 S. 1238.)

23. Eröffnung des Reichstags des Norddeutschen Bundes durch den König (Staats-Anz. 1868 S. 1237). — Gesetz, betr. die Uebernahme einer Zinsgarantie für die Eisenbahn von Gera über Saalfeld nach Eichicht (G. S. 1868 Nr. 41. 7117. Staats-Anz. 1868 S. 2539).

26. Militär-Ersatzinstruktion für den Norddeutschen Bund (Staats-Anz. 1868 Beil. zu Nr. 92. u. 108. S. 1877—79). — Vertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Belgien, betr. kleine Packet- und Geldsendungen (B. G. Bl. 1868 Nr. 14—99).

30. Gesetz, betr. die Abänderung des Haushaltsetats des Norddeutschen Bundes für das Jahr 1868 (B. G. Bl. 1868 Nr. 7. 76. Staats-Anz. 1868 S. 1517). — Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde bzw. Zollverein und Spanien (B. G. Bl. 1868 Nr. 18. 111).

April. 4. Eröffnung des landwirthschaftlichen Museums zu Berlin (Staats-Anz. 1868 S. 1414).

7. Eröffnung des deutschen Gewerbemuseums zu Berlin (Staats-Anz. 1868 S. 1503).

8. Eröffnung der Eisenbahn von Opladen nach Mülheim.

7/9. Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Dänemark (B. G. Bl. 1868 Nr. 12. 95).

11. Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde, den süddeutschen Staaten und der Schweiz (B. G. Bl. 1868 Nr. 29. S. 1537).

13. Verordnung, betr. die Einberufung des Zollparlaments (Staats-Anz. 1868 S. 1537).

15. Präsident und Kanzler Dr. v. Zander zu Königsberg †.

16.—13. Mai. Reise des Kronprinzen nach Italien zur Feier der Vermählung des Kronprinzen von Italien.

27. Eröffnung des deutschen Zollparlaments durch den König (Staats-Anz. 1868 S. 1717). — (Kgl. Erlaß, betr. die Anleihe, s. 17. Febr.)

28. Fest im Königlichen Schlosse zu Berlin zu Ehren der Mitglieder des deutschen Zollparlaments (Staats-Anz. 1868 S. 1750).

Mai. 2. Staatsvertrag mit Braunschweig, betr. die Herstellung einer Eisenbahn von Herzberg über Osterode nach Seesen. (G. S. 1868 Nr. 40. 7113. Staats-Anz. 1868 S. 2480.)

3. Konsekration (zu Coblenz) des Bischofs von Ermland, Dr. Philipp Krementz (dessen Eidesleistung zu Berlin am 12. d. M., dessen Inthronisation zu Frauenburg am 25. d. M.).

4. Gesetz über die Aufhebung der polizeilichen Beschränkung der Eheschließung. (B. G. Bl. 1868 Nr. 11. 92. Staats-Anz. 1868 S. 1905.)

8. Allerhöchster Erlaß, betr. die Genehmigung des Statuts für das berliner Pfandbriefs-Institut. (G. S. 1868 Nr. 33. 7087. Staats-Anz. 1868 S. 2097.) — Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde, bezw. Zollverein und dem Kirchenstaat. (B. G. Bl. 1868 Nr. 23. 132. Staats-Anz. 1868 S. 2860.)

18. Gesetz wegen Abänderung einzelner Bestimmungen der Zollordnung ꝛc. (B. G. Bl. 1868 Nr. 15. 102. Staats-Anz. 1868 S. 2131.)

23. Schließung des deutschen Zollparlaments durch den König. (Staats-Anz. 1868 S. 2114.)

25. Gesetz, betr. den Vereins-Zolltarif vom 1. Juli 1865. (B. G. Bl. 1868 Nr. 17. 107. Staats-Anz. 1868 S. 2328.)

25./28. Telegraphenvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Luxemburg. (B. G. Bl. 1868 Nr. 21. 124. Staats-Anz. 1868 S. 2779.)

26. Gesetz, betr. die Besteuerung des Tabaks. (B. G. Bl. 1868 Nr. 18. 110. Staats-Anz. 1868 S. 2439.)

28. Eröffnung der letzten Strecke der Schlesischen Gebirgsbahn.

29. Gesetz, betr. die Aufhebung der Schuldhaft. (B. G. Bl. 1868 Nr. 16. 105. Staats-Anz. 1868 S. 2203.) — Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Belgien. (B. G. Bl. 1868 Nr. 20. 121. Staats-Anz. 1868 S. 2751.)

30. Geh. Justizrath Prof. Dr. Abegg in Breslau †. (Staats-Anz. 1868 Bes. Beil. zu Nr. 132.) — Geh. Kommerzien-Rath J. G. Boltze in Salzmünde †. (Staats-Anz 1868 Bes. Beil. zu Nr. 144.)

Juni. 6. Schreiben der Königin Augusta an den österreichischen patriotischen Hülfsverein für verwundete Krieger. (Staats-Anz. 1868 S. 2432.)

9. Geh. Sanitäts-Rath Dr. Angelstein in Berlin †.

10. Schreiben der Königin Augusta, betr. die Linderung des Nothstandes in Ostpreußen. (Staats-Anz. 1868 S. 2416.)

12. Staatsvertrag mit dem Großherzogthum Hessen in Betreff der Eisenbahnen Gießen-Gelnhausen, Gießen-Fulda, Hanau-Friedberg. (G. S. 1868 Nr. 55. 7174. Staats-Anz. 1868 S. 3359.) — (Bis 27. Juli.) Internationale Telegraphenkonferenz zu Wien.

14. Gesetz, betr. die Bewilligung von lebenslänglichen Pensionen und Unterstützungen an Offiziere und Beamte der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee (B. G. Bl. 1868 Nr. 19. 116. Staats-Anz. 1868 S. 2555).

15. Feier des 700jährigen Gedenktags der Einnahme der Festung Arcona (Rügen).

19. Gesetz, betr. die nach Maßgabe des Gesetzes vom 9. Novbr. 1867 aufzunehmende Bundesanleihe. (B. G. Bl. 1868 Nr. 19. 117. Staats-Anz. 1868 S. 2555.) — Regulativ, betr. den Betrieb von Spielkartenfabriken. (Staats-Anz. 1868 S. 2823.)

20. Konzessions- und Bestätigungsurkunde, betr. den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Osnabrück nach Bremen und Hamburg (G. S. 1868 Nr. 43. 7130. Staats-Anz. 1868 S. 2667.) — Schließung des Reichstags des Norddeutschen Bundes durch den König (Staats-Anz. 1868 S. 2531).

21. Prof. Dr. Schaller zu Halle †.

22. bis 24. Besuch des Königs in Hannover.

25. Enthüllung des Lutherdenkmals in Worms in Gegenwart des Königs und des Kronprinzen und anderer Fürstlichen Herrschaften. — Gesetz, betr. die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes (B. G. Bl. 1868 Nr. 34. 201. Staats-Anz. 1868 S. 5139.)

29. Konzession und Bestätigungsurkunde für die Cottbus-Großenhainer Eisenbahngesellschaft (G. S. 1868 Nr. 47. 7141. Staats-Anz. 1868 S. 2943.) — (Vertrag mit Sachsen vom 15. August 1868. G. S. 1868 Nr. 64. 7215.) — Gesetz, betr. die Feststellung des Haus-

halts-Etats des Norddeutschen Bundes für das Jahr 1869. (B. G. Bl. 1868 Nr. 26. 139. Staats-Anz. 1868 S. 2979.)

Juli. 1. Gesetz, betr. die Schließung und Beschränkung der öffentlichen Spielbanken. (B. G. Bl. 1868 Nr. 21. 123. Staats-Anz. 1868 S. 2779.) — Allgemeine Bestimmungen zur Sicherung des Betriebes auf den preußischen Eisenbahnen. (Staats-Anz. 1868 S. 3083.)

4. Gesetz, betr. die Besteuerung des Braumalzes. (B. G. Bl. 1868 Nr. 22. 128. Staats-Anz. 1868 S. 2859.) — Gesetz, betr. die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften. (B. G. Bl. 1868 Nr. 24. 134. Staats-Anz. 1868 S. 2875.) — Kgl. Erlaß, betreffend die in Gemäßheit des Ges. v. 9. Novbr. 1867 genehmigte Ausgabe von verzinsl. Schatzanweisungen. (B. G. Bl. 1868 Nr. 25. 136. Staats-Anz. 1868 S. 2935.) — Königl. Erlaß, betr. die Landwehr-Dienstauszeichnung. (Staats-Anz. 1868 S. 3075.)

8. Gesetz, betr. die Besteuerung des Branntweins. (B. G. Bl. 1868 Nr. 22. 129. Staats-Anz. 1868 S. 2859.) — Gesetz, betr. den Betrieb stehender Gewerbe. (B. G. Bl. 1868 Nr. 23. 132. Staats-Anz. 1868 S. 2859.)

10. General-Lieutenant von Bojanowski, Kommandant von Breslau †. (Staats-Anz. 1868 S. 2889.)

11. Abreise des Königs nach Ems. — Konzessions- und Bestätigungsurkunde für die Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahngesellschaft, betr. den Bau einer Eisenbahn von Liegnitz über Grüneberg nach Rotenburg. (G. S. 1868 Nr. 53. 7168. Staats-Anz. 1868 S. 3203.)

15. Geh. Regierungs-Rath Prof. Dr. Waagen † in Kopenhagen. (Staats-Anz. 1868 S. 2958. Bes. Beil. zu Nr. 192.)

21. Geh. Regierungs-Rath Prof. Dr. F. W. Schubert in Königsberg †. (Staats-Anz. 1868 S. 3006.)

24. Militärkonvention mit dem Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

29. Geh. Medizinal-Rath Prof. Dr. Middeldorpf in Breslau †. (Staats-Anz. 1868 Bes. Beil. zu Nr. 186.)

30. Konsistorial-Rath Prof. Dr. Vilmar in Marburg †.

August. 3. Jubelfeier der Universität Bonn.

11. Anschluß der Großherzogthümer Mecklenburg und der freien Reichsstadt Lübeck an den deutschen Zollverein.

14. Grundsteinlegung zu dem Wilhelms-Krankenhause in Wiesbaden durch den König. (Staats-Anz. 1868 S. 3308.)

17. Einzug des Königs in Homburg. — Maß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund. (B. G. Bl. 1868 Nr. 28. 156. Staats-Anz. 1868 S. 3415.)

21. Ober-Konsistorialrath Prof. Dr. Propst D. Im. Nitzsch zu Berlin †.

27. Wirkl. Geheimer Rath und Chef-Präsident der Ober-Rechnungskammer Dr. von Boetticher zu Potsdam †.

September. 2. Geburt des Prinzen Karl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen.

4. Konzessions- und Bestätigungsurkunden für die Oberschlesische Eisenbahngesellschaft, betr. die Eisenbahn Posen-Thorn-Bromberg. (G. S. 1868 Nr. 59. 7196. Staats-Anz. 1868 S. 3739.)

7.—9. Besuch des Königs bei dem Königlich sächsischen Hofe zu Dresden.

8. Dem Könige wird das Königl. sächsische 2. Grenadier-Regiment Nr. 101. als Chef verliehen.

10.—21. Reise des Königs nach Schwerin, Lübeck, der Provinz Schleswig-Holstein und Hamburg.

14.—21. Internationaler archäologischer Kongreß zu Bonn.

22. Konzessions- und Bestätigungsurkunde, betr. die Eisenbahn von Gera über Saalfeld nach Eichicht. (G. S. 1868 Nr. 61. 7204. Staats-Anz. 1868 S. 3899.)

26. Bekanntmachung, betr. den wechselseitigen Schutz der Waarenbezeichnungen innerhalb der Zollvereinsstaaten (G. S. 1868 Nr. 63. 7212. Staats-Anz. 1868 S. 4055).

27—29. Besuch des Kaisers von Rußland bei dem Königlichen Hofe in Potsdam.

Oktober. 1. Verordnung wegen Einführung der Zollgesetze u. s. w. (vom 1. November ab) auf den Elbinseln Overbacken und Finckenwärder-Blumensand, sowie in den preußischen Antheilen der Landschaft Kirchwärder und den Dörfern Hohenfelde, Hamfelde und Köthel (G. S. 1868 Nr. 69. 7830). — Eröffnung des pomologischen Instituts bei Proskau.

6. Verordnung, betr. die anderweitige Organisation der Justizbehörden in den Fürstenthümern Waldeck und Pyrmont (G. S. 1868 Nr. 66. 7219. Staats-Anz. 1868 S. 4167). — Konzessions- und Bestätigungsurkunde für die Crefeld-Kreis Kempener Industrie-Eisenbahngesellschaft. (G. S. 1868 Nr. 68. 7226. Staats-Anz. 1868 S. 4199.)

10. Ernennung des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin zum Inspecteur der 5. Armee-Abtheilung.

11. Eröffnung des 2. Provinziallandtags der Provinz Hannover und des 1. der Provinz Schleswig-Holstein. — Weihe des Feldpropstes der Armee, Bischofs Namszanowski in Frauenburg (Eidesleistung am 4. November).

17. General-Lieutenant z. D. v. Rommel zu Erfurt †. (Staats-Anz. 1868 Bes. Beil. zu Nr. 288.) — Revidirte Rheinschifffahrtsakte.

18. Eröffnung des Kommunallandtags zu Wiesbaden.

20. Eröffnung des 4. deutschen Handelstags zu Berlin. — Zusatzartikel zu der genfer Konvention vom 22. August 1864.

21. Ober-Landstallmeister Frh. v. Maltzahn-Vollrathsruhe †. — General der Infanterie a. D. von Grabow †. (Staats-Anz. 1868 Bes. Beil. zu Nr. 288.)

22. General-Lieutenant z. D. Anton v. Korff zu Stargard †.

23. Prof. Dr. Fr. Chr. v. Riese zu Bonn †.

25. Schluß der Telegraphenkonferenz zu Baden; Unterzeichnung des neuen Telegraphenvertrags. — Eröffnung des Kommunallandtags zu Cassel. — Prof. Ed. Hildebrandt zu Berlin †. (Staats-Anz. 1868 Bes. Beil. zu Nr. 258.)

26. Geh. Medizinal-Rath Prof. Dr. Griesinger zu Berlin †. (Staats-Anz. 1868 Bes. Beil. zu Nr. 270.)

29. General-Lieutenant v. Hesse, Chef der Landestriangulation, † in Montreux.

31. Eröffnung des Landtags der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont zu Arolsen. — Prof. Dr. Cosack in Königsberg †.

November 1. Königl. Erlaß, betr. die Genehmigung des Regulativs für die Organisation der Verwaltung des provinzialständischen Vermögens und der provinzialständischen Anstalten in der

Provinz Hannover. (G. S. 1868 Nr. 71 7225. Staats-Anz. 1868 S. 4455.)

4. Eröffnung des Landtags der Monarchie durch den König. (Staats-Anz. 1868 S. 4389.)

6. Eröffnung der neu erbauten Artilleriewerkstätte in Spandau in Gegenwart des Königs.

7. Prinzessin Charlotte von Mecklenburg-Schwerin, Tochter der Prinzessin Alexandrine von Preußen, geboren.

8. Hofrath Dr. Friedr. Förster zu Berlin †.

10. Postvertrag zwischen dem Nordd. Bunde, den süddeutschen Staaten und Italien.

11. Königl. Erlaß, betr. die Genehmigung des Regulativs für die Organisation der Verwaltung des kommunalständischen Vermögens und der kommunalständischen Anstalten in dem kommunalständischen Verbande des Reg. Bez. Cassel. (G. S. 1868 Nr. 73. 7242.)

15. Eröffnung der Rechten Oderufer-Bahn (Strecke Breslau-Bossowska).

16. Protokoll der Militärkonferenz in St. Petersburg wegen Beschränkung der Anwendung von Explosionsgeschossen im Kriege.

21. Hundertjährige Feier der Geburt Schleiermachers.

25. Konzessions- und Bestätigungsurkunde für die Hannover-Altenbekener Eisenb.-Gesellsch. (G S. 1869 Nr. 1. 7273. Staats-Anz. 1868 S. 5159).

Dezember. 1. Eröffnung der Eisenbahn von Northeim nach Herzberg.

3. Präsident des Revisions-Kollegiums für Landeskultursachen, Dr. A. Lette †. (Staats-Anz. 1868 Bes. Beil. zu Nr. 300.)

7. Königl. Erlaß, betreffend die Bildung der Provinz Hessen-Nassau. (G. S. 1868 Nr. 78. 7264. Staats-Anz. 1868 S. 4991.) — Eröffnung der ostpreußischen Südbahn bis Lyck.

12. Konzessions- und Bestätigungsurkunde, betr. die Anlage einer Eisenbahn von Zeitz in der Richtung über Pegau auf Leipzig.) (G. S. 1869 Nr. 4. 7284. Staats-Anz. 1868 S. 5171.)

14. Desgl. für die Berlin-Potsdam-Magdeb. Eisenb. Gesellsch., betreff. verschiedene Erweiterungen ihres Unternehmens. (G. S. 1869 Nr. 4. 7286. Staats-Anz. 1869 S. 21.)

17. Prof. Dr. Friedr. Gottlieb Welcker zu Bonn †. (Staats-Anz. 1869 Bes. Beil. zu Nr. 1.)

18. Maler Max Lohde † zu Neapel. (Staats-Anz. 1869 Bes. Beilage 1.)

27. Hofmaler Lauchert zu Berlin †.

28. Gesetz wegen Aufhebung der Denunziantenantheile. (G. S. 1868 Nr. 79. 7265. Staats-Anz. 1868 S. 5152.)

Im Dezember. Telegraphen-Ordnung für die Correspondenz auf den Linien des Telegraphen-Vereins.

Ende Dezember. Preußen macht den Vorschlag, den griechisch-türkischen Streit auf einer Konferenz zu schlichten. Dieser Vorschlag wird angenommen (und die Konferenz am 9. Januar 1869 zu Paris eröffnet).

Alphabetisch-chronologische Uebersicht.

1861 bis 1868.

Aachen. 1865. Grundsteinlegung der polytechnischen Schule. 15. Mai.

Abgaben, s. Einzugsgelder, Steuern.

Abgeordnetenhaus, s. Landtag.

Admiralität, s. Staats-Ministerium.

Adressen, s. Nordd. Bund, Königs Majestät, Landtag.

Aktiengesellschaften. 1864. Gesetz über die A. G., bei welchen der Gegenstand des Unternehmens nicht in Handelsgeschäften besteht. 15. Febr.

Amnestie-Erlasse 1861: 12. Janr., 18. Oktbr. 1866: 19. Mai, 20 Septbr., 2. Oktbr. 1867: 16. Mai.

Anastasiana, lex. 1864. Gesetz wegen Aufhebung der l. A. 1. Febr.

Anhalt, s. Nordd. Bund, Eisenb., Steuern, Verträge, Zollverein.

Anlagen, gewerbliche, s. Gewerbe-Ordnung.

Anleihen, s. Staats-Anleihen.

Apotheker. 1864. Regl. über Lehr- und Servirzeit u. Prüfung der Ap.-Gehülfen und Lehrlinge. 11. Aug.

Appellationsgericht, Ober-, s. Gerichtshof.

Arcona, 1862. Rückkehr der Korv. A. aus Japan 5. Oktbr. — (s. auch Feierlichkeiten.)

Armee, s. Militär.

Artillerie 1868. Eröffnung der neuerbauten Artilleriewerkstätten in Spandau, 6. November, s. auch Militär.

v. Auerswald, s. Staats-Min.

Ausstellungen: zu London, 1862. 1. Mai bis 31. Oktbr.

Internat. Fischerei-A. zu Boulogne sur mer, 1866. 1. Aug. bis 16. Septbr.

Intern. Industrie-A. zu Paris, 1867. 1. April bis 3. Novbr.

Baden. 1863. Etappen-Konvention. 8. April.

S. auch Eisenb., Feldzug 1866, Postang., Verträge, Zollverein.

Banken. 1866. Statut der kommunalst. B. für die Ober-Lausitz. 2. März. — Ges., betr. die Erhöhung des Stammkapitals der preuß. Bank. 24. September. — K. Verordn., betr. die Einführung der Bank-Ordnung in die neuen Provinzen. 16. Dezember.

Banknoten. 1864 Verbot der Zahlungsleistung in ausl. Banknoten. Verordn. v. 18. Mai.

Bayern. 1866. Gesetz, betr. die Vereinigung ehem. bayerischer Gebietstheile mit der preuß. Monarchie. 24. Dezbr.

1867. Patent und K. Proklamation wegen der Besitznahme ders. 12. Januar. — Schlußrezeß vom 3. Aug. — Erklärung des Fürsten v. Hohenlohe über den Nd. Bund, 8. Oktbr. — S. auch Eisenb., Feldzug von 1866, Frieden, Militär, Postang., Verträge, Zollverein.

Beamte. 1862. Cirk. Erlaß des Ministers Grafen zu Eulenburg, betr. das Verhalten der Beamten. 10. Dezbr.

1864. St. Min. Beschluß, betr. die Behandlung militärpflichtiger Beamten bei Mobilmachungen. 9. März.

1865. Gesetz, betr. die Pensionsberechtigung der Gemeinde-Forstbeamten in der Rheinprovinz. 11. Septbr.

1867. K. Erlaß, betr. die Entlassung der B. in den neuen Provinzen. 17. Januar. — K. Verordn., betr. die Vereidigung ders. 22. Januar. — Desgl. über die Anstellung der Justizbeamten in den neuen Provinzen. 8. Febr.

Behörden. 1867. K. Erlaß, betr. die Zuständigkeit der Beh. in den neuen Provinzen. 17. Janr. — K. Verordn., betr. die Organisation der Verw. B. daselbst. 22. Febr.

Belgien. 1863 Schiffahrtsvertrag und Vertrag wegen Schutzes der litt. Erzeugnisse. 28. März. — Postvertrag. 8. Mai.

1865. Handelsvertrag. 22. Mai.

1868. Postvertrag. 26. März u. 29. Mai.

S. auch Verträge.

Bergämter, Ober- 1861. Ges. über die Kompetenz der O. B. Ae. 10. Juni. — K. Erlaß, betr. den Wirkungskreis der O. B. Ae. 29. Juni.

Bergbau-Hülfskassen. 1863. Ges. wegen Verwaltung der B. H. K. 5. Juni.

Berggesetz. 1865. Allg. Berggesetz für die preuß. Staaten. 24. Juni.

1867. Einführung dess. in Nassau und die ehem. großh. hessischen Gebietstheile. 22. Febr. — Desgl. in Hannover. 8. Mai. — Desgl. in Hessen, Frankfurt und die ehemals bayerischen Gebietstheile. 1. Juni.

Bergwerksabgaben, s. Steuern.

Berlin. 1861. Empfang von Deputationen durch den König am 4., 25. Januar und 26. Oktbr. — Einweihung der Lukaskirche. 17. März. — Der König übernimmt das Protektorat über das Wilhelmsgymnasium. 21. März. — Enthüllung des Beuthdenkmals. 13. Mai. — Grundsteinlegung des Rathhauses. 11. Juni. — Desgl. zum Jahndenkmal. 10. Aug. — Einzug des Königs und der Königin. 22. Oktbr. — Einweihung der Michaelskirche. 26. Oktbr.

1862. Enthüllung des Standbildes des Graf. Brandenburg. 17. Mai. — 25jähr. Jubiläum der Borsigschen Fabrik. 22. Juli. — 100jähr. Jubiläum der Oper Orpheus. 5. Oktbr.

1863. 50jähr. Feier des Aufrufs »An Mein Volk« u. s. w. — Grundsteinlegung zum Denkmal König Friedrich Wilhelms III. 17. März. — Einweihung des Denkmals für die mit der »Amazone« untergegangenen Offiziere. 11. April. — 100jähr. Jubil. der Stobwasserschen Fabrik. 3. Aug. — Einweihung der Börse. 28. Septbr. — 100jähr. Jubiläum der Deckerschen Geh. Ob.-Hofbuchdruckerei. 26. Oktbr.

1864. Einzug der siegreichen Truppen. 7. Dzbr.

1865. Grundsteinlegung auf dem Königsplatz. 18. April. — Eröffnung des neuen Anatomiegebäudes. 1. Novbr. — Desgl. des Rauchmuseums. 17. Dezbr.

1866. Kundgebungen der patriotischen Stimmung. 29 Juni. — Feierlicher Empfang des Königs. 4. Aug., Ansprache desselben an die Kommunalbehörden. 5. Aug. — Einzugsfeier. 20., 21., Septbr. — K. Ansprache und Schreiben an den Magistrat. 22. Septbr. — Grundsteinlegung der Zionskirche. 16. Oktbr.

Berlin. 1867. 150jähr. Jubiläum des Kadettencorps. Ansprache des Königs an die Kadetten. 1. Septbr.
1868. Eröffnung des landwirthschaftl. Museums. 4. April. — Desgl. des deutschen Gewerbemuseums. 7. April. — Königl. Genehmigung des Berliner Pfandbriefinstituts. 8. Mai.
S. auch Feierlichkeiten.
von Bernstorff, Graf. S. schleswig-holsteinische Angelenheit, Staats-Minist.
von Bernuth. S. Staats-Minist.
von Bethmann-Hollweg. S. Staats-Minist.
Bischof (Erzbischof). 1868. Weihe des Bischofs Namszanowski, 11. Oktbr.
S. auch Cöln, Ermland, Posen, Trier.
von Bismarck-Schönhausen. 1862. Ernennung zum Staats-Minister und interim. Vorsitzenden des Staats-Ministeriums. 23. September. — Desgl. zum Präsidenten des Staats-Ministeriums und Minister der ausw. Angelegenheiten. 8. Oktober.
1865. Erhebung in den Grafenstand. 16. September.
1866. Attentat auf den Grafen von Bismarck. 7. Mai.
1867. Ernennung zum Bundeskanzler. 14. Juli. — Desgl. zum Vorsitzenden im Bundesrath des Zollvereins. 16. November.
S. auch Bund, Depeschen, Dotationen, Feldzug, Fürstenkongreß, Landtag, schleswig-holsteinische Angelegenheit, Staats-Ministerium.
v. Bodelschwingh, s. Staats-Minist.
Bonn. 1865. Enthüllung des Arndtdenkmals. 29. Juli.
1868. Jubelfeier. 3. August. — Internationaler ärchäologischer Kongreß. 14.—21. Septbr.
Brandenburg (Prov.), s. Synoden.
Branntwein, s. Steuern.
Braumalz, s. Steuern.
Braunschweig, s. Nd. Bund, Eisenbahnen, Verträge, Zollverein.
Bremen, s. Nd. Bund, Verträge, Zollverein.
Breslau. 1861. Jubiläum der Universität. 3. Aug. — Enthüllung des Standbildes König Friedrich Wilhelms III. 10. Novbr.
Bromberg. 1862. Enthüllung des Denkmals König Friedrichs II. 31. Mai.
1867. 50jähr. Jubiläum des Gymnasiums. 30. Juli.
Bund, deutscher. 1862. Verwahrung der Gesandten von Oesterreich, Bayern, Hannover, Württemberg, Großh. Hessen, Nassau (und Sachsen) gegen die von Preußen in der Depesche vom 20. Dzbr. 1861 ausgesprochenen Ansichten über die Bundesreform. 2. Febr. — Die Majorität des Bundes beschließt unter Verwahrung Preußens die Einsetzung von Kommissionen zur Ausarbeitung einer Civilprozeß-Ordnung und eines Gesetzes über das Obligationenrecht. 6 Febr. — Antwort des Grafen v. Bernstorff auf die Noten vom 2. Febr. 13. Febr. — Preußisch-österr Antrag auf Wiederherstellung der kurhessischen Verfassung. v. 5. Jan. 1831. 8. März. — Desgl. auf Sistirung des Wahlverfahrens in Kurhessen. 10. Mai. — Annahme dieses Antrags. 13. Mai. — Annahme des Antrags vom 8. März am 24. Mai. — Oesterreichs u. s. w. erneuerter Antrag wegen der Civilprozeß-Ordnung und des Obligationenrechts. 14. Aug. — Dieser Antrag wird am 22. Jan. 1863 abgelehnt.
1863. Antrag Hannovers, Dänemark aufzufordern, die Verordnung vom 30. März 1863 binnen 6 Wochen zurückzunehmen. 23. April. — Beschluß der Bundesversammlung über diese Bekanntmachung.

9. Juli. — Depesche Lord Russells, der Bund möge in dem Streit mit Dänemark die Vermittelung fremder Mächte eintreten lassen. 29. Sptbr. — Der Bund beschließt Exekution gegen Dänemark und beauftragt Sachsen und Hannover mit derselben. 1. Oktbr. — Der Bund lehnt die Vermittelung fremder Mächte ab. 22. Oktbr. — Dem Bunde wird die Antwort der dänischen Regierung auf den Exekutionsbeschluß mitgetheilt. 29. Oktbr. — Der Bund beschließt Suspendirung der holsteinischen Stimme am 28. Novbr. und Exekution in Holstein vorbehaltlich der Regelung der Successionsfrage am 7. Dzbr. — Die hannoverschen und sächsischen Truppen rücken in Holstein ein, die Bundeskommissare übernehmen die Regierung von Holstein und Lauenburg. 23. Dzbr.

Bund, deutscher. 1864. Der Antrag Preußens und Oesterreichs auf Okkupirung Schleswigs wird vom Bunde verworfen. Die beiden Mächte erklären, die Besetzung selbst ausführen zu wollen. 14. Jan. — Londoner Konferenz in der dänischen Angelegenheit. 25. April bis 25. Juni. — Anmeldung der oldenburgischen Erbansprüche beim Bunde. 23sten Juni. — Der Bund beschließt die Zurückziehung der Bundestruppen aus Holstein. 5. Dzbr. — Die Verwaltung von Holstein und Lauenburg geht auf die preußisch-österreichische oberste Civilbehörde über. 6. Dzbr.

1865. Die Bundesversammlung nimmt den sächsisch-bayerischen Antrag, die Uebergabe von Holstein an den Herzog von Augustenburg betreffend, an. 6. April. — Antrag von Bayern, Sachsen und Großh. Hessen, die Elbherzogthümer betr., 27. Juli; modifizirt am 4. Novbr. — Preußen und Oesterreich legen die Uebereinkunft von Gastein dem Bunde vor. 24. Aug. — Der bayerische 2c. Antrag vom 4. Novbr. wird dem holsteinischen Ausschuß am 16. Novbr. überwiesen.

1866. Oesterreichische Depesche an die deutschen Höfe außer Preußen, die event. Kriegsbereitschaft des VII. VIII. IX. X. Bundescorps gegen Preußen betr. 16. März. — Preußens Antrag auf Bundesreform. 9. April. — Wahl eines Ausschusses zur Vorbereitung dieses Antrags. 26. April. — Depesche des Grafen von Bismarck hierüber. 27. April. — Sachsen beantragt, mit Rücksicht auf die preußische Konvention vom 27. April, von Preußen beruhigende Erklärungen zu verlangen. 5. Mai. — Depesche des Ministers Drouyn de Lhuys, betr. einen europäischen Kongreß über die Bundesreform. 8. Mai. — Annahme des Antrags vom 5. Mai am 9. Mai. — Der preußische Gesandte formulirt in der Bundesreform-Kommission die preußischen Forderungen. 11. Mai. — Sachsen u. s. w. beantragen gleichzeitige Abrüstung in Preußen und Oesterreich. Der preußische Gesandte empfiehlt die schleunige Berufung des deutschen Parlaments. 19. Mai. — Antrag der Niederlande, Limburg aus dem Bunde zu entlassen. 24. Mai. — Preußisches Rundschreiben über die Bundesreform. 27. Mai. — Oesterreich überweist die schleswig-holsteinische Angelegenheit dem Bunde. Preußen legt Verwahrung ein. 1. Juni. — Preußens Erklärung über die schleswig-holsteinische Angelegenheit. 9. Juni. — Preußische Cirkulardepesche mit dem Entwurf der Bundesreform. 10. Juni. — Oesterreich beantragt die Mobilisirung des I. II. III. VII. VIII. IX. X. Bundes-Armeecorps am 11. Juni. — Die Bundesversammlung beschließt die Mobilisirung aller Bundescorps mit Ausnahme der preußischen und der österreichischen. Der preußische Gesandte erklärt hierauf den Bund für gebrochen. 14. Juni. — Die sogenannte Bundesversammlung be-

schließt, die von Preußen ergriffenen Maßregeln mit Gewalt zurückzuweisen. 16. Juni. — Depesche des Grafen v. Bismarck über die Auflösung des deutschen Bundes. 16 Juni. — Hannover und Kurhessen beantragen Bundeshülfe gegen Preußen. 18. Juni. — Die sogenannte Bundesversammlung verlegt ihren Sitz nach Augsburg 14. Juli und stellt dort am 24. August ihre Thätigkeit ein.

Bund, deutscher. 1867. Letzte Sitzung der Bundes-Liquidationskommission am 31. Juli.

S. auch Fürstenkongreß.

Bund, norddeutscher. 1866. Preußische identische Noten an Mecklenburg-Schwerin, S.-Weimar u. s. w., ein Bündiß betr. 16. Juni. — Der Landtag zu Weimar und die Landesversammlung zu Braunschweig genehmigen das Bündniß mit Preußen. 20. Juli. — Preußen ferdert die verbündeten norddeutschen Staaten zu einem neuen Bündniß auf. 4. Aug. — Bundesvertrag zwischen Preußen, S.-Weimar, Oldenburg, Braunschweig, S.-Altenburg, S.-Coburg-Gotha, Anhalt, Schw.-Sondershausen, Schw.-Rudolstadt, Waldeck, Reuß j. L., Sch.-Lippe, L.-Detmold, Lübeck, Bremen und Hamburg vom 18. August. Die beiden Mecklenburg treten am 21. August, Reuß ä. L. am 26. Septbr., S.-Meiningen am 8. Oktbr., K. Sachsen am 21. Oktbr. bei. — Wahlgesetz für den Reichstag des Norddeutschen Bundes. 15. Oktober.

1867. Konferenzen von Bevollmächtigten der Regierungen zur Berathung der Bundesverfassung. 15. Dezember 1866 bis 7. Febr. — Beschluß der Bevollmächtigten, der Krone Preußen die dem Präsidium und dem Bundesrath nach Art. 14. 25. der Bundesverf. zustehenden Rechte zu übertragen. 18. Jan. — Allgemeine Wahlen zum Reichstage. 12. Febr. — K. Einberufungspatent für den Reichstag. 13. Febr. — Eröffnung des Reichstags. 24. Febr. — Reden des Grafen von Bismarck im Reichstage über die Bundesverfassung am 11., über die luxemburger Angelegenheit am 18., über die Verantwortlichkeit der Bundesregierung am 26. und 27., über das allgemeine direkte Wahlrecht, Oberhaus, Wählbarkeit der Beamten am 28., über die Diäten am 30. März, über die luxemburgische Angelegenheit am 1., über das Verhältniß zu den süddeutschen Staaten am 10. April. — Der Reichstag nimmt den Verfassungsentwurf an. 16. April. — Schließung des Reichstags. 17. April. — Königliches Publikationspatent über die Verfassung des Norddeutschen Bundes. 24. Juni. — Die Verfassung des N. B. tritt am 1. Juli 1867 in allen Bundesländern in Kraft. — Ernennung des Grafen v. Bismarck zum Kanzler des N. B. 14. Juli. — Publikandum, die Verfassung des Nordd. B. betr., Verordnung über Einführung des Bundesgesetzblatts. 26. Juli. — Errichtung des Bundes-Kanzler-Amts. Ernennung des Präsidenten Delbrück. 12. Aug. — Eröffnung der Sitzungen des Bundesraths. 15. Aug. — Allgemeine Wahlen für die erste Legislatur-Periode des Reichstages. 31. Aug. — Eröffnung desselben. 10. Sept. — Adresse des Reichstages an den König. 24. Sept. (überreicht am 3. Oktbr. auf Burg Hohenzollern) — Reden des Grafen v. Bismarck im Reichstage über die luxemburgische Angelegenheit am 24. Sept., über Süddeutschland am 26. Oktbr. — Die k. Marine hißt die Flagge des N. B. auf. 1. Okt. — Schiffahrtsvertrag mit Italien. 14. Okt. — Gesetz über Nationalität der Kauffahrteischiffe u. s. w. 25. Oktober. — Der Reichstag nimmt den mit den süddeutschen Staaten am 8. Juli abgeschlossenen Zollvereinsvertrag an. 26. Oktbr. — Schluß des Reichstags. 26. Oktbr. — Gesetz, betr. den Haushalt des N. B.

für 1868 vom 30. Oktbr., für 1867 vom 4. Novbr. — Handelsvertrag mit Liberia. 31. Oktbr. — Gesetz über die Freizügigkeit. 1. Novbr. — Gesetz über das Postwesen des N. B. 2. Novbr. — Gesetz, betr. das Postiaxwesen. 4. November. — V., betr. die Einführung der preußischen Militärgesetze im Gebiete des N. B. 7. Novbr. — Gesetz über die Organisation der Bundeskonsulate u. s. w. 8. November. — Gesetz über die Verpflichtung zum Kriegsdienst. 9. Novbr. — Gesetz, betr. den außerordentlichen Geldbedarf des N. B. zum Zweck der Bundesmarine u. s. w. 9. Novbr. — Postverträge zwischen dem N. B., den süddeutschen Staaten, Oesterreich und Luxemburg. 23. Novbr. — Königl. Präsidialerlaß. 18. Dezbr., betr. die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens vom 1. Februar 1868 ab. — Die Botschafter und Gesandten Preußens bei den Großmächten werden zugleich als diplomatische Vertreter des N. B. beglaubigt. 30. Dezbr.

Bund, norddeutscher. 1868. Postvertrag mit Norwegen. 17. Febr. — Vertrag mit den Verein. St. von Nordamerika, betr. die Staatsangehörigkeit der Einwanderer. 22. Febr. — Bekanntmachung, betr. die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrath. 28. Febr. — Zusammentritt des Bundesraths. 7. März. — Eröffnung des Reichstags. 23. März. — Militär-Ersatzinstruktion für den N. B. 26. März. — Postvertrag mit Belgien. 26. März. — Ges., betr. die Abänderung des Haushaltsetat des N. B. für 1868. 30. März. — Handelsvertrag mit Spanien. 30. März. — Postvertrag mit Dänemark. 7./9. April. — Desgl. mit den süddeutschen Staaten und der Schweiz. 11. April. — Handelsvertrag mit dem Kirchenstaate. 8. Mai. — Telegraphenvertrag mit Luxemburg. 25./28. Mai. — Gesetz, betr. die nach Maßgabe des Gesetzes v. 9. Nvbr. 1867 aufzunehmende Bundesanleihe. 19. Juni. — Schließung des Reichstags. 20. Juni. — Gesetz, betr. den Haushaltsetat des N. B. für 1869. 29. Juni. — Kgl. Erlaß, betr. die in Gemäßheit des Ges. v. 9. Novbr. 1867 genehmigte Verausgabung verzinslicher Schatzscheine, v. 4. Juli.

S. auch Landtag.

Bundes-Gesetzblatt, s. Norddeutscher Bund.

Bundeskanzler, s. v. Bismarck.

Bundes-Kanzleramt, s. Norddeutscher Bund.

Bundes-Konsuln, s. Nordd. Bund, Konsuln.

Bundesrath, s. Nordd. Bund.

Bundesreform, s. Deutscher Bund, Fürstenkongreß, Kongreß.

Cassel (Reg. Bez.), s. Hessen-Kur.

Chili. 1862. Freundschaftsvertrag. 1. Febr.

China. 1861. Handelsvertrag. 2. Septr.

Cleve. 1861. Enthüllung des Standbilds Joh. Sigismunds. 18. Oktbr.

Coblenz. 1861. Enthüllung des Schenkendorf-Denkmals. 11. Dezbr.

Cöln. 1861. Eröffnung des Museums Walraf-Richartz. 1. Juli.

1863. Dombaufeier 15. Oktober.

1865. Grundsteinlegung z. Denkmal König Friedrich Wilhelms III. 16. Mai.

1866. Inthronisation des Erzbischofs Melchers. 8. Mai.

1867. Dombaufeier 4. Septr. — Enthüllung des Standbildes König Friedrich Wilhelms IV. 22. März. — Desgl. König Wilhelms. 13. Dezbr.

Colberg. 1864. Enthüllung des Denkmals König Friedrich Wilhelms III. 2. Juli.

Dänemark. 1865. Postvertrag. 21. Juni. — Desgl. vom 7/9. April 1868. (S. auch d. Bund, schl. holst. Angeleg.)

Dampfkessel. S. Gewerbe-O.

Darlehenskassen. 1866. K. V. über die Gründung öffentl. D. K. 18. Mai. — Aufhebung dieser V. u. Indemnität wegen derselben. 27. Septbr.

Denkmäler. 1863. Einweihung des Denkmals der bei Tres Forcas gefallenen Preußen. 8. Janr.

1864. K. Erlaß, betr. die Errichtung von Denkmälern für die bei Düppel u. Alsen Gefallenen. 18. Dezbr.

1865. K. Urkunde, betr. die Grundsteinlegung zu dem Denkmal für die Thaten des preuß. Heeres im Feldzuge von 1864. 18. April. — Grundsteinlegung auf dem Königsplatze zu Berlin. 18. April.

1867. K. Erlaß, betr. den Dombau in Berlin als Denkmal der Siege. 21. März. — K. Erlaß, betr. die Ausdehnung des projektirten Denkmals für die Kriegsthaten des J. 1864 auf die des J. 1866. 3. Juli. — Enthüllung der Siegessäule auf dem Babelsberge. 24. August.

1868. Enthüllung des Lutherdenkmals in Worms. 25. Juni. — S. auch Berlin, Bonn, Breslau, Bromberg, Cleve, Coblenz, Cöln, Frankfurt a. O., Königsberg, Körner, Quedlinburg, Roßbach, Wartenburg, Wittenberg.

Denunziantenantheile. 1868. Gesetz wegen Aufhebung der D. A. 28. Dezbr.

Depeschen. 1861. Depesche Lord John Russells in der Macdonaldangelegenheit. 11. Febr. — D. des W. Geh. Leg.-Rathes v. Gruner in derselben Angelegenheit. 27. Febr.

1863. D. des Ministers Drouyn de Lhuys. 17. 19. 21. Febr. — Londoner Cirkularnote v. 10. Juni, die Vereinigung der jonischen Inseln mit Griechenland betr.

1866. Rundschreiben des Ministers Lavalette, die Vergrößerung Preußens betr. 16. Septbr. — Antwort des Unt. St. Secr. v. Thile. 25. Septbr.

1867. Rundschreiben des Grafen v. Bismarck in Betreff der Zusammenkunft der Kaiser von Oesterreich und Frankreich. 7. Septbr. — S. auch Bund, Feldzug, schl.-holst. Angel., Zollverein.

Depositorien. 1865. Ges., betr. die Uebersendung von Geldern aus den Dep. durch die Post. 8. Juli.

Deutz. 1861. Einweihung der evang. Kirche. 31. Oktbr.

Dombau in Berlin, s. Denkmäler, auch Cöln.

Donaumündungen. 1865. Schiffahrtsakte. 2. Novbr.

Dotationen. 1866. Ges., betr. die Verleihung von Dotationen an den Grafen v. Bismarck, die Generäle v. Roon, v. Moltke, Herwarth v. Bittenfeld, v. Steinmetz und Vogel v. Falckenstein. 28. Dezember. (s. auch Krondotation.)

Eheschließung. 1868. Gesetz über Aufhebung der polizeil. Beschränkung der Eheschließung. 4. Mai.

Einwanderer, s. Verträge.

Einzugsgelder. 1867. Ges., betr. die Aufhebung von Einzugsgeldern u. gleichartiger Kommunalabgaben. 2. März.

Eisenbahnen. 1861. Vertrag zwischen Preußen und Oesterreich, die Erweiterung der Eisenbahnverbindungen betr. 23. Febr. — K. Erlaß, betr. die Genehmigung einer Eisenbahn von Halberstadt nach Thale. 6. April. — Gesetz, betr. den Bau einer Eisenbahn von Altenbeken nach Kreiensen 22. Mai. (Vertrag vom 23. Februar.) —

Gesetz, betr. die Uebernahme einer Zinsgarantie für die Eisenbahn Augermünde-Stralsund. 22. Mai. — Konzession dieser Eisenbahn. 21. Juni. — Privilegium der Rheinischen Eisenb.-Ges. zur Emission von 3½ Mill. Thlr. Pr.-Obl. zur Erbauung einer festen Rheinbrücke bei Coblenz. 31. Juli. — Konzession der Eisenbahn Letmathe-Iserlohn. 5. August. — Eröffnung der Eisenbahn Trier-Luxemburg. 14. Aug. — Vertrag zwischen Preußen und Luxemburg über die Saarbrücker Eisenbahn. 16. Sptbr.

Eisenbahnen. 1862. Betriebsreglement für die preußischen Staatsbahnen. 17. Febr. — K. Erlaß, betr. die Staatsanleihe von 4,800,000 Thlr. zum Bau der Altenbeken-Holzmindener Eisenbahn. 24. Febr. — Eröffnung der Eisenb. Halberstadt-Thale. 2. Juli. — Gesetz, betr. die Eisenbahnen Kohlfurt-Görlitz-Waldenburg und Cüstrin-Berlin. 24. Sptbr. — Konzess. der Eisenbahn Tilsit-Insterburg. 22. Dzbr.

1863. Gesetz, betr. die Zinsgarantie für die Eisenb. Halle-Kassel. 12. Januar. — Konzession dieser Eisenbahn. 19. Januar. — Vertrag über die Veräußerung der Magdeburg-Wittenberger Eisenbahn. 3. Februar. — Bestätigt am 28. September. — Bestätigungsurkunde, betr. den Vertrag über Verschmelzung der Prinz-Wilhelm-Eisenb. G. mit der Berg. Märkischen. 16. Febr. — Genehmigung der Eisenbahn von Cöln-Deuß nach Soest. 13. April. — Konzession. 16. Novbr. — Konzession der preuß. niederl. Verbindungsbahn-Gesellsch. 21. Aug. — Einweihung der vorpommerschen Bahn. 26. Oktober. — Konzession der ostpreußischen Südbahn-Gesellsch. 2. Novbr. — Bestätigung des Nachtrags zum Statut der Berl. Stett. Eis. G., die Zweigbahn von Neustadt-Eb. nach Wriezen betr. 7. Dezember.

1864. Vertrag zwischen Preußen und Anhalt, die Eisenbahnverbindung betreffend. 30. Januar. — K. Erlaß wegen der Staatsanleihe für die Eisenbahn Kohlfurt-Görlitz-Waldenburg. 4. Febr. — Vertrag mit den Niederlanden wegen der Eisenbahn Venlo-Viersen Kempen und Cleve-Nymwegen. 14. März. — Konzession vom 15. August 1865. — Konzession der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahngesellschaft für verschiedene Erweiterungen ihres Unternehmens. 13. April. — Vertrag mit der Bergisch-Märkischen Eisenbahn wegen Ankaufs der Aachen-Düsseldorfer und der Ruhrort-Crefeld-Kreis Gladbacher Eisenbahn. 7. Mai. — Kgl. Genehmigung. 27. Mai. — Konzession der Berlin-Görlitzer Eisenbahngesellschaft. 18. Mai.

1865. Vertrag mit Braunschweig über den Betriebswechsel auf der Altenbeken-Kreienser Eisenbahn. 31. Januar. — Verträge mit Württemberg und Baden, die Herstellung von Eisenbahnen in Hohenzollern betr. 3. März. — Gesetz, diese Eisenbahnen betr. 1. Mai. — Vertrag zwischen Preußen und Mecklenburg-Schwerin, die Eisenb. Verbindungen betr. 20. Mai. — Konzession für die Eisenbahn von Pasewalk nach Mecklenburg. 25. Mai. — Gesetz, betr. die Eisenb. Danzig-Neufahrwasser, Heppens-Oldenburg, Cüstrin-Berlin. 26. Mai. — Eröffnung der Eisenb. Tilsit-Insterburg. 16. Juni. — Betriebsreglement für die Staatsbahnen. 3. Septbr. — Genehmigung des mit der Cöln-Mindener Eis. G. am 10. August 1865 abgeschlossenen Vertrages. 13. Septbr. — Vertrag mit Bayern über die Allgäubahn. 28. Oktbr.

1866. Vertrag mit der thüringischen Eisenb. Ges. über die Eisenbahn Gotha-Leinefelde. 12. Januar. — Gesetz wegen der Zins-Garantie. 14. Juli. — Konzession. 25. Juli. — Vertrag mit Braunschweig über die Eisenbahn Börßum-Jerxheim. 5. März. — Vertrag mit der Rhein. Eisenb. G., betr. die Zinsgarantie für die

Eisenbahn Trier-Call. 10. April. — Gesetz v. 7. Juli. — Eröffnung der nordschlesw. Eisenbahn. 1. Mai. — Konzession der Eisenbahn von Venlo über Wesel und Münster nach Osnabrück 2c. 28. Mai. — Eröffnung der Eisenbahn Buke-Kreiensen. 19. Juni. — Desgl. Osterrath-Essen. 1. Septbr. — Desgl. Pillau-Königsberg-Bartenstein. 23. Septbr. — Konzession der Ruhrthal-Eisenbahn. 1. Oktbr. — Vertrag mit der Berl. Stett. Eisb. G. über die Eisenb. Cöslin-Danzig. 21. November. — Gesetz wegen der Zinsgarantie. 13. März 1867. — Konzession. 24. April 1867. — Eröffnung der Eisenbahn Pasewalk-Neubrandenburg. 1. Dezbr. — K. Erlaß, betr. die Organisation des Eisenbahnwesens in den neuen Landestheilen. 15. Dzbr. — Statut der Märkisch-Posener Eisenb. Gesellsch. 15. Dezember. — Konzession. 25. März 1867. — Konzession der Eisb. Ehrenbreitstein-Siegburg. 24. Dezember. — Vertrag mit Mecklenb. Strelitz wegen der Eisenb. Berlin-Stralsund. 31. Dezbr.

Eisenbahnen. 1867. Vertrag mit Oldenburg wegen der Eisenbahn Leer-Oldenburg. 17. Jan. — Gesetz, betr. die Vermehrung des Betriebsmaterials auf den Staatsbahnen, die neue berliner Verbindungsbahn u. s. w. 9. März. — Gesetz, betr. die Abgabe von Eisenbahnen. 16. März. — Vertrag mit Oldenburg über die Eisenb. Neumünster-Neustadt. 29. Mai. — Konzession der Berlin-Lehrte Eisenbahn. 12. Juni. — Vertrag mit Frankreich, betr. die Eisenbahn Saarbrücken-Saargemünd. 18. Juli. — Vertrag mit Sachsen über die Eisenbahn Leipzig-Zeitz. 30. Juli. — Staatsvertrag mit Oesterreich in Betreff der Eisenbahnen. 5. Aug. — K. Erlaß, betr. die Eisenbahnanleihe von 24 Mill. Thlrn. 5. Aug. — Die Berlin-Görlitzer Eisenb. wird in ihrer ganzen Länge dem Verkehr übergeben. 31. Dezbr.

1868. Eröffnung der Eisenbahn von Kempen nach Venlo. 1. Jan. — Desgl. von Frose nach Ballenstädt. 7. Jan. — Konzession der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahngef. 3. Febr. — Gesetz, betr. die Anleihe von 40 Mill. Thlr. 17. Febr. — Gesetz, betr. die Bewilligung einer bedingten Zinsgarantie für die Eisenbahn von Posen nach Thorn und Bromberg. 11. März. — Gesetz, betr. die Erweiterung der Zinsgarantie für die Eisenbahn von Trier nach Call. 11. März. — Gesetz, betr. die Uebernahme einer Zinsgarantie für die Eisenb. Gera-Saalfeld-Eichicht. 23. März. — Eröffnung der Eisenbahn von Opladen nach Mülheim 8. April. — Staatsvertrag mit Braunschweig, betr. die Eisenbahn von Herzberg über Osterode nach Seesen. 2. Mai. — Eröffnung der letzten Strecke der Schlesischen Gebirgsbahn. 28. Mai. — Staatsvertrag mit Hessen, betr. die Eisenbahnen Gießen-Gelnhausen 2c. 12. Juni. — Konzession der Eisenbahn von Osnabrück nach Bremen und Hamburg. 20. Juni. — Desgl. der Cottbus-Großenhainer Eisenbahngesellschaft. 29. Juni. — Allg. Bestimmungen zur Sicherung des Betriebs auf den preußischen Eisenbahnen. 1. Juli. — Konzession der Eisenbahn von Liegnitz über Grüneberg nach Rotenburg. 11. Juli. — Desgl. Posen-Thorn-Bromberg. 4. Sept. — Desgl. Gera-Saalfeld-Eichicht. 22. Septbr. — Desgl. Crefeld-Kreis Kempen. 6. Okt. — Eröffnung der Rechten-Oder-Ufer-Eisenbahn. 15. Nov. — Konzession der Eisenbahn Hannover-Altenbeken. 25. Nov. — Eröffnung der Eisenbahn von Northeim nach Herzberg. 1. Dez. — Desgl. der ostpreußischen Südbahn bis Lyck. 7. Dez. — Konzession der Eisenbahn von Zeitz über Pegau auf Leipzig. 12. Dez. — S. auch Zollverein.

Elbschiffahrt, Elbzoll, s. Verträge.

Ems, s. Spielbanken.

Ermland. 1868. Konsekration des Bischofs Dr. Philipp Krementz. 3. Mai; Eidesleistung. 12. Mai; Inthronisation. 25. Mai.

Eulenburg, Graf **zu,** s. Beamte, Landtag, Staats-Ministerium, Wahlen.

Fahnen, s. Militär.

Feierlichkeiten 1862. 100jährige Feier des Geburtstages Fichte's. 19. Mai.

1863. Feier des Aufrufs »An Mein Volk.« 17. März. — Feier der Leipziger Schlacht. 18. Oktober.

1864. Einzug der siegreichen Truppen in Berlin. 7. Dezbr. — Friedens- und Dankfest. 18. Dezbr.

1865. Jubelfeier der Rheinprovinz. 15. u. 16. Mai. — Desgl. von Neu-Vorpommern und Rügen. 18. Juni. — Desgl. der ehemal. sächsischen Landestheile. 17. Septbr. — Erbhuldigung zu Ratzeburg. 26. Septbr. — Jubelfeier in Westfalen. 18. Oktbr.

1866. Allgem. Bettag. 27. Juni. — Dankgottesdienste. 8. u. 15. Juli. — Einzugsfeier in Berlin. 20. u. 21. Septbr. — Friedens-Dankgottesdienst. 11. Novbr.

1867. Sechszigjähriges Militär-Dienstjubiläum des Königs. 1. Januar. — Grundsteinlegung zum Nationalmuseum. 2. Dezbr.

1868. Feier des 700jährigen Gedenktags der Einnahme der Festung Arcona. 15. Juni. — Jubelfeier der Universität Bonn. 3. August. — Schleiermacherfeier. 21. Novbr.

S. Denkmäler, Eisenbahnen, Königs Majestät.

Feldzug von 1864. (S. schlesw. holst. Angelegenheiten.)

Feldzug von 1866. (S. deutscher Bund und schl. holst. Angel.)

1866. Ministerkonseil in Berlin, welches die Nothwendigkeit von Kriegsvorbereitungen verneint. 28. Febr. — Depesche des Ministers Lamarmora, betr. die Sendung des Generals Govone nach Berlin. 9. März. — Beginn der österr. Rüstungen. 13. März. — Oesterr. Depesche, die event. Kriegsbereitschaft des VII., VIII., IX., X. Bundescorps gegen Preußen betr. 16. März. — Depesche des Graf. v. Bismarck, die Stellung Preußens zu Oesterreich und dem Bunde betr. 24. März. — Kabinetskonseil in Berlin. 28. März. — K. Ordres v. 29., 31. März wegen theilweiser Kriegsbereitschaft der Armee als defensive Vorsichtsmaßregeln. — Oesterreich verwahrt sich gegen feindselige Absichten. 31. März. — Depesche des Generals Lamormara über die preuß. ital. Allianz. 3. April. — Preuß. Antwort auf die österr. Depesche v. 31. März. 6. April. — Oesterreich verlangt beruhigende Mittheilungen. 7. April. — Bündnißvertrag mit Italien. 8. April. — Antwort des Grafen v. Bismarck auf die österr. Depesche vom 7. April. 15. April. — Oesterreich schlägt beiderseitige Abrüstung vor. 18. April. Preußen nimmt diesen Vorschlag an. 21. April. — Oesterreich beschließt, seine ital. Armee auf den Kriegsfuß zu setzen. 22. April. — Oesterreich erklärt, daß es in Böhmen abrüsten wolle, wenn Preußen gegen seine Rüstungen in Italien keine Einwendungen erhebe. 26. April. — Preußens Sommation an Sachsen. 27. April. — Preußen verlangt auf die Depesche vom 26. Herstellung des Friedensfußes für die gesammte Kaiserliche Armee. 30. April. — Die ganze preußische Feldarmee wird aufgeboten durch K. Ordres v. 3., 5., 7., 8., 10., 12. Mai. — Oesterreich erklärt die Verhandlungen über die Abrüstung für erschöpft. 4. Mai. — Depesche des Ministers Drouyn de Lhuys nach London und Petersburg wegen Berufung eines europäischen Kongresses zur Schlichtung der schlesw. holst. Angel., der Bundesreform und der venet. Frage. 8. Mai.

— England und Rußland stimmen zu. 9. Mai. — Preuß. Depesche nach Württemberg. 22. Mai. — Oesterreich bricht die vertraulichen Verhandlungen mit Preußen ab. 26. Mai. — Aufforderung Frankreichs, Englands und Rußlands zu Friedenskonferenzen in Paris. 28. Mai. — Preußens zustimmende Antwort. 29. Mai. — Die Konferenzen scheitern durch Oesterreichs Schuld. 1. 4. Juni. — Graf v. Bismarck erklärt, daß das Verfahren Oesterreichs die Absicht einer direkten Provokation zum Kriege erkennen lasse, Dep. v. 4. Juni. — Die preußischen Truppen rücken, nachdem der österr. Statthalter Frh. v. Gablenz durch Einberufung der holsteinischen Ständeversammlung am 5. Juni die Gasteiner Konvention verletzt hat, am 7. Juni in Holstein ein. Die österreichischen Truppen verlassen Holstein am 12. Juni. — Der preuß. Gesandte in Wien erhält seine Pässe und der österr. Gesandte in Berlin erbittet die seinigen am 12. Juni. — Die Bundesversammlung beschließt die Mobilisirung aller Bundescorps mit Ausnahme des österreichischen und preußischen. Der preußische Gesandte erklärt den Bund für gebrochen. 14. Juni. — Militär-Konvention zwischen Oesterreich und Bayern. 14. Juni. — Preuß. Sommationen an Hannover, Sachsen und Kurhessen. 15. Juni. — Einmarsch der Preußen in Hannover 15. u. 16., in Sachsen und Kurhessen 16. Juni. — Die sg. Bundesversammlung beschließt, die von Preußen ergriffenen Maßregeln mit Gewalt zurückzuweisen. 16. Juni. — Preuß. Proklamation an das deutsche Volk, desgl. an die Hannoveraner, Sachsen u. Kurhessen. 16. Juni. — Ueberfall der Strandbatterie bei Brunshausen. 16/17. Juni. — Kriegs-Manifest des Kaisers von Oesterreich. 17. Juni. — General Vogel v. Falckenstein zieht in die Hauptstadt Hannover ein. 17. Juni. — Aufruf des Königs »An Mein Volk«. 18. Juni. — Königl. Erlaß, betr. die Haltung eines allg. Bettages am 27. Juni. 18. Juni. — Einnahme von Stade. 18. Juni. — Einzug der Preußen in Dresden, 18. Juni, in Cassel und Leipzig 19. Juni. — Proklamation des Generals Vogel v. Falckenstein, betreffend die Uebernahme der Verwaltung des Landes Hannover. 19. Juni. — Kriegserklärung Italiens an Oesterreich. 20. Juni. — Armeebefehl des Kronprinzen. 20. Juni. — Kriegserklärung Preußens an Oesterreich. 21. Juni. — Proklamation des Generals v. Beyer in Cassel, die Besetzung des Landes ꝛc. betr. 21. Juni. — Okkupation der Strandbatterien an der Ems. 21. Juni. — Armeebefehl des Prinzen Friedrich Carl. 22. Juni. — Einnahme von Emden; Rencontre bei Zuckmantel, Sandhübel, Kuntzendorf und Ziegenhals. 22. Juni. — Der Kurfürst von Hessen wird nach Stettin gebracht. 23. Juni. — Rencontre bei Langenbrück, Gefecht bei Mechterstadt, Schlacht bei Custozza. 24. Juni. — Gefechte bei Hünerwasser, Liebenau, Podol, Einnahme von Nachod. 26. Juni. — Allgemeiner Bettag. 27. Juni. — Treffen bei Nachod (Wysokow) und Trautenau, Gefecht bei Oswiecim, Treffen bei Langensalza. 27. Juni. — Gefechte bei Münchengrätz, Rekognoscirungsgefecht bei Gitschin, Treffen bei Skalitz, Gefechte bei Saar und Podkost. 28. Juni. — Kapitulation der hannoverschen Armee bei Langensalza. 28. Juni. — Preuß. Truppen besetzen nassauische Ortschaften. 28. Juni. — Proklamation des Königs an die Armee bei dem Abgange zur Armee. 29. Juni. — Gefechte bei Königinhof und vor Schweinschädel, Treffen bei Gitschin. 29. Juni. — Abgang des Königs zur Armee. 30. Juni. — Artilleriegefecht bei Gradlitz. 30. Juni. — K. Hauptquartier in Gitschin. 2. Juli. — Schlacht bei Königgrätz. 3. Juli. — K. Hauptquartier in Horsitz. 3. Juli. — Rekognoscirungsgefecht bei Dermbach. 3. Juli. — Proklamation des Königs

an die Armeen in Böhmen. 4. Juli. — Troppau wird besetzt. 4. Juli. — Gefechte bei Neidhartshausen, Zella, Wiesenthal und Roßdorf. 4. Juli. — Moniteurnote über die Cession Venetiens an Frankreich. 5. Juli. — Beschießung der Festung Königgrätz. 5. Juli. — Depesche des Ministers Drouyn de Lhuys, der König von Preußen nehme die französische Vermittelung an. 6. Juli. — Königl. Hauptquartier in Pardubitz. 6. Juli. — Fulda besetzt. 6. Juli. — Depesche des Ministers Drouyn de Lhuys, die Friedensverhandlungen betreffend. 7. Juli. — Rencontre bei Zwittau. 7. Juli. — Prag besetzt. 8. Juli. — Dankgottesdienst in Preußen. 8., 15. Juli. — Rückmarsch der österreichischen Truppen aus Venetien. 8. Juli. — Königl. Hauptquartier in Hohenmauth. 9. Juli. — Der französische Botschafter in Wien zeigt dem Minister Drouyn an, daß die Preußen in wenig Tagen in Wien sein könnten. 10. Juli. — Die I. Armee rückt in Mähren ein. Rencontre bei Saar. 10. Juli. — K. Hauptquartier in Zwittau. 10. Juli. — Gefechte bei Hammelburg, Kissingen, Hausen, Friedrichshall, Waldaschasch. 10. Juli. — Rencontre bei Tischnowitz. 11. Juli. — Besetzung des Egerbezirks und Nassaus. 11. Juli. — Französische Depeschen über die Lage in Wien und die Friedensverhandlungen. 12., 13., 14., 16., 19., 23., 25. Juli. — Besetzung von Brünn. 12. Juli. — Königliches Hauptquartier in Czernahora. 12. Juli. — Einzug des Königs in Brünn. 13. Juli. — Rencontre bei Znaim, Gefechte bei Laufach und Waldaschach. 13. Juli. — Gefecht bei Aschaffenburg. 14. Juli. — Gefechte bei Tobitschau, Dub u. Rockeinitz, Rencontre bei Jetzelsdorf. 15. Juli. — Feierlicher Feldgottesdienst bei Brünn. 15. Juli. — Gefecht bei Goczalkowitz, Besetzung von Lundenburg und Frankfurt a. M. 16. Juli, von Höchst 17. Juli. — Königliches Hauptquartier in Nikolsburg. 17. Juli. — Inbesitznahme der Provinzen Fulda und Hanau. 19. Juli. — Armeebefehl des General Vogel v. Falckenstein. 19. Juli. — Darmstadt und Biberich werden besetzt. 20. Juli. — Seegefecht bei Lissa. 20. Juli. — Gefecht bei Preßburg. Waffenruhe mit Oesterreich. 22. Juli. — Rencontre bei Hundheim. 23. Juli. — Gefechte bei Tauberbischofsheim, Hochhausen und Werbach. 24. Juli. — Desgl. bei Helmstadt und Gerchsheim. 25. Juli. — Desgl. bei Uettingen, Roßbrunn, Mädelshofen und Hettstadt. 26. Juli. — Friedenspräliminarien zu Nikolsburg. 26. Juli. — Beschießung von Würzburg. 27. Juli. — Waffenstillstand mit Bayern. 28. Juli. — Gefechte bei Bayreuth und Seubottenreuth. 29. Juli. — Heerschau des Königs über die Armee bei Wien. 29., 30., 31. Juli. — Erlangen wird besetzt. 31. Juli. — Ministerwechsel in München. 1. Aug. — Waffenstillstand mit Württemberg und Hessen. Heidelberg, Mannheim und Mergentheim werden besetzt. 1. August. — Würzburg wird besetzt. Armeebefehl des Generals von Manteuffel. 2. Aug. — Heerschau des Königs bei Brünn. 2. Aug. Der König in Prag. 3 Aug. — Friedens- und Bündnißvertrag mit Württemberg. 13. Aug. — K. Botschaft, betr. die Vereinigung von Hannover, Kurhessen, Nassau und Frankfurt mit der preuß. Monarchie. 16. Aug. — Friedens- und Bündnißvertrag mit Baden. 17. Aug. — Desgl. mit Bayern. 22. Aug. — Friede mit Oesterreich zu Prag. 23. Aug. — Mainz wird besetzt. 26. Aug. — Armeebefehl des Prinzen Friedrich Carl. 30. Aug. — Beschluß der bayerischen zweiten Kammer, den engeren Anschluß an Preußen betr. 30. Aug. — Friedens- und Bündnißvertrag mit Großherzogthum Hessen. 3. Sept. — Armeebefehl des Kronprinzen. 8. Sept. — Vertrag mit dem Kurfürsten von Hessen. 17. 18. Sept. — Friede mit Reuß ä. L. 26. Sept. — Friede zwischen

Oesterreich und Italien zu Wien. 3. Okt. — Friede mit S.-Meiningen. 8. Okt. — Friede mit Sachsen. 21. Okt. — Uebergabe des Königsteins an preuß. Truppen. 24. Okt. — Rückkehr des Königs von Sachsen nach Pillnitz. 26. Okt. — Gesetz, betr. die Vereinigung von Holstein und Schleswig, sowie bayerischer und Großherzogl. hessischer Gebietstheile mit der preuß. Monarchie. 24. Dezbr.

1867. Vertrag über die Vermögensverhältnisse des Herzogs Adolph von Nassau. 18. Septbr. — Desgl. des Königs Georg. 29. Septbr.

Fischerei. 1863. Ges., betr. die Abänderung der Fisch. Ordnung für die Oder und das Haff v. 30. März.

1865. F. Ordnung für den R. B. Stralsund. 30. August.

Flagge des Nordd. Bundes, s. Nd. Bund, Marine, Schiffe.

Flotte, s. Marine.

Frankfurt a. M. 1865. Depeschen an den Senat in Betreff des Abgeordnetentages. 6. 8. Oktbr. — Antwort des Bürgermeisters 20. Oktbr.

1866. Gesetz, betr. die Vereinigung von Frankfurt mit der preuß. Monarchie. 20. Septbr. — Besitzergreifungs-Patent u. K. Proklamation. 3. Oktbr., Besitzergreifung. 8. Oktbr.

1867. Gemeindeverfassungs-Gesetz v. 25. März.

Frankfurt a. O. 1861. Einweihung des Kleistdenkmals. 24. Aug.

Frankreich. 1862. Handelsvertr. 2. August. — 1864. Protokoll 14. Dezbr.

S. auch Depeschen, Eisenbahnen, Feldzug, Verträge, Zollverein.

Freizügigkeit. 1867. Ges. über die Fr. 1. Novbr.

Friede. 1864. Prälim. m. Dänemark 1. Aug. Fr. zu Wien 30. Oktbr.

1866. Präl. zu Nikolsburg 26. Juli. Fr. mit Württemberg 13. Aug., Baden 17. Aug., Bayern 22. Aug., Oesterreich (zu Prag) 23. Aug., Großh. Hessen 3. Septbr., Reuß ä. L. 26. Septbr., S. Meiningen 8. Oktbr., Sachsen 21. Oktbr.

Friedrich Carl, Prinz, s. Feldzug 1866 u. schl. holst. Angel.

Fürstenkongreß. 1863. Einladung des Kaisers von Oesterreich zum Fürstenkongreß behufs Reorganisation des Deutschen Bundes. 31. Juli. — Zusammenkunft des Königs von Preußen mit dem Kaiser von Oesterreich in Gastein. 2. 3. Aug. — Der König lehnt die Einladung ab. 4. Aug. — Cirk.-Schreiben des Ministeriums des Auswärtigen zu Berlin ersucht die deutschen Höfe, die Einladung abzulehnen. 5. Aug. — Erneuerte Einladung des Königs von Preußen, erneuerte Ablehnung derselben. 7. Aug. — Depeschen des Minister-Präsidenten v. Bismarck 13. u. 14. Aug. — Fürstenkongreß in Frankfurt a. M. 17. Aug. bis 1. Septbr. — Wiederholte (Kollektiv-) Einladung des Königs von Preußen, wiederholte Ablehnung derselben. 20. Aug. — Kollektivschreiben deutscher Fürsten an den König von Preußen mit dem Entwurf der Bundesreform. 1. Septbr. — Bericht des Staats-Ministeriums hierüber. 15. Septbr. — Antwort des Königs. 22. Septbr. — Graf Rechberg lehnt die preußischen Vorschläge über Bundesreform ab. 30. Oktbr.

Gebäudesteuer, s. Steuern.

Geistlichkeit. Regl. der Emeritenfonds für die ev. Geistl. der Pr. Preußen und Sachsen 24. Aug. 1864, Rheinprovinz 1. März 1865, Westfalen 5. Juli 1865, Schlesien 13. Jan. 1866, Posen 28. Mai 1866, Hohenzollern 23. Juni 1866.

Genf. Konvention. 22. Aug. 1864. Nachtrag. 20. Oktober 1868.

Genossenschaften. Gesetz, betr. die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften. 27. März 1867. — Desgl. 4. Juli 1868.

Gerichtliche Erlasse. 1862. Beförderung ders. durch die Post. Ges. v. 20. Sptbr.

Gerichtshof, 1867. K. Verordnung, betr. die Errichtung eines obersten Gerichtshofs für die neuen Landestheile. 27. Juni. (Eröffnung des Ober-Appellationsgerichts zu Berlin. 3. Sptbr. 1867.)

Gerichtskosten. 1862. K. Verordnung, betr. die durch Einführung des Handelsgesetzbuchs nöthig gewordene Ergänzung der Gesetze über die gerichtlichen Gebühren und Kosten. 27. Januar.

1866. Ges., betr. die Ermäßigung und Aufhebung des G. K. Zuschlags. 22. Dzbr.

Gesandte. 1867. Die Botschafter und Gesandten Preußens bei den Großmächten werden zugleich als diplomatische Vertreter des Nordd. Bundes beglaubigt. 30. Dzbr.

Geschichte. 1862. K. Erlaß, betr. die Ertheilung des fünfjährigen Preises für das beste Werk über deutsche Geschichte. 22. Dzbr.

Gewerbe-Ordnung. 1861. Gesetz, betr. die Abänderung einiger Bestimmungen der Allg. Gewerbe-O. 22. Juni. — Ges., betr. die Errichtung gewerblicher Anlagen. 1. Juli. — Regul. v. 31. August wegen Anlage von Dampfkesseln.

1867. K. V., betr. den Betrieb stehender Gewerbe in Hannover und Hessen. 29. März. — Desgl. in Schleswig-Holstein. 23. Septbr.

1868. Ges., betr. die Aufhebung und Ablösung gewerblicher Berechtigungen in den neuen Landestheilen. 17. März. — Ges., betr. den Betrieb stehender Gewerbe. 8. Juli.

Gewerbesteuer, s. Steuern.

Gradmessung, europäische. 1867. Zweite Konferenz der Bevollmächtigten zu Berlin. 30. Septbr. bis 8. Oktbr.

Griechenland. 1868. Ankunft des Königs von Griechenland in Berlin. 8. Mai. S. auch Depeschen.

Großbritannien. 1865. Handelsvertrag mit Gr. Br. 30. Mai. — Schiffahrtsvertrag. 16. Aug. S. auch D. Bund, Depeschen.

Grundsteuer, s. Landtag, Steuern.

Hafenabgaben, s. Steuern.

Halle. 1867. Jubiläum der Univers. Halle-Wittenberg. 20. Juni.

Hamburg, s. Nd. Bund, Küstenschiff.

1868. Eintritt hamburgischer Gebietstheile in den Zollverein. 11. Febr.

Handelsgesetzbuch. 1861. Die Kommission zu Nürnberg vollendet das Handelsgesetzbuch. 9. Februar. — Einführungsgesetz. 24. Juni.

S. auch Gerichtskosten.

Handelstag. 1861. Eröffnung des allg. deutschen Handelstags zu Heidelberg. 13. Mai.

1862. Handelstag in München. 14. bis 18. Oktbr.

1868. Desgl. in Berlin. 20. Oktbr.

Handelsverträge, s. Verträge, Zollverein.

Hannover, s. Feldzug von 1866. — 1866. Ges., betr. die Vereinigung von Hannover mit der preuß. Monarchie. 20. Septbr. — Erklärung hannov. Abgeordneter u. s. w. über die Einverleibung. 1. Oktbr. — Besitzergreifungspatent u. K. Proklamation. 3. Oktbr. Besitzergreifung. 6. Oktbr. — Eidesentbindung der hannov. Beamten. 6. Oktober. — Beschlüsse hannov. Ritterschaften. 7. Novbr. — Tagesbefehl des Generals v. Voigts-Rhetz. 18. Novbr. — K. Ordre, die ehem. hannov. Offiziere

betr. 20. Novbr. — K. Erlaß, die Umtriebe in H. betr. 3. Dezbr. — Desgl., die kirchlichen Verhältnisse in H. betr. 8 Dezbr. — K. V., betr. die Amortisation der nach England gebrachten Papiere. 10. Dzbr. — Bekanntm. des Generals v. Arentschild über die Entlassung der hannov. Offiziere. 27. Dzbr.

Hannover. 1867. K. V., betr. den Betrieb stehender Gewerbe. 29. März. — Desgl., die Einführung des Berggesetzes. 14. Juni 1865. V. 8. Mai. — K. Verordn., betr. die provinzialständische Verfassung in Hannover. 22. Aug. — Graf Otto zu Stolberg-Wernigerode übernimmt das Ober-Präsidium. 17. Septbr. — Eröffnung des ersten Prov. Landtags. 21. Septbr. — K. Verordn., betr. die Provinziallandschaften. 22. Septbr. — Vereinbarung über die Vermögensverhältnisse des König Georgs. 29. Septbr.

1868. Ges., betr. die dem König Georg gewährten Ausgleichungssummen. 28. Febr. — Verordn., betr. die Beschlagnahme des Vermögens König Georgs. 2. März. — Ges., betr. die Ueberweisung von jährlich 500,000 Thlr. an den provinzialständischen Verband der Provinz H. 7. März. — Eröffnung des zweiten Prov.-Landtags. 11. Oktbr. — Königl. Erlaß, betr. die Genehmigung des Regulativs für die Organisation der Verwaltung des provinzialständischen Vermögens 2c. 1. Novbr.

S. auch D. Bund, Gewerbe-Ordn., schlesw. holst. Angel., Steuern, Verträge, Zollverein.

Herrenhaus, s. Landtag.

Herwarth v. Bittenfeld, s. Dotationen, Feldzug v. 1866.

Hessen, Großherzogth. 1866. Ges., betr. die Vereinigung großh. hessischer Gebietstheile mit der preuß. Monarchie. 24. Dezbr. 1867. Patent und K. Proklamation wegen der Besitznahme. 12. Jan. — Besitzergreifung (Homburg). 21. Jan. u. 4. Febr.

S. auch D. Bund, Nordd. Bund, Gewerbe-Ordn., Zollverein.

Hessen, Kur-. 1862. Depesche des Ministers v. Bismarck nach Cassel. 24. Novbr. S. Feldzug von 1866.

1866 Vertrag mit dem ehemaligen Kurfürsten von Hessen, 17. 18. Septbr. — Eidesentbindung der kurh. Truppen u. Beamten. 18. September. — Ges., betr. die Vereinigung von Kurhessen mit der preuß. Monarchie. 20. Septbr. — Besitzergreifungspatent und K. Proklamation. 3. Oktbr., Besitzergreifung. 8. Oktbr.

1867. K. V., betr. den Betrieb stehender Gewerbe. 29. März. — Desgl., betr. die Ueberweisung des vormals Kurh. Staatsschatzes an den kommunalständischen Verband des R.-B. Cassel. 16. Septbr.

1868. Eröffnung des Kommunallandtags zu Cassel. 25. Oktbr. — Kgl. Erlaß, betr. die Genehmigung des Regul. für die Organisation des kommunalständischen Vermögens 2c. des R.-B. Cassel. 11. November. — Kgl. Erlaß, betr. die Bildung der Provinz Hessen-Nassau. 7. Dez. — S. auch D. Bund, Gewerbe-O., Steuern, Verträge, Zollverein.

v. d. Heydt, s. Landtag, Staats-Minist.

v. Hohenlohe-Ingelfingen, Prinz, s. St. Minist.

Hohenzollern, s. Königl. Haus.

Holstein, s. schleswig-holst. Angel.

v. Holzbrinck, s. Staats-Minist.

Homburg, s. Großh. Hessen, Königs Maj., Spielbanken.

v. Jagow, s. St. Min., Wahlen.

Japan. 1861. Handelsvertrag. 24. Januar. 1862. Japanesische Gesandtschaft. 21. Juli.

Indemnitätsgesetz. 1866. 14. Septbr.

Jonische Inseln, s. Depeschen, Verträge.

Italien. 1862. Anerkennung des Königreichs Italien. 22. Juli. 1865. Handelsvertrag. 31. Dzbr. 1866. Bündnißvertrag. 8. April. 1867. Ankunft des Kronprinzen von Italien in Potsdam. 3. Juli. — Schiffahrtsvertrag. 14. Oktbr. S. auch Feldzug 1866, Königs Maj., Zollverein.

Itzenplitz, Graf v., s. Staats-Min.

Justizverwaltung. 1866. K. V., betr. die J.-V. der neuen Landestheile. 3. Oktbr.

Kadettencorps. 1867. 150jähr. Jubiläum. 1. Sptbr.

Kirchenstaat. 1868. Handels- und Schiffahrtsvertrag. 8. Mai.

Königs Majestät. 1861. Ansprache des Königs an eine Deputation der Stadt Berlin. 4. Januar. — Proklamation »An Mein Volk«. 7. Januar. — Vorstellung des Magistrats und der Stadtverordneten von Berlin. 25. Januar. — Der König übernimmt das Protektorat über das Wilhelms-Gymnasium zu Berlin. 21. März. — Attentat auf das Leben des Königs in Baden-Baden. 14. Juli. — Zusammenkunft des Königs mit dem Kaiser der Franzosen in Compiègne. 6.—8. Oktober. — Krönung in Königsberg. 18. Oktober. — Einzug des Königs in Berlin. 22. Oktober. — Empfang einer Deputation der Stadt Berlin. 26. Oktober. — Proklamation, betr. die Krönung. 31. Oktober.

1862. Erlaß an das Staats-Ministerium, die Grundsätze der Regierung betr. 19. März. — Empfang der japanes. Gesandtschaft. 21. Juli. — Desgl. des Grafen Launay, der die Annahme des Titels König von Italien Seitens des Königs Victor Emanuel notifizirt. 22. Juli — Ansprachen an Deputationen. 14., 18., 21. Oktober. — K. Erlaß, betr. die 50jähr. Feier zur Erinnerung an die Thaten der Landwehr und die 100j. Feier des Hubertsburger Friedens. 3. Dezbr. — K. Dank auf verschiedene Adressen. 6. Dezbr.

1863. K. Erlaß, betr. die Feier des 17. März. 18. Jan. — K. Schreiben auf eine Adresse rheinischer Industriellen. 18. Jan. — K. Erlaß, betr. die Grundsteinlegung zum Denkmal König Friedrich Wilhelms III. 1. März. — Feier des 17. März, Grundsteinlegung zu diesem Denkmal. 17. März. — Zusammenkunft mit dem Kaiser von Oesterreich in Gastein. 2. 3. August. — K. Erlaß an die Dorfgemeinde Steingrund. 8. Oktbr.

1864. K. Erlaß, betr. das Friedens- und Dankfest am 18. Dezbr. 20. Novbr. — Armeebefehl 7. Dezbr. — K. Erlaß, betr. die Errichtung von Denkmälern für die bei Düppel und Alsen Gefallenen 18. Dezbr.

1865. Grundsteinlegung auf dem Königsplatze zu Berlin. 18. April. — Desgl. der polytechnischen Schule zu Aachen. 15. Mai. — Desgl. zum Denkmal König Friedrich Wilhelms III. in Cöln. 16. Mai. — Jubelfeier in Stralsund. 18. Juni. — Zusammenkunft mit dem Kaiser von Oesterreich in Salzburg. 19. August. — Jubelfeier in Merseburg. 17. Septbr. — Erbhuldigung zu Ratzeburg. 26. Septbr. — Jubelfeier in Münster. 18. Oktbr.

1866. Aufruf »An mein Volk«. 18. Juni. — K. Erlaß, betr. den Bettag am 27. Juni. 18. Juni. — K. Antwort auf die Adresse des berliner Magistrats. 27. Juni. — Abreise des Königs zur Armee. 30. Juni. S. Feldzug von 1866. — Rückkehr nach Berlin. Feierlicher Empfang. 4. August. — Ansprache an die Kommunalbehörden Berlins. 5. August. — Antwort auf die Adresse der Prälaten und Ritterschaft von Schleswig-Holstein. 16. August. — Adresse von Hannoveranern und K. Antwort. 30. August. — Ansprache an die städtischen

Behörden Potsdams. 11. Septbr. — Desgl. bei der Einzugsfeier in Breslau. 18. Septbr. — Dankerlaß auf die Adressen des Landes. 19. Sptbr. — Einzugsfeier in Berlin. 20., 21., 22. Septr. — K. Erlaß, betr. den Friedensfestgottesdienst am 11. Novbr. 28. Oktbr. — Desgl. betr. den Dank für die Betheiligung von Orden, Genossenschaften ꝛc. an der Pflege Verwundeter. 10. Novbr.

Königs Majestät. 1867. Sechszigjähriges Militär-Dienstjubiläum. 1. Janr. 1867. — Besuch in Dresden. 19. Febr. — K. Erlaß, den Dombau in Berlin betr. 21. März. — Abreise nach Paris. 4. Juni, Rückkehr 15. Juni. — Feier der 50jährigen Inhaberschaft des Königs-Gren. Regts. zu Liegniß. 27. Juni. — Besuch des Sultans. 24. Juli. — Einzug in Wiesbaden. 30. Juli. — Desgl. in Kassel. 15. Aug. — Ansprache des Königs an die Kadetten zu Berlin. 1. September. — Reise nach Baden-Baden und Hohenzollern. 17. Septr. — Feierlichkeiten in Hechingen, auf Burg Hohenzollern und in Sigmaringen. 2. 3. 4. Oktbr. — Zusammenkunft mit dem König von Bayern in Augsburg. 6. Oktbr. — Besuch der Burg in Nürnberg. 7. Oktbr. — Zusammenkuuft mit dem Kaiser von Oesterreich in Oos. 22. Oktbr. — K. Erlaß, betr. die Union in den alten und die kirchlichen Verhältnisse in den neuen Landestheilen. 3. Novbr.

1868. Antwort des Königs auf eine Adresse von Katholiken. 27. Januar. — Besuch des Prinzen Napoleon (Grafen v. Meudon) 4. bis 14. März. — Desgl. des Kronprinzen von Sachsen. 19. März. — Desgl. des Grafen von Flandern. 21. März. — Besuch des Königs in Hannover. 22. bis 24. Juni. — Lutherfeier in Worms. 25. Juni. — Abreise nach Ems. 11. Juli. — Jubelfeier in Bonn. 3. August. — Grundsteinlegung zum Wilhelms-Krankenhause in Wiesbaden. 14. August. — Einzug in Homburg. 17. August. Besuch in Dresden. 7. bis 9. September. — Der König wird Chef des K. sächsischen 2. Grenadier-Regts. Nr. 101. 8. September. — Reise nach Schwerin, Lübeck, Schleswig-Holstein und Hamburg. 10. bis 21. September. — Besuch des Kaisers von Rußland in Potsdam. 27. bis 29. Septbr.

S. auch Amnestie-Erlasse, Nordd. Bund, Feierlichkeiten, Landtag.

Königin Majestät. 1861. Krönung in Königsberg. 18ten Oktober. — Einzug in Berlin. 22. Oktober.

1866. Schreiben an den Centralverein zur Pflege der verwundeten Krieger. 17. Juli. — Desgl. an den Herzog von Ratibor. 18. Juli.

1868. Desgl. an das Komite des Bazars zur Linderung des Nothstandes in Ostpreußen. 5. Februar. — Desgl. an den österr. patriot. Hülfsverein für verwundete Krieger. 6. Juni. — Desgl. betr. die Linderung des Nothstandes in Ostpreußen. 10. Juni.

Königliches Haus. 1861. König Friedrich Wilhelm IV. †. 2ten Januar. — Dessen Leichenfeier. 7. Januar.

1862. Prinz Heinrich von Preußen geb. 14. August.

1863. Prinz Friedrich von Preußen †. 27. Juli.

1864. Prinz Sigismund von Preußen, geb. 15. September, † 19. Juni 1866.

1865. Prinz Friedrich Leopold von Preußen, geb. 14. November. Vermählung der Prinzessin Alexandrine mit dem Herzog Wilhelm von Mecklenburg. 9. Dezember.

1866. Prinzessin Victoria von Preußen, geb. 12. April.

1868. Prinz Waldemar v. Preußen, geb. 10. Febr., getauft 22. März. Prinzessin Charlotte, Tochter der Prinzessin Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin, geb. 7. November.

Haus Hohenzollern. 1861. Vermählung des Erbprinzen Leopold zu Hohenzollern-Sigmaringen mit der Prinzessin Dona Antonia von Portugal. 12. Sptbr.

1864. Friederike Julie, Prinz. v. Hoh. Hechingen †. 1. Juli.
1866. Wahl des Prinzen Karl zu H. zum Fürsten der Moldau und Walachei. 14. Mai. — Prinz Anton v. H. Sigm. †. 5. Aug.
1867. Vermählung des Grafen v. Flandern mit der Prinzessin Marie v. Hohenzollern Sigm. 25. April.
1868. Geburt des Prinzen Karl Anton von H. Sigmaringen. 2. Sptbr.

Königliches Wappen. 1864. Berichtig. dess., K. Erl. v. 11. Jan.

Königsberg. 1862. Einweihung des Univers. Gebäudes. 20. Juli. 1864. Enthüllung des Kantdenkmals. 18. Oktbr., s. auch Kronprinz.

Körner. 1863. Feier in Woebbelin. 26. Aug.

Kommunalabgaben, s. Einzugsgelder.

Konferenzen, Kongreß. 1861. Die syrische Konferenz tritt in Paris zusammen. 19. Februar. Sie beschließt die Fortdauer der Okkupation. 15. März.
1863. Einladung des Kaisers Napoleon zu einem europäischen Kongreß. 4. November.
1864. 25. April — 25. Juni. Konferenzen zu London. S. schleswig-holsteinische Angelegenheiten.
1866. Konferenzen zu Paris über die Donau-Fürstenthümer. 10. März. — Aufforderung zu Friedenskonferenzen. 28. Mai. S. österreichisch-deutscher Krieg.
1867. Konferenz zu London. S. Luxemburg. — Postkonferenz zu Berlin. 16. Oktober.
1868. Internationale Telegraphenkonferenz zu Wien. 12. Juni bis 27. Juli. — Desgleichen zu Baden. 25. Oktober. — Ende Dezember. Preußen beantragt, zur Schlichtung des griechisch-türkischen Streits, eine Konferenz. (Eröffnet zu Paris am 9. Januar 1869.)
S. auch Fürstenkongreß, Gradmessung, Postangelegenheiten, Versammlungen, Zollvereine.

Konsuln. 1865. Gesetz, betreffend die Gerichtsbarkeit der Konsuln. 29. Juni. — Verordnung, betreffend den Gerichtsstand der Konsularbeamten. 13. November.
1867. Gesetz, betreffend die Organisation der Bundeskonsulate. 8. November.

Konvention, s. Baden, Verträge.

Konzession, s. Eisenbahnen.

Kreditverband. 1864. Statut des landschaftlichen Kreditverbandes der Provinz Sachsen, genehmigt am 30. Mai.
1865. Desgl. des Kreditinstituts für die Ober- und Niederlausitz, am 30. Oktober.

Kreissynoden, s. Synoden.

Kreuz, Alsen-, Düppeler Sturm-, Erinnerungs-, s. Orden.

Kreuz, eisernes, s. Militär-Invaliden.

Kriegsdenkmünze, s. Orden.

Kriegsdienst. 1867. Ges. über die Verpflichtung zum K. D. 9 Novbr.

Krönung. 1861. 18. Oktbr. Ks.-Medaille, s. Orden.

Krondotation. 1868. Ges., betr. die Erhöhung der K. D. 27. Januar 1868.

Kronprinz. 1861. Ernennung des Kr. zum Statthalter von Pommern. 27. Januar. — Wahl des Kr. zum Rektor der Univers. Königsberg. 18. Oktbr.
1864. Erlasse, die Kronprinzstiftung betr. 17. März u. 18. April.
1866. Aufruf des Kr. zur Begründung einer National-Invalidenstiftung. 3. August.

Kronprinz. 1867. Besuch in Dresden. 19. Febr. — Reisen nach Paris. 23. Mai bis 16. Juni, 29. Juni.
1868. Reise nach Italien. 16. April bis 13. Mai. — S. auch Feldzug von 1866, Königs Maj.

Kronprinzstiftung. 1864. Erlasse. 17. März u. 18. April. — Statut. 21. Novbr.

Küstenbefestigung. 1862. Zusammentritt der Kommission für die Küstenbef. in Hamburg. 12. April.

Küstenschiffahrt. 1863. K. Erlaß, betr. die Aufhebung des Verbots der K. Sch. für lübecker und hamburger Schiffe. 19. Janr.
1866. Desgl. für schleswigsche Schiffe. 26. Febr. — S. auch Steuern.

Landes-Oekonomie-Kollegium. 1867. Eröffnung der Session unter Theilnahme von Mitgliedern aus den neuen Provinzen. 18. Febr.

Landrecht. 1863. Ges. wegen Aufhebung des L.-R. v. 1721 in Posen. 5. Juni.
1865. Desgl. in Pommern. 4. Aug.

Landtag der Monarchie. 1861. Eröffnung des Landtags. 14. Jan. — Das Herrenhaus nimmt die Grundsteuervorlage an. 7. Mai. — Abstimmung des Hauses der Abgeordneten über die Militärvorlage. 31. Mai. — Schließung des Landtags. 5. Juni.
1862. Eröffnung des Landtags. 14. Januar. — Das Haus der Abgeordneten nimmt den Hagenschen Antrag in Betreff der Spezialisirung des Staatshaushalts-Etats an. 6. März. — Schreiben des Staats-Ministeriums in Betreff der Vertagung der Sitzungen. 7. März. — Auflösung des Hauses der Abgeordneten. 11. März. — Eröffnung des Landtags. 19. Mai. — Das Haus der Abgeordneten nimmt eine Resolution zu Gunsten des französischen Handelsvertrags an. 5. Septbr. — Erklärung des Finanz-Ministers v. d. Heydt über den Militäretat im Hause der Abgeordneten. 11. Septbr. — Abstimmung daselbst über den Militäretat für 1862. 23. Septbr. — Der Militäretat wird zurückgezogen. 29. Septbr. — Das Herrenhaus verwirft das vom Hause der Abgeordneten beschlossene Budget. 11. Oktober. — Schließung des Landtags. 13. Oktbr.
1863. Eröffnung desselben. 14. Jan. — Rede des Minister-Präsidenten v. Bismarck-Schönhausen im Hause der Abgeordneten über den Verfassungskonflikt. 27. Jan. — K. Erlaß auf die Adresse des Abgeordnetenhauses. 3. Febr. — Ansprache des Königs an die Adreßdeputation des Herrenhauses. 8. Febr. — Erklärung des Staats-Ministeriums im Hause der Abgeordneten über den Konflikt zwischen dem Kriegs-Minister und dem Präsidium. 11. Mai. — Schreiben des Staats-Ministeriums in ders. Sache. 16. Mai. — Kgl. Botschaft in ders. Angelegenheit. 20. Mai. — Adresse des Hauses der Abg. an den König. 22. Mai. — K. Antwort. 26. Mai. — Schluß des Landtags. 27. Mai. — Auflösung des Hauses der Abgeordneten. 2. Septbr. — Eröffnung des Landtags. 9. Novbr. — Erklärung des Staats-Ministers im Hause der Abg. über die schleswig-holsteinische Angelegenheit. 1. Dezbr. — Dem Hause der Abg. wird ein Gesetzentwurf über Ergänzung des Art. 99 der Verf. Urkunde am 17. Dezbr. vorgelegt; am 19. Januar 1864 abgelehnt. — Adresse des Abgeordnetenhauses an den König, die schl. holst. Angelegenheit betr. 18. Dezbr. — K. Erwiderung. 27. Dezbr.
1864. Das Haus der Abgeordneten lehnt die Anleihe für Durchführung der Regierungspolitik in der schl. holst. Angelegenheit ab. 22. Januar. — Schluß des Landtags. 25. Januar. — Obertribunals-Erkenntniß in Betreff der Straffreiheit für Landtagsberichte. 31. März.

Landtag der Monarchie. 1865. Eröffnung des Landtags. 14. Jan. — Rede des Minister-Präsidenten im Herrenhause über den Verfassungskonflikt und das Bündniß mit Oesterreich. 24. Jan. — Rede des Ministers Grafen zu Eulenburg im Hause der Abgeordneten über die Militärfrage und den Verfassungskonflikt. 24. Januar. — Ansprache des Königs an die Adreßdeputation des Herrenhauses. 26. Januar. — Das Gesetz über die Verpflichtung zum Kriegsdienst wird dem Hause der Abgeordneten vorgelegt. 8. Februar. — Rede des Ministers Grafen zu Eulenburg über die Politik in den Kommunalbehörden. 8. März. — Reden des Kriegs-Ministers v. Roon über die Militärfrage. 20., 21., 23. März, 28. April, 2., 4. Mai, 8. Juni. — Der Gesetzentwurf, betr. den außerordentlichen Kredit für die Marineverwaltung wird im Hause der Abgeordneten eingebracht. 5. April. — Rede des Ministers Grafen zu Eulenburg über die Selbstständigkeit der Kommunalbehörden. 5. April. — Die Denkschrift über den dänischen Krieg u. s. w. wird im Abg. Hause eingebracht. 9. Mai. — Das Haus der Abgeordneten nimmt den Handelsvertrag mit Oesterreich an. 23. Mai. — Reden des Min.-Präsidenten v. Bismarck über die Marinevorlagen und die schlesw.-holst. Angelegenheit. 1., 13. Juni. — Schluß des Landtags. 17. Juni. — K. Verordnung, betr. die Verbände für das Herrenhaus. 10. Novbr.

1866. Eröffnung des Landtags. 15. Januar. — Beschluß des Ober-Tribunals in Betreff der Redefreiheit der Abgeordneten. 29. Januar. — Rede des Grafen von Bismarck in der lauenburgischen Angelegenheit. 4. Februar. — Schreiben dess. an das Präsidium des Abgeordnetenhauses, die Zurücknahme verfassungswidriger Beschlüsse betreffend. 18. Febr. — Vertagung und Schließung des Landtages. 22., 23. Febr. — Auflösung des Hauses der Abgeordneten. 9. Mai. — Wahlen zum Hause der Abgeordneten. 3. Juli. — K. Verordnung wegen Einberufung des Landtags. 28. Juli. — Eröffnung des Landtags. 5. Aug. — Die Denkschrift zur Kreditvorlage für die Militär- und Marine-Verwaltung wird am 6. August im H. der Abg. eingebracht. — Adresse des Herrenhauses. 13. Aug. — Indemnitätsvorlage. 13. Aug. — Forderung eines Kredits bis 60 Mill. Thaler. 14. Aug. — Vom Abgeordnetenh. am 25., vom Herrenh. am 26. Septbr. bewilligt. — Die K. Botschaft, betr. die Vereinigung von Hannover, Kurhessen, Nassau und Frankfurt wird im H. der Abgeordneten eingebracht. 16. Aug. Der Gesetzentwurf wird am 7. September angenommen. — Adresse des H. der Abg. an den König. 23. Aug. — Erwiderung des Königs. 25. Aug. — Das H. der Abg. bewilligt die Indemnität (das Herrenhaus am 8. Septbr.) und einen Kredit zu den Staatsausgaben. 3. Septbr. — Das Gesetz wird unterm 14. Septbr. publizirt. — Vertagung des Abgeordnetenhauses bis 12. Novbr. am 27. Septbr.

1867. Schluß des Landtags. 9. Febr. — Eröffnung des Landtags. 29. April. — Die Verfassung des Nordd. Bundes wird vom Hause der Abgeordneten in erster Lesung am 8. Mai, in zweiter Lesung am 31. Mai, vom Herrenhause am 1. und 24. Juni angenommen. — Gesetz, betr. die Abänderung des Art. 69 der Verf. U. und des Art. 1 des Ges. v. 30. April 1851 u. s. w. 17. Mai. — 1.—24. Juni Vertagung des Landtags. — Schluß des Landtags. 24. Juni. — Auflösung des Hauses der Abgeordneten. 22. Sept. — Allgemeine Wahlen für das Abgeordnetenhaus. 7. Novbr. — Eröffnung des Landtags. 15. Novbr.

1868. Schluß 29. Febr. — Eröffnung 4. Novbr.

Landwehr-Dienstauszeichnung. 1868. K. Erlaß v. 4. Juli.

Lauenburg. 1865. K. Patent, betr. die Besitzergreifung von L. 13. Sept. — Besitzergreifung. 15. Sept. — Erbhuldigung zu Ratzeburg. 26. Sept.
1868. Die Zollvereinsgesetzgebung tritt in Kraft. 5. Januar.
S. auch Landtag, Zollverein.
Lehnsverband. 1867. Ges. betr. die Aufhebung des L. V. in Pommern. 4. März.
Leonhardt. S. St. Minist.
Liberia. 1867. Handelsvertrag. 31. Oktbr.
Limburg. 1866. Der niederländische Gesandte beantragt Limburg aus dem D. Bunde zu entlassen. 24. Mai.
Lippe-Detmold, s. N. Bund, Zollverein.
Lippe, Graf zur, s. St. Minist.
Lübeck. 1868. Eintritt in den Zollverein. 11. August.
s. N. Bund, Küstenschiff, Verträge, Zollverein.
Luxemburg. 1866. Depesche der lux. Regierung, das Garnisonrecht Preußens betr. 12. Oktbr.
1867. Eröffnung der londoner Konferenz. 7. Mai. — Vertrag zu London. Schluß der Konferenz. 11. Mai. — Postvertrag. 13. Novbr.
1868. Telegraphenvertrag. 25./28. Mai.
S. auch N. Bund, Eisenbahnen, Landtag, Postang., Verträge.
Macdonaldangelegenheit. S. Depeschen.
Magdeburg. 1862. Einweihung der Elbbrücke. 4. November.
1863. 500jährige Jubelfeier des Doms. 22. Oktober.
Marine. 1861. Königlicher Erlaß, betreffend die Sammlung freiwilliger Beiträge zur Beschaffung von Schiffen für die Königliche Marine. 23. Juli. — Preußen erklärt sich beim Bunde gegen den hannoverischen Flottenantrag. 14. November.
1862. Organisations-Reglement für die Marine-Stations-Kommando's u. s. w. 19. Juni. — Gesetz, betreffend die außerordentlichen Bedürfnisse der Marineverwaltung für das Jahr 1862. 19. Novbr.
1867. Aufhissung der Flagge des Norddeutschen Bundes. 1. Oktober. — Gesetz, betreffend den außerordentlichen Geldbedarf des Norddeutschen Bundes zum Zweck der Bundesmarine. 9. November.
S. auch schleswig-holsteinische Angelegenheiten, Staatsanleihen, Staats-Ministerium.
Marksteine. 1865. Gesetz, betreffend die Marksteine in den sechs östlichen Provinzen. 7. Oktober.
Maß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund. 17. August 1868.
Mecklenburg. 1868. Eintritt in den Zollverein. 11. August. — Ernennung des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin zum Inspecteur der V. Armee-Abtheilung. 10. Oktober.
S. Norddeutscher Bund, Eisenbahnen, Militär-Konvention, Zoll-Verein.
Medizinalgewicht. 1867. Gesetz, betreffend das preußische Medizinalgewicht. 16. März.
Militär. 1861. Fahnenweihe am 18. Januar.
1862. K. O., betr. die Organisation der Artillerie. 1. Mai. — Vertrag mit Bayern über die Einquartierung preußischer Truppen in Bayern. 14. Juni.
1864. Armeebefehl des Königs. 7. Dezbr.
1866. Ges., betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marineverwaltung und die Dotation des Staatsschatzes. 28. Septbr. — K. K. O., betr. die künftige Formation und Dislokation der Armee. 11. Oktbr.

Militair. 1867. Fahnenweihe am 1. Jan. — Ges. wegen Ausführung des G. v. 28. Septbr. 1866. 31. März. — K. Kab. O., betr. die Verleihung von Fahnen und Standarten an die 1866 neu errichteten Truppentheile. 24. Juni. — Fahnenweihe. 2., 3. Juli. — K. Verordnung über die Disziplinarbestrafung in der Armee. 21. Juli. — 150jähriges Jubiläum des 3. Ostpreußischen Kürassier-Regts. 28. Juli. — K. V., betr. die Einführung der preuß. Militärgesetze im Gebiete des N. B., v. 7. Novbr. — Ges., betr. die Verpflichtung zum Kriegsdienst. 9. Novbr.

1868. Ges., betr. die Erweiterung des durch Ges. v. 28. Septbr. 1866 eröffneten Kredits. 6. März. — Militär-Ersatzinstruktion für den N. B. 26. März. — Ges., betr. die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes. 25. Juni.

S. auch Feldzug von 1866, Hannover, Kadetten, Königs Majestät, Landtag, Orden, schleswig-holst. Angel.

Militär-Invaliden-Pensionen. 1863. Ges., betr. die Erweiterung der Seniorenstiftung für die Inhaber des eis. Kreuzes, die Erhöhung der Pensionen für Militär-Inv. und Verstärkung des Unterst. Fonds für Veteranen. 10. März. — Ges., betr. die Versorgung der M. Inv. v. 1806/7 u. 1812. 10. März.

1865. Ges., betr. die Versorgung der M. J. 6. Juli.

1866. Grundgesetz der Stiftung Nationaldank für Veteranen. 26. Mai. — Ges., betr. die Erhöhung der Pension für die im Kriege invalide gewordenen Offiziere. 16. Oktbr. — Statut der Victoria-Nat. Inv. Stiftung. 24. Dezbr.

1867. Ges., betr. die Erweiterung der Ges. v. 6. Juli 1865 und 16. Oktbr. 1866. 9. Febr.

1868. Ges., betr. die Bewilligung von Pensionen ꝛc. an Offiziere und Beamte der vormaligen schlesw.-holst. Armee. 14. Juni.

S. auch Kronprinz, Verwundete.

Militärkonvention. 1861. Zwischen Preußen und Sachsen-Koburg-Gotha. 1. Juni.

1868. Desgl. mit Mecklenburg-Schwerin. 24. Juli.

Minister, s. Staats-Minist.

v. Moltke, s. Dotationen, Feldzug 1866.

Museum. 1867. Grundsteinlegung zum Nationalmuseum zu Berlin. 2. Dzbr.

1868. Eröffnung des landwirthschaftlichen M. zu Berlin. 4. April. — Desgl. des Gewerbemuseums zu Berlin. 7. April.

v. Mühler, s. Staats-Minist.

Nassau. 1866. S. Feldzug. — Ges., betr. die Vereinigung von Nassau mit der preuß. Monarchie. 20. Sptbr. — Besitzergreifungspatent u. K. Proklamation v. 3. Oktbr., Besitzergreifung 8. Oktbr.

1867. K. V. wegen des Jagdrechts u. s. w. 30. März. — Vertrag über die Vermögensverhältnisse des Herzogs Adolph v. Nassau. 18. Sptbr. — K. V., betr. die kreis- und kommunalständische Verfassung im N. B. Wiesbaden. 26. Sptbr.

1868. Ges., betreffend die dem Herzog Adolph gewährte Ausgleichungssumme. 28. Febr. — Eröffnung des Kommunallandtags zu Wiesbaden. 18. Okt. — K. Erlaß, betr. die Bildung der Provinz Hessen-Nassau. 7. Dzbr. S. auch Gewerbe-O. Steuern.

Niederlande. 1863. Postvertrag. 18. Sptbr.

Nord-Amerika. 1867. Postvertrag v. 21. Oktbr. S. auch Vertr.

Norwegen. 1868. Postvertrag. 17. Febr.

Nothstand. 1867. Ges., betr. die Abhülfe des Nothstandes in den N. B. Königsberg und Gumbinnen. 23. Dzbr.

1868. Desgl. 3. März.

Oesterreich. 1865. Handels- u. Zollvertrag. 11. April.
1867. Postvertrag. 23. Novbr.
1868. Handels- und Zollvertrag. 9. März. S. d. Bund, Eisenb., Feldzug 1866, Verträge, Zollverein.
Offiziere, s. Militär-Invalidenpensionen.
Oldenburg. 1864. Vertrag über die weitere Entwickelung des durch V. v. 20. Juli 1853 begründeten Verhältnisses. 16. Febr.
1866. Vertrag über die Gottorpschen Successionsrechte. 27. September.
1867. Ges., betr. die Berichtigung der in diesem Vertrage übernommenen Entschädigung. 19. Jan. — S. N. Bund, Eisenbahnen, schlesw. holst. Angel., Verträge, Zollverein.
Orden. 1861. Errichtung einer höheren Klasse des Rothen Adler-Ordens, Erweiterung des K. Hausordens von Hohenzollern, Stiftung des Kronen-Ordens. 18. Oktober.
1862. Stiftung der Krönungsmedaille. 22. März.
1863. Gesetz, betreffend die Erweiterung der Seniorenstiftung der Inhaber des Eis. Kreuzes 2c. 10. März. — Stiftung der Erinnerungs-Kriegsdenkmünze. 17. März.
1864. K. Erlaß, betr. die Verleihung von Auszeichnungen für Verdienst vor dem Feinde. 27. Febr. u. 24. April. — Statut des Düppeler Sturmkreuzes. 18. Oktbr. — Stiftung des Alsenkreuzes. 18. Oktober — Statut. 7. Dezember. — Desgleichen der Kriegs-Denkmünze. 10. Novbr. — K. Erlaß, betr. die Auszeichnungen an den Fahnen 2c. 18. Dezbr.
1865. Urkunde, betr. das Tragen des Rothen Adler-Ordens I. Kl. und des Kronen-O. I. Kl. 18. Januar. — K. Erlaß, betr. die Erneuerung des Luisen O. 18. April. — Urkunde, betr. die Erweiterung des Luisen O. 30. Oktbr.
1866. Statut, betr. die Stiftung eines Erinnerungskreuzes für den Feldzug 1866. 20. Septbr. — K. Erlaß, betr. die Erweiterung dieses St. 17. Novbr.
1868. K. Erlaß, betr. die Landwehr-Dienstauszeichnung. 4. Juli.
Paraguay. 1862. Publ. des Freundschaftsvertrags. 9. April.
Paßwesen. 1867. Ges. über das Paßwesen. 12. Oktbr.
v. Patow, Frhr. S. St. Minist.
Pensionen. S. Militär-Invaliden.
Pommern. 1861. Ernennung des Kronprinzen zum Statthalter. 27. Jan.
1865. Jubelfeier von Neu-Vorp. u. Rügen. 18. Juni. — S. auch Landrecht, Lehnsverband, Synoden.
Pomologisches Institut bei Proskau. Eröffnung. 1. Okt. 1868.
Porto, s. Postang.
Posen. 1866. Inthronisation des Erzbischofs Grafen Ledochowsky. 24. April. — S. auch Landrecht, Synoden.
Postangelegenheiten. 1861. Gesetz wegen Abänderung der Post-Portotaxe. 21. März.
1862. Ges., betr. die Aufhebung des Orts-Briefbestellgeldes. 16. Septbr. — Ges., betr. die Beförderung gerichtlicher Erlasse durch die Post. 20. Septbr.
1863. Postvertrag mit Belgien. 8. Mai. — Desgl. mit den Niederlanden. 18. Septbr.
1864. Desgl. mit Schweden. 24./31. Juli.
1865. Desgl. mit Dänemark. 21. Juni. — Ges., betr. die Uebersendung von Geld und geldwerthen Papieren aus den Depositorien durch die Post. 8. Juli. — Russisch-deutscher Postvertrag 9. Aug.

Postangelegenheiten. 1866. K. Erlaß, betr. die Vereinigung des Postwesens in Hannover und Schleswig-Holstein mit dem preußischen. 19. Dezbr.

1867. Vertrag mit dem Fürsten von Thurn und Taxis wegen Uebertragung des Th. u. T.'schen Postwesens an Preußen. 28. Jan. — Ges. wegen Uebernahme dieses Postwesens. 16. Febr. — Ges., betr. die Staatsanleihe von 3 Mill Thlr. in Gemäßheit dieses Gesetzes. V. 25. März. — K. Erlaß, betr. die Vereinigung des Thurn und Taxisschen Postgebiets mit dem preußischen (am 1. Juli 1867). 25. Mai. — K. Erlaß, betr. den Uebergang der Post- und Telegraphenverwaltung an den Präsidenten des Staats-Ministeriums. 28. Septbr. — Eröffnung der Postkonferenz in Berlin. 16. Oktbr. — Postvertrag mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika. 21. Okt. — Ges. über das Postwesen des Nd. Bundes. 2. Novbr. — Desgl. über das Post-Taxwesen. 4. November. — Postvertrag mit Luxemburg. 13. Novbr. — Abschluß der Postverträge mit den süddeutschen Staaten und Oesterreich. 23. Novbr. — Präsidialerlaß, betr. die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens des Nd. Bundes vom 1. Januar 1868 ab. 18. Dezbr.

1868. Desgl. mit Norwegen. 17. Febr. — Desgl. mit Belgien. 26. März. — Desgl. mit Dänemark. 7./9. April. — Desgl. mit den süddeutschen Staaten und der Schweiz. 11. April. — Postvertrag mit Belgien. 29. Mai.

Preis, s. Geschichte.

Preußen, Prov., s. Nothstand, Synoden.

Prisenreglement. 1864. 20. Juni.

Protokoll, s. Verträge.

Provinzialfonds, Verfassung, s. Hannover, schl. holst. Angel.

Prozeßordnung. 1861. K. Erlaß, betr. die Einsetzung einer Kommission zur Revision der preußischen Civil- und Strafprozeß-Ordnung. 25. Febr.

1868. Eröffnung der Berathungen der von dem Bundeskanzler berufenen Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs einer Civilprozeß-Ordnung. 3. Janr.

S. auch deutscher Bund.

Pückler, Graf v., s. Staats-Minist.

Quedlinburg. 1865. Enthüllung des Ritterdenkmals. 7. Aug.

Ratibor, Herzog v., s. Königin Majestät.

Rechtsweg. 1861. Gesetz, betr. die Erweiterung des Rechtswegs. 24. Mai.

Reichstag, s. Nordd. Bund.

Reuß ä. L., s. Feldzug v. 1866, Nd. Bund, Zollverein.

Reuß j. L., s. Nd. Bund, Zollverein.

Rheinprovinz. 1865. Jubelfeier. 15. 16. Mai.

Rheinschiffahrtsakte, revidirte, 1868. 17. Oktbr.

Rheinzölle s. Steuern, Verträge.

v. Roon, s. Dotationen, Feldzug von 1866, Landtag, Staats-Ministerium.

Roßbach. 1861. Enthüllung des Denkmals. 6. Novbr.

Rübenzucker, s. Steuern.

Rußland. 1863. Konvention wegen des Aufstandes in Polen. 8. Febr.

1865. Postvertrag. 9. Aug.

1867. Ankunft des Kaisers von Rußland und des Großfürsten Wladimir in Berlin. 30. Mai, 16. Juni.

1868. 27.—29. Septbr. in Potsdam.

S. auch Feldzug von 1866, schl. holst. Angel., Verträge.

Sachsen, Kgr., s. deutscher, Nordd. Bund, Feldzug von 1866. 1867. Meldung des Kronprinzen von Sachsen als kommandirenden Generals des sächs. Armee-Corps beim Könige. 1. April.

S. auch Eisenbahnen, Frieden, Königs Majestät, schlesw.-holst. Angel, Verträge, Zollverein.

Sachsen, Provinz. 1865. Jubelfeier. 17. Sptbr.

S. auch Synoden.

Sachsen-Altenburg, s. Nd. Bund, Zollverein.

Sachsen-Coburg-Gotha, s. Nd. Bund, Eisenbahn, Militär-Konvention, Verträge, Zollverein.

Sachsen-Meiningen, s. Feldzug von 1866, Nd. Bund, Zollverein.

Sachsen-Weimar-Eisenach, s. Nd. Bund, Zollverein.

Salz. 1867. Gesetz, betr. die Aufhebung des Salzmonopols und die Einführung einer Salzabgabe. 9. August. — K. Verordnung v. 9. August und Gesetz v. 12. Oktober, betr. die Erhebung einer Abgabe von Salz.

Schatzanweisungen. 1867. K. Erlaß, betr. die Verausgabung von 5 Mill. Thlr. Sch. A. 31. Mai. — Desgl. 15 Mill. Thlr. 5. August.

1868. Desgl., betr. 13 Mill. Thlr. 11. März.

S. auch Nd. Bund.

Schaumburg-Lippe, s. Nd. Bund, Zollverein.

Scheldezoll, s. Verträge.

Schiffahrtsabgaben, s. Steuern.

Schiffe. 1863. K. Verordnung. 23. Juni und 1864. Gesetz v. 22. Februar, betr. das Verhüten des Zusammenstoßens der Schiffe auf See. — Gesetz, betr. die Rechtsverhältnisse der Schiffsmannschaft auf Seeschiffen. 26. März.

1866. K. Erlaß, betr. die Aufbringung und Wegnahme feindlicher Handelsschiffe. 19. Mai.

1867. Gesetz, betr. die Nationalität der Kauffahrteischiffe und K. Verordnung, betr. die Bundesflagge für die Kauffahrteischiffe. 25. Oktober.

S. auch Küstenschiffahrt.

Schlachthäuser. 1868. Gesetz, betr. die Errichtung öffentlicher, ausschließlich zu benutzender Schlachthäuser. 18. März.

von Schleinitz, s. Staats-Minist.

Schlesien, s. Synoden, Zehntverfassung.

Schleswig, s. schleswig-holsteinische Angelegenheit.

Schleswig-holsteinische Angelegenheit. (Feldzug von 1864.)

1862. Depesche des Grafen v. Bernstorff v. 22. Aug. in Beantwortung der dänischen Depesche vom 12. März. — Depesche des Min. v. Bismarck an den k. Botschafter in London. 27. Oktbr. — Dep. des Ministers Hall. 6. Novbr.

1863. Preußische Depesche nach Kopenhagen. 15. April. — Mobilmachung der 6. u. 13. Division. 26. Novbr. — Kriegsbereitschaft der Marine. 8. Dezbr.

1864. Preußen und Oesterreich erklären beim Bunde, nachdem der Antrag, Schleswig zu okkupiren, verworfen war, die Besetzung Schleswigs event. selbst ausführen zu wollen. 14. Januar. — Sommation in Kopenhagen. 16. Januar. — Aufforderung des F. M. v. Wrangel an den Oberbefehlshaber der dänischen Armee, Schleswig zu räumen. 30. Januar. — Die preußisch-österr. Truppen überschreiten die schleswigsche Grenze. Gefecht bei Eckernförde. 1. Febr. — Gefecht bei

Missunde. 2. Febr. — Erstürmung des Königsbergs, Gefecht bei Oberselk und Jagel. 3. Febr. — Die Preußen überschreiten die Schlei, die Dänen räumen das Dannewirk. 5., 6. Febr. — Gefecht bei Oeversee. 6. Febr. — Die Preußen ziehen in Flensburg ein. 7. Febr. — Rekognoszirung bei Satrup u. Rübel. 10. Febr. — Gefechte bei Wilhoi, Nackebüll, Sandberg. 22. Febr. — Vormarsch gegen Fridericia und Veile. Gefechte bei Gudsoi u. Snoghoi. 8. März. — Beginn der Beschießung der Düppeler Schanzen. 15. März. — Seegefecht bei Jasmund. Gefecht bei Kirch-Düppel u. Nackebüll. 17. März. — Bombardement von Friedericia. 20. März. — Ausfall vor Düppel, Gefecht bei den Düppeler Schanzen. 28. März. — Erstürmung der Düppeler Schanzen, Einnahme des Brückenkopfs von Sonderburg. 18. April. — Besuch des Königs bei Düppel. 21. April. — Beginn der lond. Konfer. 25. April. — Die Dänen räumen Friedericia. 29. April. — Vereinigung des österr. Geschwaders mit der preuß. Flottille in der Nordsee (Nieuwe Diep). 1. Mai. — Seegefecht bei Helgoland. 9. Mai. — Die londoner Konferenz beschließt die Einstellung der Feindseligkeiten auf einen Monat. 9. Mai. — Vierwöchentlicher Waffenstillstand. 12. Mai. — Preußen sagt sich vom Vertrage v. 1852 los. 15. Mai. — Preußen und Oesterreich beantragen in der Konferenz die Unabhängigkeit der Herzogthümer. Vertagung der Konf. bis 28. Mai. 17. Mai. — Erklärung des Kais. russ. Bevollmächtigten in der Konf., daß der Kaiser von Rußland die Successionsrechte der älteren gottorpschen Linie dem Großherzog von Oldenburg cedirt habe. 2. Juni. — Die Konferenz schließt ohne Resultat. 25. Juni. — Uebergang über den Alsensund, Eroberung von Alsen. 29. Juni. — Konvention von Christiansfeld. Waffenruhe v 20. bis 31. Juli. 18. Juli. — Gefangennahme der dänischen Flottille bei der Insel Föhr. 19. Juli. — Die Brigade von Goeben besetzt Rendsburg. 21. Juli. — Eröffnung der Verhandlungen über Friedenspräliminarien in Wien. 26. Juli. — Unterzeichnung der Friedenspräliminarien und des Waffenstillstandsprotokolls. 1. Aug. — Der Minister v. Bismarck benachrichtigt den Grafen v. Bernstorff hiervon. 9. Aug. — Antwort des Grafen Russell hierauf. 20. Aug — Eröffnung der Friedensverhandlungen in Wien. 25. Aug. — Preuß. Erwiederung auf die englische Depesche v. 20. Aug. 31. Aug. — Friede zu Wien. 30. Oktbr. — Hannoversche und sächsische Truppen rücken in Rendsburg wieder ein. 27. Novbr. — Die Verwaltung von Holstein und Lauenburg geht auf die preuß.-österr. oberste Civilbehörde über. 6. Dzbr.

Schleswig-holsteinische Angelegenheit.

1865. Preußen formulirt seine Forderungen in Wien (Februarbedingungen). 22. Febr. — Die Korvette »Vineta« läuft mit der Flotten-Stammdivision in den Hafen von Kiel ein. 20. Juni. — Uebereinkunft zu Gastein. 14. Aug. — K. Patent, betr. die Besitzergreifung von Lauenburg. 13. Sptbr. — Besitzergreifung. 15. Sptbr. — Proklamationen des Gen. L. v. Manteuffel u. des F. M. L. Frh. v. Gablenz als Gouverneure von Schleswig resp. Holstein. 15. Sptbr.

1866. Depesche des Grafen v. Bismarck nach Wien in Betreff der augustenburgischen Agitation. 20. Jan. — Adresse der Ritterschaft, betr. die Vereinigung der Herzogthümer mit Preußen. Antwort des Grafen v. Bismarck. 23. Jan. — Wiederholte Depesche nach Wien, die augustenburgische Agitation betreffend. 26. Jan. — Oesterr. Antwort. 7. Februar. — Oesterr. Vorschläge zur Lösung der schlesw. holst. Angelegenheit. 26. April. — Antwort des Grafen v. Bismarck. 7. Mai. — Depesche des Ministers Drouyn de Lhuys, einen europäischen Kongreß betreffend. 8. Mai. — Aufforderung Sei-

tens Frankreichs, Englands und Rußlands, Friedenskonferenzen in Paris zu beschicken. 28. Mai. — Preußen stimmt zu. 29. Mai. — Oesterreich vereitelt die Konferenz. 1. Juni. — Oesterreich erklärt in der Bundesversammlung die Verhandlungen mit Preußen als gescheitert und überweist die Angelegenheit dem Bunde. Preußens Verwahrung. 1. Juni. — Preußen legt in einer Depesche v. 3. Juni nochmals Verwahrung ein. — Frhr. v. Gablenz beruft die holsteinischen Stände auf den 11. Juni nach Itzehoe. 5. Juni. — General v. Manteuffel erklärt dies für einen Bruch der gasteiner Konvention und daß er am 7. seine Truppen in Holstein einrücken lassen werde. 6. Juni. — Einmarsch der preußischen Truppen in Holstein. Proklamation des Generals v. Manteuffel. Statthalter v. Gablenz verlegt den Sitz der Regierung nach Altona. 7. Juni. — Preußens Erklärung im Bunde. 9. Juni. — Proklamation des Generals v. Manteuffel, die Auflösung der holsteinischen Landesregierung und die Ernennung des Barons Carl v. Scheel-Plessen zum Ober-Präsidenten beider Herzogthümer betreffend. 10. Juni — Die österreichischen Truppen verlassen Holstein. 12. Juni. — Kriegserklärung Preußens an Oesterreich. 21. Juni. — K. Antwort auf eine Adresse der Prälaten und Ritterschaft von Schleswig-Holstein. 16. Aug. — Schwedische Note, die Abtretung von Nordschleswig betr. 19. Aug. — Friede zu Prag. 23. Aug. — Vertrag mit dem Großh. v. Oldenburg über die gottorpschen Successionsrechte. 27. Sept. — K. Erlaß, betr. die Einführung der allgem. Wehrpflicht in Schleswig-Holstein. 13. Okt. — K. Erlaß, betr. die Vereinigung des Postwesens in Schl.-Holstein mit dem preußischen. 19. Dez. — Gesetz, betr. die Vereinigung von Schleswig-Holstein mit der preuß. Monarchie. 24. Dez.

Schleswig-holsteinische Angelegenheit.

1867. Patent über die Besitznahme. 12. Janr. — Ges., betr. die Berichtigung der dem Großh. v. Oldenburg nach dem Vertrage vom 27. Sptbr. 1866 zu zahlenden 1 Mill. Thlr. 19. Janr. — Feierliche Verkündigung des K. Besitzergreifungspatents. 24. Janr. — K. Verordnung, betr. die Justizverwaltung in Schl. H. 28. Janr. — K. Verordnung, betr. die Einführung des Vereins-Zolltarifs in Schl. H. 18. April. — Desgl. 28. April, 11 Mai, betr. die Einführung der preuß. direkten Steuern. — Preuß. Depesche nach Kopenhagen in Betreff der Abtretung Nordschleswigs. 18. Juni. — K. Verord., betr. die Einführung des Zollgesetzes u. s. w. in Schl. H. 29. Juli. — Desgl. betr. die provinzialständische Verfassung u. s. w 22. Sptbr. — Desgl. betr. den Betrieb stehender Gewerbe. 23. Sptbr. — Bekanntmachung des Finanz-Min. vom 4. Novbr. 1867, den Eintritt von Schleswig-Holstein in den Zollverein betr. (v. 15. Dzbr. 1867 an).

1868. Im Herzogthum Lauenburg tritt die Zollvereinsgesetzgebung in Kraft. 5. Januar. — Gesetz, betr. die Aufhebung und Ablösung gewerblicher Berechtigungen. 17. März. — Gesetz, betr. die Bewilligung von lebenslänglichen Pensionen 2c. an Offiziere und Beamte der vormaligen schl. holst. Armee. 14. Juni. — Eröffnung des Provinziallandtags. 11. Oktbr.

S. auch deutscher Bund, Gewerbeordnung, Königs Majestät, Landtag, Steuer.

Schuldhaft. 1868. Gesetz, betr. die Aufhebung der Schuldhaft. 29. Mai.

Schwarzburg-Rudolstadt und Sondershausen, s. Nordd. Bund, Zollverein.

Schweden. 1864. Postvertrag vom 24./31. Juli.
1867. Besuch des Königs und der Königin von Schweden in Berlin 19. bis 21. Aug. — S. auch schlesw.-holst. Angel.
Schweidnitz. 1862. Aufhebung der Festung, Kab.-Ordre vom 7. Juni.
Schweiz. 1868. Postvertrag. 11. April.
Schwerin, Graf zu, s. Staats-Minist., Wahlen.
v. Selchow, s. Staats-Minist.
Siam. 1862. Freundschaftsvertrag. 7. Febr.
Spanien. 1868. Handelsvertrag. 30. März.
Spielbanken. 1868. Ges., betr. die Schließung der öffentl. Spielbanken zu Wiesbaden, Ems und Homburg. 5. März. — Ges., betr. die Schließung u. Beschränkung der öffentlichen Spielb. 1. Juli.
Spielkartenfabriken. 1868. Regul. für den Betrieb von Spielkf. 19. Juni.
Staatsanleihen. 1862. K. Erlaß, betr. die Herabsetzung des Zinsfußes der St. A. v. 7. Mai 1850 und 28. Novbr. 1851 auf 4 pCt. 21. März.
1866. Gesetz, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- u. Marineverwaltung. 28. Septbr.
1867. Ges., betr. die Aufnahme einer St. A. zur Deckung der Entschädigungen für die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen und Bevorzugungen. 13. März. — K. Erlaß, betr. die St. A. von 3 Mill. Thlr., in Gemäßheit des Gesetzes v. 16. Febr. (Thurn- und Taxisches Postwesen). 25. März. — Desgl. die St. A. von 30 Mill. Thlr. zur Deckung des außerordentlichen Geldbedarfs der Militär- und Marineverwaltung (Ges. v. 28. Septbr. 1866). 31. März.
1868. Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe von 40 Mill. Thlr. zur Deckung von Vorschüssen für Eisenbahnanlagen u. s. w. 17. Febr. — Kgl. Erlaß. 27. April.
S. auch Bund, Nordd., Eisenbahnen, Landtag, Schatzanweisungen.
Staatshaushalt. 1861. Gesetz, betr. die Feststellung des Staatshaushalts für das Jahr 1861. 22. Juni.
1865. Königl. Erlaß, betr. den Staatshaushalt für 1865. 5. Juli.
1866. Gesetz, betr. den Staatshaushaltsetat für 1867. 22. Dezbr.
1867. Gesetz, betr. den Haushalt des Nordd. Bundes für 1868. 30. Oktober. — Desgl. für 1867. 4. Novbr.
1868. Gesetz, betreffend die Feststellung des Staatshaushaltsetats für 1868. 24. Febr. — Gesetz wegen Abänderung des Haushaltsetats des Nordd Bundes für 1868. 30. März. — Gesetz, betreffend den Haushaltsetat des Nordd. Bundes für 1869. 29. Juni. — S. auch Nordd. Bund, Indemnitätsgesetz, Landtag.
Staats-Ministerium. 1861. K. Erlaß, betr. die Aufhebung der Admiralität und Bildung eines Marine-Ministeriums, Ernennung des Kriegs-Ministers von Roon zum Marine-Minister. 16. April. — Ernennung des Frh. v. Schleinitz zum Minister des Königl. Hauses und des Grafen v. Bernstorff zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten. 12. Oktober.
1862. Das Ministerium v. Auerswald reicht dem Könige seine Entlassung ein. 8. März. Dieselbe wird abgelehnt. 9. März. — Der St. M. v. Bethmann-Hollweg erhält die nachgesuchte Entlassung. 10. März. — Ernennung des Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen zum Vorsitzenden des St. M. 11. März. — Entlassung der St. Minister v. Auerswald, Frh. v. Patow, Graf v. Pückler, Graf v. Schwerin und v. Bernuth. Ernennung der Staats-Minister Graf v. Itzenplitz (landwirthsch. Angelegenheiten), Dr. v. Mühler (geistliche Ang.),

Graf zur Lippe (Justiz), v. Jagow (Inneres), v. d. Heydt (Finanz- und Handels-Minister). 17. März. — Ernennung des Reg. V. Präs. v. Holzbrinck zum St. M. 18. Mai. — Entlassung des Vorsitzenden des St. Ministeriums, Prinzen Adolf zu Hohenlohe-Ingelfingen, des Fin. Min. v. d. Heydt und des Grafen v. Bernstorff, Ernennung des W. G. R. v. Bismarck-Schönhausen zum St. M. und interim. Vorsitzenden des St. M., des Grafen v. Itzenplitz zum interim. Handels-Min. 23. Septbr. — Ernennung des St. M. v. Bodelschwingh zum Finanz-Minister. 30. Septbr. — Ernennung des St. M. v. Bismarck-Schönhausen zum Präsidenten des St. M. und Minister der ausw. Angelegenheiten. Entlassung des Ministers v. Holzbrinck. 8. Oktbr. — Entlassung des St. M. v. Jagow, Ernennung des St. M. Grafen v. Itzenplitz zum Handels-Minister, des Reg. Präs. v. Selchow zum St. M. und Minister der landwirthsch. Angel., des Leg. R. Grafen zu Eulenburg zum St. M. und M. des Innern. 8. Dezbr.

Staats-Ministerium. 1866. Entlassung des Finanz-Ministers v. Bodelschwingh, Ernennung des Frhrn. v. d. Heydt zum Finanz-Minister. 2. Juni.

1867. K. Erlaß, betr. den Uebergang der Post- und Telegraphen-Verwaltung an den Präsidenten des St. M. 28. Septbr. — Entlassung des Justiz-M. Grafen zur Lippe, Ernennung des Präsidenten Dr. Leonhardt zum St. u. Justiz-M. 6. Dezbr.

Staatsschatz. 1866. Ges. v. 28. Septbr., betr. die Dotation des Staatssch.

Stadtverordnete. 1863. Cirk. Erlaß des Ministers Grafen zu Eulenburg, betr. die von St. V. Versammlungen gefaßten politischen Beschlüsse. 6. Juni.

v. Steinmetz, s. Dotationen, Feldzug von 1866.

Stempelmarken, Stempelsteuer, s. Steuern.

Steuern. 1861. Ges. wegen Ermäßigung der Rheinzölle. 26. Febr. — Ges. wegen Aufhebung der Durchgangsabgaben. 26. Febr. — Ges. wegen Abänderung des Vereinszolltarifs. 11. März. — Gesetz, betr. die anderw. Regelung der Grundsteuer, die Einführung einer allg. Gebäudesteuer ꝛc. 21. Mai. — Ges. wegen Ermäßigung der Bergwerksabgaben. 22. Mai. — Ges., betr. die Forterhebung des Zuschlags von 25 pCt. der klassifizirten Einkommen-, Klassen-, Mahl- und Schlachtsteuer. 10. Juni. — Ges., betr. die Erhebung der Stempelsteuer von Zeitungen u. s. w. 29. Juni. — K. Verordnung, betr. die Vergütigung der Steuer für ausgeführten Rübenzucker u. s. w. 2. Juli. — Ges., betr. die Abänderung des Gesetzes wegen Entrichtung der Gewerbesteuer. 19. Juli.

1862. K. Erlaß, betr. den Wegfall des Steuerzuschlags. 16. April. — Ges., betr. die Stempelmarken. 2. Sept. — Gesetz, betr. die Einstellung der Erhebung von Schiffahrtsabgaben auf der Mosel. 16. Septbr. — Ges., betr. die Stempelsteuer von ausländischen Zeitungen. 26. Septbr. — Ges., die Bergwerksabgaben betr. 20. Oktbr.

1863. K. Erlaß, betr. die Ermäßigung der Schiffahrtsabgaben für Küstenfahrer. 13. April. — Ges., betr. die Abänderung des §. 13 d. Ges. 12. Mai 1851 über die Besteuerung der Bergwerke. 17. Juni.

1864. Herabsetzung der Schiffahrtsabgaben für ausl. Schiffe. Verordn. u. K. Erlaß. 25. April. — Verordnungen, betr. die Feststellung und Untervertheilung der Grundsteuer. 12. Dez.

1865. Ges., betr. die Berechnung der Steuer für Zucker aus getrockneten Rüben. 25. März. — Ges. wegen Aufhebung der Steuer von dem im Lande erzeugten Weine. 15. April. — Vertrag mit Anhalt, dessen Anschluß an das preuß. Steuersystem betr. 23. Juni. — Uebereinkunft wegen Besteuerung des Rübenzuckers. 28. Juni.

— Erlaß der Prinzessinnensteuer bei der Vermählung der Prinzessin Alexandrine. 13. Nov.

Steuern. 1866. Verord. über die Tarasätze für Zucker. 10. April. Gesetz wegen Aufhebung der Rheinschiffahrtsabgaben. 24. Dezbr.

1867. Ges., betr. die Abänderung des §. 6 Ges. v. 21. Mai 1861 und Uebernahme der Grundsteuerveranlagungskosten auf die Staatskasse. 7. Januar. — Ges., betr. die definitive Untervertheilung und Erhebung der Grundsteuer in den 6 östlichen Prov. 8. Febr. — Ges., betr. die Aufhebung von Einzugsgeldern und gleichartigen Kommunalabgaben. 2. März. — Ges., betr. die Abgaben von Eisenbahnen. 16. März. — Einführung der preuß. direkten Steuern in Hannover, Hessen, Schleswig-Holstein u. N. B. Wiesbaden. K. V. vom 28. April und 11. Mai.

1868. Kgl. Erlaß, betr. die Ermäßigung der in den Ostseehäfen zu entrichtenden Hafenabgaben für die Küstenschiffahrt. 10. Febr. — Ges., betr. die Besteuerung des Tabaks. 26. Mai. — Desgl. des Braumalzes. 4. Juli. — Desgl. des Branntweins. 8. Juli.

Stolberg-Wernigerode, Graf Otto. S. Hannover.

Synoden. 1861. K. Erlaß, betr. die Errichtung der Kreis-Synoden in der Prov. Preußen. 5. Juni.

1862. Desgl. Prov. Posen. 5. April. — Desgl. Pommern. 21. Juni.

1864. Desgl. Brandenburg, Schlesien, Sachsen. 13. Juni. — K. Erlaß, betr. die Bildung von Kreis-Synodalkassen in den sechs östlichen Provinzen. 13. Juni.

Syrien, s. Konferenzen, Verträge.

Tabak, s. Steuern.

Telegraphen. 1865. Internationaler T. Vertrag zu Paris. 17. Mai. — D. österr. T. Vereins-Vertrag. 30. Septbr.

1867. Königl. Präsidial-Erlaß vom 18. Dezbr., betr. die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens des N. B. vom 1. Januar 1868 ab.

1868. Telegr. Vertrag mit Luxemburg. 25./28. Mai. — Internationale Telegraphenkonferenz zu Wien. 12. Juni — 21. Juli. — Schluß der Telegraphenkonferenz zu Baden, Unterzeichnung des neuen Telegraphenvertrags. 25. Oktober. — Telegr.-O. Dezbr.

S. auch Staats-Ministerium.

Thüringische Staaten, s. Verträge, Zollverein.

Todeserklärung. 1868. Gesetz, betr. die Todeserklärung von Personen, welche an den Feldzügen von 1864 und 1866 Theil genommen haben. 24. Febr.

Todesfälle. 1861. König Friedrich Wilhelm IV. † 2. Januar. — Staats-Minister a. D. Heinr. v. Arnim. † 5. Januar. — General der Infanterie und General-Adjutant v. Gerlach. † 10. Januar. — General der Kavallerie und General-Adjutant v. Wedell. † 22. Januar. — General-Lieutenant z. D. v. Stockhausen. † 31. März. — Geheimer Medizinal-Rath Dr. Robert Froriep. † 15. Juni. — Professor W. Herbig. † 5. Juli. — Geheimer Ober-Regierungs-Rath Dr. Pernice. † 16. Juli. — Professor Dr. Drumann. † 29. Juli. — Geheimer Ober-Justiz-Rath Dr. Stahl. † 10. August. — Staats-Minister a. D. Dr. A. Milde. † 24. August. — Geheimer Regierungs- und Bau-Rath E. Fr. Zwirner. † 22. September. — Justiz-Minister a. D. Professor Dr. v. Savigny. † 25. Oktober. — General der Infanterie und General-Adjutant v. Natzmer. † 2. November. — Professor Dr. Freytag. † 16. November. — Professor W. Hensel. † 26. November. — Professor Dr. Th. Mundt. † 30. November.

Todesfälle. 1862. Leopold Schefer † 13. Februar. — Dr. F. W. v. Schadow † 19. März. — Minister-Resident a. D. v. Meusebach † 10. Mai. — Prof. Dr. Guhl † 20. August. — Dorothee, Herzogin zu Sagan, † 19. September.

1863. Landes-Oek.-Rath Dr. Koppe † 1. Januar. — Prof. Dr. Zinkeisen † 5. Jan. — Bildhauer Troschel † 26. März. — Gen. Superint. Dr. Hahn † 13. Mai. — Prof. Dr. Loebell † 13. Juli. — Ober-Hofprediger Dr. Strauß † 19. Juli. — Friedrich, Prinz von Preußen, † 27. Juli. — Prof. Dr. Mitscherlich † 28. Aug. — Präsident v. Uechtritz † 29. August. — Prof. Jac. Grimm † 20. Sept. — Prof. Joh. Voigt † 23. Sept. — Prof. Dr. J. W. J. Braune † 30. Sept. — Prof. Dr. Goupy † 8. Oktbr. — Prof. Dr. Aug. Beer † 18. Novbr. — Prof. Dr. Boehmer † 25. Novbr.

1864. Bischof Arnoldi von Trier † 7. Januar. — Geh. Ober-Medizinal-Rath Prof. Dr. Schoenlein † 23. Jan. — Prof. Dr. Heinrich Rose † 27. Januar. — Präsident Bornemann † 28. Januar. — Wirkl. Geh. Rath Graf Voß † 3. Februar. — Geh. Ober-Med.-Rath Prof. Dr. Casper † 24. Februar. — Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Toelken † 16. März. — General-Steuerdirektor a. D. Kühne † 3. April. — General v. Raven † 27. April. — General-Musikdirektor Meyerbeer † 3. Mai. — Prof. Dr. Richter † 8. Mai. — Friederike Julie, Prinzessin von Hohenzollern-Hechingen † 1. Juli. — David Hansemann † 4. August. — Erzbischof von Geißel † 8. September. — Wirkl. Geh. Rath v. Lamprecht † 30. November. — Prof. Dr. v. Kloeber † 31. Dezember.

1865. Robert Schomburgk. † 11. März. — Erzbischof v. Przyluski. † 12. März. — General v. Bonin. † 13. März. — Geh. Ober-Baurath Stüler. † 18. März. — Prof. Kiß. † 24. März. — General v. Neumann. † 20. Mai. — Staats-Minister v. Flottwell. † 25. Mai. — Prof. Dr. Niedner. † 12. Aug. — Prof. Dr. Encke. † 26. Aug. — Ober-Konf.-Rath Dr. Marot. † 12. Oktbr. — Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rath Aulicke. † 21. Oktbr. — Prof. Dr. Heinr. Barth. † 25. Novbr. — Prof. Dr. Krukenberg. † 13. Dezbr.

1866. Staats-Minister v. Auerswald † 15. Jan. — Gen. Garten-Direktor Lenné † 23. Jan. — Wirkl. Geh. Ober-Reg. Rath Dr. Brüggemann † 6. März. — Hof-Baurath Prof. v. Arnim † 27. März. — Prof. Dr. Blanc † 18. April. — Prof. Dr. Hupfeld † 25. April. — Ober-Baudirektor Hübener † 6. Mai. — General v. Nostiz † 29. Mai. — Prof. Schirmer † 8. Juni. — Prinz Sigismund von Preußen † 19. Juni. — General Hiller v. Gärtringen † 3. Juli. — Ober-Trib. V. Präs. Dr. Jaehnigen † 6. Juli. — Prinz Anton v. Hohenzollern † 5. August. — General v. Mutius † 6. August. — General v. Schack † 26. Septbr. — Prof. L. v. Henning † 5. Oktbr. — Prof. Dr. Schlechtendahl † 12. Oktbr. — Präsident a. D. v. Kleist † 19. Oktbr. — General v. Pfuel † 3. Dezbr. — Ober-Burggraf v. Brünneck † 26. Dezbr.

1867. Gen.-Lieutenant v. Schmidt † 3. Febr. — Gen.-Major du Trossel † 4. Februar. — Prof. L. Bischoff † 24. Februar. — Peter v. Cornelius † 6. März. — Bischof Dr. Peldram † 3. Mai. — Prof. Schievelbein † 6. Mai. — Prof. Dr. Gerhard † 12. Mai. — General v. Kleist † 28. Juni. — General v. Wasserschleben † 17. Juli. — Prof. Dr. Brandis † 24. Juli. — Prof. Dr. A. Boeckh † 3. Aug. — Prof. Dr. Haase † 16. Aug. — Bischof Dr. Geritz † 16. Aug. — Ober-Präsident a. D. Pinder † 19. Aug. — Prof. Dr. Fr. Bopp † 23. Okt. — Gen.-Lieut. a. D. v. Eberhardt † 30. Okt. — Prof. Dr. L. Schopen † 20. Nov. — Prof. Dr. Perthes, Prof. Carl Sohn

† 25. Nov. — Geh. Kommiss.-Rath v. Dreyse † 9. Dez. — Gen.-Lieut. v. Alvensleben † 29 Dez.

Todesfälle. 1868. Staats-Minister a. D. Graf v. Arnim † 8. Jan. — Prof. Joh. Fr. Danneil † 20. Jan. — General der Inf. a. D. Dr. H. v. Brandt † 23. Januar. — Geh. Just.-R. Prof. Dirksen † 10. Febr. — General der Inf. v. Bardeleben † 14. Febr. — Prof. Dr. J. D. Erdm. Preuß † 25. Febr. — Ober-Trib. Rath Prof. Dr. Edler v. Daniels † 4. März. — Prof. Dr. Jacobson † 19. März. — Präsident Kanzler Dr. v. Zander † 15. April. — Geh. Justiz-Rath Prof. Dr. Abegg, Geh. Kommerz.-Rath J. G. Boltze † 30. Mai. — Geh. Sanit.-R. Dr. Angelstein † 9. Juni. — Prof. Dr. Schaller † 21. Juni. — Gen.-Lieutenant v. Bojanowski † 10. Juli. — Geh. Reg. Rath. Prof. Waagen † 15. Juli. — Geh. Reg. Rath Prof. Dr. F. W. Schubert † 21. Juli. — Geh. Med. Rath Prof. Dr. Middeldorpf † 29. Juli. — Konsistorial-Rath Prof. Dr. Vilmar † 30. Juli. — Propst Dr. F. Nitzsch † 21. August. — Wirkl. Geh. Rath Dr. v. Boetticher † 27. Aug. — Gen. Lieut. z. D. v. Rommel † 17. Oktober. — Ober-Landstallmeister, Frhr. v. Maltzahn-Vollrathsruhe, General der Infanterie a. D. v. Grabow † 21. Oktober. — Gen. Lieutenant v. Korff † 22. Oktbr. — Prof. Riese † 23. Oktober. — Prof. Ed. Hildebrandt † 25. Oktbr. — Geh. Mediz. Rath. Prof. Dr. Griesinger † 26. Oktober. — Gen.-Lieutenant v. Hesse † 29. Oktober. — Prof. Dr. Cosack † 31. Oktbr. — Hofrath Dr. Fr. Förster † 7. November. — Präsident Dr. Lette † 3. Dezember. — Prof. Dr. Welcker † 17. Dezember. — Max Lohde, † 18. Dzbr. — Hofmaler Lauchert † 27. Dzbr.

Tribunal, Ober-. 1864. Erkenntniß in Betreff der Straffreiheit der Landtagsberichte. 31. März.

1866. Desgl. in Betr. der Redefreiheit der Abgeordneten. 29. Janr.

Trier. 1867. Inthronisation des Bischofs Dr. Eberhardt. 13. November.

Türkei. 1862. Handelsvertrag. 20. März.

Union. 1867. K. Erlaß, betr. die Union. 3. Novbr.

Vereine. 1866. Stiftung des Vaterl. Frauenvereins. 11. Novbr.

1867. Auflösung des Nationalvereins. 11. November. S. auch Königin Majestät.

Verfassung. 1867. Gesetz, betr. die Abänderung des Art. 69 der V. Urk. 17. Mai. — Die preußische Verfassung tritt in den neuen Landestheilen in Kraft. 1. Oktbr. — S. Nord. Bund, Landtag.

Versammlungen. 1861. Handelstag zu Heidelberg. 13. Mai.

1862. Deutscher Handelstag in München. 14. bis 18. Oktbr.

1863. Statistischer Kongreß in Berlin. 6. bis 12. Septbr.

1867. Konferenz deutscher Bischöfe und Erzbischöfe zu Fulda. 16. bis 22. Oktbr. — Der Nationalverein beschließt seine Auflösung. 11. November.

1868. Internationaler archäologischer Kongreß zu Bonn. 14. bis 21. Septbr. — Vierter deutscher Handelstag in Berlin. 20. Oktober.

Verträge. 1861. Handelsvertrag mit Japan. 24. Januar. — V. zu Paris über die Okkupation Syriens. 19. März. — V. zwischen Preußen und Frankreich, betr. die Herstellung des Saarkohlen-Kanals. 4. April. — Protokoll der Gesandten zu Konstantinopel, betr. die Wahl eines christl. Gouverneurs für den Libanon. 9. Juni. — V. zu Hannover, betr. die Ablösung des stader Zolls. 22. Juni. — Handelsvertrag mit China. 2. Septbr.

1862. Freundschaftsvertrag mit Chili. 1. Febr., desgl. mit Siam. 7. Febr. — Handelsvertrag mit der Türkei. 20. März. — Paraphirung des Handelsvertrags mit Frankreich. 29. März, Voll-

ziehung dess. am 2. Aug. — Publikation des Freundschaftsvertrags mit Paraguay am 9. April.

Verträge. 1863. Konvention mit Rußland über den Aufstand in Polen. 8. Febr. — Schiffahrtsvertrag und Uebereinkunft wegen des Schutzes der Rechte an liter. Erzeugnissen zwischen Preußen und Belgien. 28. März. — Uebereinkunft über Regulirung und Erhebung der Elbzölle. 4. April. — Minist. Erklärung über die Etappen-Konvention mit Baden. 8. April. — Postvertrag mit Belgien. 8. Mai. — Handels- und Schiffahrtsvertrag mit Bremen und Lübeck. 11. Mai. — Verträge über Ablösung des Scheldezolls. 12. Mai u. 16. Juli. — Schlußprotokoll über die Erläuterungen der Elbschiffahrtsakte. 4. April, genehmigt am 15. Mai. — Postvertr. mit den Niederlanden. 18. Septbr. — Minist. Erklärung vom 19. Septbr. 1863 und vom 8. Febr. 1864 über die Fortdauer der mit Sachsen in Betreff der Rechtshülfe getroffenen Uebereinkunft.

1864. Protokoll zu London in Betreff der jonischen Inseln. 29. März. — Zollvereins-Vertrag zwischen Preußen und den thüringischen Staaten. 27. Juni. — Vertrag zwischen Preußen, Sachsen, Baden, Kurhessen, den thüringischen Staaten, Braunschweig und Frankfurt, die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins betreffend. 28. Juni. — Beitritt Hannovers und Oldenburgs am 11. Juli, Bayerns, Württembergs, Gr. Hessens und Nassaus am 12. Oktbr. — (Zollvereinsvertrag. 16. Mai 1865.) — Konvention zu Christiansfeld. 18. Juli. — Postvertrag mit Schweden. 24./31. Juli. — Friedenspräliminarien mit Dänemark. 1. August. — Konvention zu Genf. 22. August. — Uebereinkunft wegen der Schiffahrtsabgaben auf dem Rhein. 12. Oktbr. — Friede zu Wien. 30. Oktober. — Protokoll über den Handelsvertrag mit Frankreich. 14. Dezember.

1865. Handels- und Zollvertrag zwischen dem Zollverein und Oesterreich. 11. April. — Zollvereinsvertrag. 16. Mai. — Telegraphenvertrag zu Paris. 17. Mai. — Handelsvertrag mit Belgien. 22. Mai. — Desgl. mit Großbritannien. 30. Mai. — Postvertrag mit Dänemark. 21. Juni. — Vertrag mit Anhalt, dessen Anschluß an das preußische Zoll- und Steuersystem betreffend. 23. Juni. — Uebereinkunft zwischen Preußen, Sachsen, Baden u. s. w., wegen Besteuerung des Rübenzuckers. 28. Juni. — Postvertrag mit Rußland. 9. Aug. — Uebereinkunft zu Gastein. 14. August. — Schiffahrtsvertrag mit Großbritannien. 16. August. — Vertrag mit Oesterreich über Legalisirung von Urkunden. 4. Septbr. — Vertrag des deutsch-österr. Telegraphenvereins. 30. Septr. — Vertrag des Zollvereins mit Luxemburg. 20./25. Oktbr. — Schiffahrtsakte für die Donaumündungen. 2. Novbr. — Verträge der Zollvereinsstaaten mit Bremen, auch wegen Suspension der Weserzölle. 14. Dezbr. — Handelsvertrag mit Italien. 31. Dezbr.

1866. Bündnißvertrag mit Italien. 8. April. — Friedenspräliminarien zu Nikolsburg. 26. Juli. — Friedens- und Bündnißvertrag mit Württemberg. 13. August. — Desgl. mit Baden. 17. Aug. — Bundesvertrag zwischen Preußen, S.-Weimar u. s. w. 18. Aug., 21. Aug., 26. Septbr., 8. Oktbr., 21. Oktbr. Austausch der Ratifikationen. 8. Septbr., Bekanntmachung desselben. 14. Oktbr. — Friedens- und Bündnißvertrag mit Bayern. 22. August. — Friede zu Prag. 23. Aug. (Ratif. am 30. August.) — Friedens- und Bündnißvertrag mit Großh. Hessen. 3. Septbr. — Vertrag mit dem Herzog von S.-Coburg, betr. die Staatsforsten im Kr. Schmalkalden. 14. Septbr. — Vertrag mit dem Kurfürsten von Hessen. 17/18. Septbr. — Vertrag mit dem Großh. von Oldenburg in Betreff der gottorpischen Successionsrechte. 27. Septbr. — Friedensvertrag mit S.-Meiningen. 8. Oktbr. — Desgl. mit Sachsen. 21. Oktbr.

Verträge. 1867. Vertrag mit dem Fürsten von Thurn und Taxis über das Postwesen. 28. Jan. — Vertrag zu London über die luxemburger Angelegenheit. 11. Mai. — Vertrag mit den süddeutschen Staaten über die Fortdauer des Zollvereins. 4. Juni (Bayern 18. Juni). — Staatsvertrag, betr. das Ausscheiden Oesterreichs und Liechtensteins aus dem Deutschen Münzverein. 13. Juni. — Zollvereinsvertrag mit den süddeutschen Staaten. 8. Juli. — Schlußrezeß zum Friedensvertrage mit Bayern. 3. August. — Vertrag mit dem König Georg über dessen Vermögensverhältnisse. 29. September. — Schiffahrtsvertrag zwischen dem Nd. Bunde und Italien. 14. Oktbr. — Postvertrag mit Nord-Amerika. 21. Oktober. — Handelsvertrag mit Liberia. 31. Oktober. — Postvertrag mit Luxemburg. 13. Novbr. — Abschluß der Postverträge zwischen dem Nd. Bunde, den süddeutschen Staaten und Oesterreich. 23. November.

1868. Vertrag zwischen dem Nd. Bunde und den Verein. Staaten von Nord-Amerika, betr. die Staatsangehörigkeit der Einwanderer. 22. Februar. — Handels- und Zollvertrag mit Oesterreich. 9ten März. — Vertrag mit Belgien, betr. kleine Packet- und Geldsendungen. 26. März. — Handelsvertrag mit Spanien. 30. März — Postvertrag mit Dänemark. 7/9. April. — Desgl. mit den süddeutschen Staaten und der Schweiz. 11. April. — Handelsvertrag mit dem Kirchenstaate. 8. Mai. — Telegraphenvertrag mit Luxemburg. 25./28. Mai. — Postvertrag mit Belgien. 29. Mai. — Zusatzartikel zur Genfer Konvention vom 22. August 1864. 20. Oktober. — Unterzeichnung des neuen Telegraphenvertrags zu Baden. 25. Oktober. — Protokoll der Militärkonferenz in St. Petersburg, wegen Beschränkung der Anwendung von Explosionsgeschossen im Kriege. 16. Novbr.

S. auch Eisenbahnen, Militärkonvention, Zollverein.

Verwundete. 1866. Statut des preuß. Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger. 7. Mai.

S. auch Mil.-Invaliden.

Veteranen, s. Mil.-Invaliden.

Vogel v. Falckenstein, s. Dotationen, Feldzug v. 1866.

Wagener. 1861. K. Erlaß, betr. die Ausführung des Testaments des verstorbenen Konsuls Wagener. 27. Februar.

Wahlen. 1861. Reglement zur Verordnung v. 30. Mai 1849 über die Ausführung der Wahlen zum Hause der Abgeordneten. 4. Oktbr. — Cirk.-Erlaß des Ministers des Innern Grafen v. Schwerin, betr. die Unabhängigkeit der Landtagswahlen. 10. Oktbr. — Desgl. 5. Novbr. — K. Erlaß, betr. das Regl. v. 12. Oktbr. 1854 über die Wahlen zum Herrenhause. 5. Novbr.

1862. Cirk.-Erlaß des Ministers v. Jagow, die Wahlen betr. 22. März. — Cirk.-Erlaß des Grafen zu Eulenburg, betr. das Verhalten der Beamten bei den Wahlen. 10. Dezbr.

1865. K. Verordnung, betr. die Verbände für das Herrenhaus. 10. Novbr.

1867. Gesetz, betr. die Abänderung des Art. 69 der Verf.-U. und des Art. 1 des Ges. v. 30. April 1851 u. s. w. 17. Mai — Allgemeine Wahlen für das Abgeordnetenhaus in der ganzen Monarchie. 7. Novbr.

S. auch Norddeutscher Bund, Landtag.

Waldeck. 1867. Acceſſionsvertrag. 18. Juli.

1868. Die Verwaltung geht am 1. Januar auf Preußen über. — Vertrag, betr. die anderweitige Organisation der Justizbehörden. 6. Oktbr. — Eröffnung des Landtags. 31. Oktbr. — S. auch Bund, Nordd.

Wartenburg. 1863. Einweihung des Denkmals. 3. Oktbr.

Wehrpflicht. 1866. K. Erlaß, betr. die Einführung der allg. Wehrpflicht in die neuen Landestheile v. 13. Oktbr. 1867. 12. Janr.

Wein, s. Steuern.

Weserzölle, s. Verträge.

Westfalen. 1865. Jubelfeier. 18. Oktbr.

Wiesbaden, s. Nassau, Spielbanken.

Wittenberg. 1865. Enthüllung des Melanchthondenkmals. 31. Oktbr.

Württemberg. 1867. Erklärung des Ministers v. Varnbüler über das Bündniß mit Preußen. 8. Oktbr. — S. auch Eisenbahnen, Feldzug v. 1866, Postangel., Verträge, Zollverein.

Zahlungsleistung. 1864. In ausländischen Banknoten u. dgl. verboten. Verord. v. 18. Mai.

Zehntverfassung. 1865. Gesetz, betr. die Regulirung der schles. Z.-V. 10. April.

Zeitungen, Zeitschriften. 1861. Gesetz, betr. die Stempelsteuer von Z. 29. Juni.

1862. Desgl. von ausl. Z. 26. Septbr.

1863. Verordnung, betr. das Verbot von Zeitungen und Zeitschriften. 1. Juni. Aufgehoben am 21. Novbr.

Zinsen. 1866. K. V., betr. die vertragsmäßigen Zinsen. 12. Mai.

1867. Bekanntmachung der erfolgten Genehmigung des Landtags. 2. Januar. — K. V., betr. die vertragsmäßigen Zinsen in den neuen Provinzen. 18. März. — Gesetz, betr. die vertragsmäßigen Zinsen. 14. Novbr.

Zinsgarantie, s. Eisenbahnen.

Zoll (Elb-, Rhein-, Schelde-, stader), s. Verträge.

Zollparlament, Zolltarif, Zollverein. 1861. Gesetz wegen Abänderung des Vereinszolltarifs (Zinn). 11. März.

1862. Weisung des Grafen v. Bernstorff v. 7. April an den K. Gesandten in Wien als Antwort auf die österr. Denkschrift in Angelegenheiten des Z. V. von Anf. Septbr. 1861. — Oesterr. Note, betr. den Antrag Oesterreichs, dem Z. V. beizutreten. 10. Juli. — Graf Bernstorff lehnt diesen Antrag ab. 20. Juli. — Depesche des Grafen Rechberg, die Zollangelegenheit betr. 26. Juli. — Uebereinkunft zwischen dem Z. V. und Frankreich, die Zollabfertigung auf Eisenbahnen betr. 2. Aug. — Depesche des Grafen Bernstorff in Erwiderung der österr. Depesche v. 26. Juli. 6. Aug. — Bayern lehnt den Anschluß an den französischen Handelsvertrag ab. 8. Aug. — Württemberg desgl. 11. Aug. — Depesche des Grafen Rechberg, die Zollangelegenheit betr. 21. August. — Preußen erklärt gegen Bayern und Württemberg die definitive Ablehnung der Verträge vom 2. Aug. als Aufhebung des Z. V. zu betrachten. 26. Aug. — Depesche des bayer. Ministers v. Schrenck, den französischen Handelsvertrag betr. 31. Dezbr.

1863. Preußische Antwort. 27. Januar. — Eröffnung der 15. General-Zollkonferenz in München. 24. März. — Bayerische Punktation zu einer Vereinbarung über die Z. V. Verträge. 18. Juni. — Verordnung über Abänderung des Zolltarifs. 20. Septbr. — Registratur über das Ergebniß der Münchener Konferenz bezüglich Erneuerung des Z. V. 12. Oktober. — Depesche des Grafen Rechberg. 30. Oktober. — Oesterreich beharrt auf seinen Propositionen. — Eröffnung der General-Zollkonferenz zu Berlin. 5. Novbr.

1864. Uebereinkunft zwischen Preußen und Sachsen über den Anschluß Sachsens an den Z. V. auf Grund des franz. Handelsvertrags. 11. Mai. — Vertrag zwischen Preußen und den Staaten des thüringischen Zoll- und Handelsvereins wegen Fortdauer desselben. 27. Juni. — Verträge zwischen Preußen, Sachsen, Baden, Kurhessen,

den thür. Staaten, Braunschweig und Frankfurt, die Fortdauer des Z. V. betr. 28. Juni. — Hannover und Oldenburg treten am 11. Juli bei, Bayern, Württemberg, Großh. Hessen und Nassau am 12. Oktbr.

Zollparlament, Zolltarif, Zollverein. 1865. Handels- und Zollvertrag zwischen dem Z. V. und Oesterreich. 11. April. — Gesetz über den Zolltarif. 1. Mai. — Vertrag der Z. V. Staaten, die Fortdauer des Z. V. betr. 16. Mai. — Handelsvertrag mit Belgien. 22. Mai. — Desgl. mit Großbritannien. 30. Mai. — Preuß. Depesche, den Handelsvertrag mit Italien betr. 31. Mai. — Vertrag mit Luxemburg. 20./25. Oktober. — Depesche des sächs. Ministers v. Beust, den Abschluß eines Handelsvertrags mit Italien betr. 10. November. — Verträge mit Bremen. 14. Dezember. — Handelsvertrag mit Italien 31. Dezember.

1867. K. Verordnung, betr. die Einführung des Vereins-Zolltarifs in Schleswig-Holstein. 18. April. — Konferenzen mit den Ministern süddeutscher Staaten in Berlin. 3. 4. Juni. — Uebereinkunft mit den süddeutschen Staaten, die Fortdauer des Z. V. betr. 4. Juni. — Protokoll mit Bayern. 18. Juni. — Zollkonferenz in Berlin. 26. Juni bis 8. Juli. — Vertrag mit Bayern, Württemberg, Baden und Hessen über Fortdauer und Reorganisation des Zoll- und Handelsvertrags. 8. Juli. — K. Verordnung, betr. die Einführung des Zollgesetzes u. s. w. in Schleswig-Holstein. 29. Juli. — Bekanntmachung, die Aufnahme Schleswig-Holsteins in den Verband des Zollvereins (vom 15. Dezbr. 1867 an) betr. 4. Novbr. — K. Erlaß, betr. die Uebertragung des Vorsitzes im Bundesrath des Zollvereins an den Kanzler des Norddeutschen Bundes. 16. Novbr.

1868. Im Herzogthum Lauenburg tritt die Zollvereins-Gesetzgebung in Kraft. 5. Januar. — Eintritt hamburgischer Gebietstheile in den Zollverein. 11. Febr. — K. Verordnung, betr. die Berufung des Bundesraths des Deutschen Zollparlaments zum 2. März. 22. Febr. — Bekanntmachung der Ernennung von Bevollmächtigten für dens. 28. Febr. — Eröffnung der Sitzungen des Bundesraths des Zollvereins. 2. März. — Gesetz, betr. die Aversionalbeiträge in den vom Zollverein ausgeschlossenen Gebietstheilen. 5. März. — (Verordnung in ders. Angel. 30. Mai.) — Handels- und Zollvertrag mit Oesterreich. 9. März. — Handelsvertrag mit Spanien. 30. März. — Verordn., die Einberufung des Zollparlaments betr. 13. April. — Dessen Eröffnung. 27. April. — Fest im Königl. Schlosse zu dessen Ehren. 28. April. — Handelsvertrag mit dem Kirchenstaate. 8. Mai. — Gesetz wegen Abänderung einzelner Bestimmungen der Zollordnung u. s. w. 18. Mai. — Schließung des Zollparlaments. 23. Mai. — Ges., betr. den Vereins-Zolltarif v. 1. Juli 1865. 25. Mai. — Anschluß der Großherzogthümer Mecklenburg und der freien Reichsstadt Lübeck an den Zollverein. 11. Aug. — Bekanntm., betr. den wechselseitigen Schutz der Waarenbeziehungen. 26. Septbr. — Verordnung wegen Einführung der Zollgesetze u. s. w. auf den Elbinseln Finkenwärder-Blumensand u. s. w. 1. Oktbr.

Zucker, s. Steuern.

Berichtigungen.

S. 24. Mai 15., Zeile 2, statt: April 1863 lies: „4. April 1863".
S. 25. August 20., Zeile 3, vor: Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde ist einzuschalten: „August 21.".
S. 29. Zeile 34, statt: April 28 lies: „April 29.".
S. 30. Juni 27., Zeile 3, vor: Königl. Erlaß, betreffend die Genehmigung, ist einzuschalten: „Mai 27.".
S. 57. Zeile 43, muß der Postvertrag mit Luxemburg unter November 13. statt November 23. notirt werden.

Berlin, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
943.1 C46PAM. C001
Chronologische Uebersicht der Gesechicht
3 0112 089261132